

Liturgie

Kantika



Antwortgesänge

Liturgie

Großer Lobpreis

Kantik der Tagzeit

© Schrifttum von

www.ordinariat.org

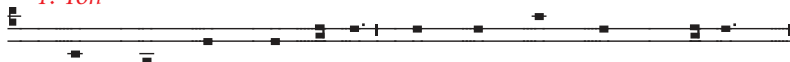
2024



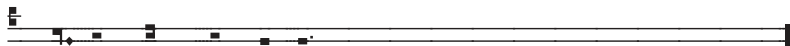
Singweisen für den großen Lobpreis

Morgenlob

1. 1. Ton

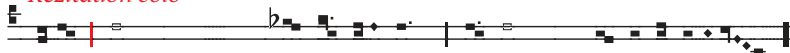


Sonntags: Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Frie - dens - bringer,
Montags: Herr - lich - keit und Stärke sei dem Geist am Wer - ke,
Dienstags: Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Hei - lig - tu-me,
Mittwochs: Lob der Himmels-kun-de singt Dein Volk im Bunde
Donnerst.: Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem gan - zen Erdkreis,
Freitags: Im Licht bald erschei-ne, sprich, Gott, Du das rei - ne
Samstags: Sei, o Gott, ge - segnet, der den Weg ge - eb - net,



Sonntags: fei-er - lich - e - wig-lich.
Montags: unserm Gott Sa - ba- ot.
Dienstags: sei ge - weiht - al - le-zeit!
Mittwochs: rein und klar - immer-dar.
Donnerst.: al - le - zeit - schalle weit!
Freitags: Gna- den- wort - immer-fort.
Sonntags: zu der Stadt sei-ner Macht.

Rezitation solo

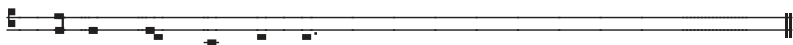


2. 3. Ton



Sonntags: Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Frie - dens - bringer,
Montags: Herr - lich - keit und Stärke sei dem Geist am Wer - ke,
Dienstags: Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Hei - lig - tu-me,
Mittwochs: Lob der Himmels-kun-de singt Dein Volk im Bunde
Donnerst.: Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem gan - zen Erdkreis,
Freitags: Im Licht bald erschei-ne, sprich, Gott, Du das rei - ne
Samstags: Sei, o Gott, ge - segnet, der den Weg ge - eb - net,

Großer Lobpreis



Sonntags: fei-er - lich – e- wig-lich.

Montags: unserm Gott Sa - ba- ot.

Dienstags: sei ge - weiht – al - le-zeit!

Mittwochs: rein und klar – immer-dar.

Donnerst.: al - le - zeit – schalle weit!

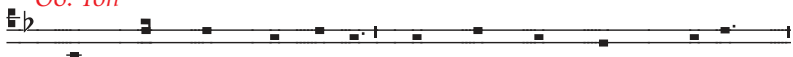
Freitags: Gna- den- wort – immer-fort.

Samstags: zu der Stadt sei-ner Macht.

Rezitation solo



3. O6. Ton



Sonntags: Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Frie - dens - bringer,

Montags: Herr - lich-keit und Stärke sei dem Geist am Wer-ke,

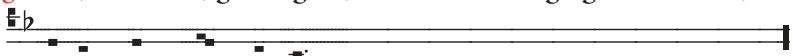
Dienstags: Nur zu Deinem Ruhme, Dank im Hei - lig - tu-me,

Mittwochs: Lob der Himmels-kun-de singt Dein Volk im Bunde

Donnerst.: Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem gan- zen Erdkreis,

Freitags: Im Licht bald erschei-ne, sprich, Gott, Du das rei - ne

Samstags: Sei, o Gott, ge - segnet, der den Weg ge - eb - net,



Sonntags: fei-er - lich – e- wig-lich.

Montags: unserm Gott Sa - ba- ot.

Dienstags: sei ge - weiht – al - le-zeit!

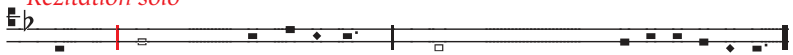
Mittwochs: rein und klar – immer-dar.

Donnerst.: al - le - zeit – schalle weit!

Freitags: Gna- den- wort – immer-fort.

Sonntags: zu der Stadt sei-ner Macht.

Rezitation solo



oder

Rezitation solo



4. *Responsmelodie, welche in allen Diensten verwendbar ist:*



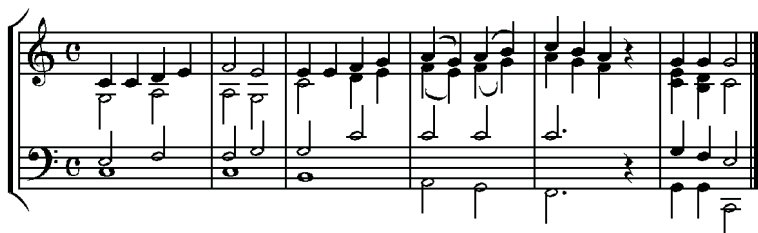
4-stimmiger Satz für den Respons



5.



4-stimmiger Satz für den Respons



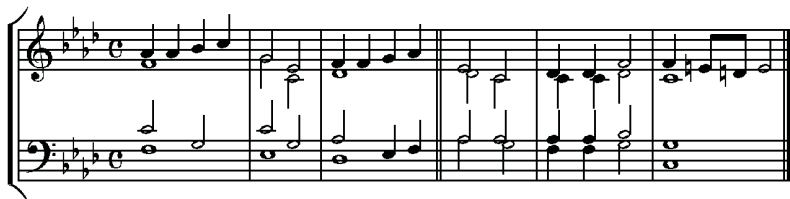
Rezitation - solo mit der obersten Stimme der Orgelbegleitung



6.



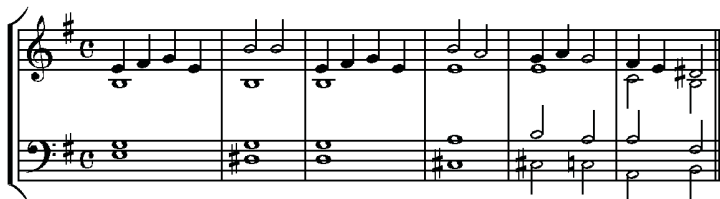
4-stimmiger Satz für den Respons



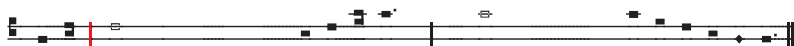
2-stimmige Rezitation (a cappella) [transkribierte O2¹ Psalmodie]



7.



*Dazu nachfolgende Rezitation (solo und ohne Begleitung)
[erster Ton in der nachfolgenden Rezitationsmelodie wäre E!]*



oder

*die 2-stimmige Rezitation vom Katikum Nr. 6, welche ebenso
mit E beginnen sollte.*

Abendlob

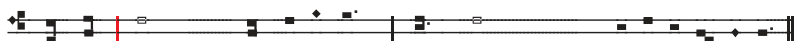
8. 2. Ton



Gott dem HErrn sei Ehre im-mer - dar, al - le - zeit.

Freitags: Eh - re sei Dir, Christe, ...

Rezitation solo



9. 3. Ton



Gott dem HErrn sei Ehre immerdar, allezeit.

Freitags: Eh - re sei Dir, Christe, ...

Rezitation solo



oder alternative Solorezitation



10 7.^c Ton



Gott dem HErrn sei Ehre immerdar, allezeit.

Freitags: Eh - re sei Dir, Christe, ...

Rezitation solo

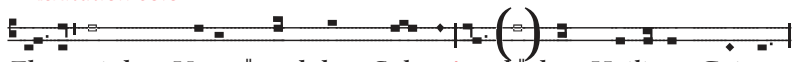


11. 8. Ton



Gott dem HErrn sei Ehre immerdar, allezeit.

Rezitation solo



Bsp. Ehre sei dem Vater || und dem Sohne* und || dem Heiligen Geiste,
- wie es .. jetzt und || alle - zeit, - * in || E - wigkeit. A- men.

12. *Pereg. Ton*



Gott dem HErrn sei Ehre immerdar, allezeit.

Rezitation solo



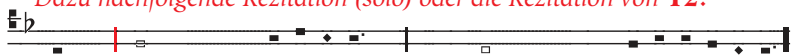
13. *O6. Ton*



Gott dem HErrn sei Ehre immerdar, allezeit.

Freitags: Eh - re sei Dir, Christe, ...

Dazu nachfolgende Rezitation (solo) oder die Rezitation von 12.



14.

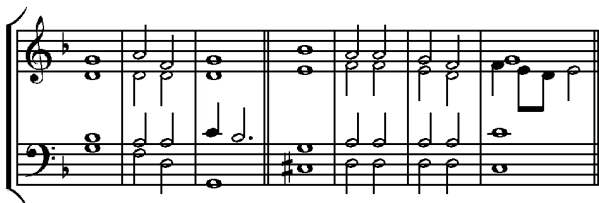


Gott dem HErrn sei Ehre immer - dar al - le - zeit.



Gott dem HErrn sei Eh - re immer - dar al - le - zeit.

Rezitation - solo mit der obersten Stimme der Orgelbegleitung

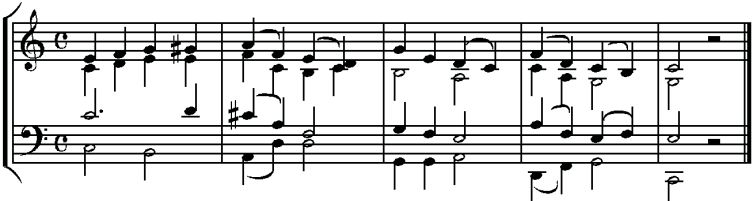


15.

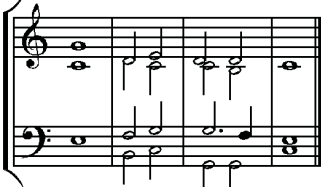


Gott dem HErrn sei Eh - re immerdar al - le - zeit.
Eh - re sei Dir, Chri - ste, ...

Freitags:



Rezitation - solo mit der obersten Stimme, mit entsprechender Begleitung:



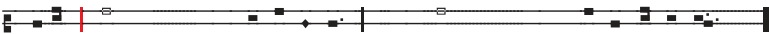
16.



Gott dem HErrn sei Ehre immerdar al - le - zeit.



Dazu nachfolgende Rezitation (solo und ohne Begleitung)



17.

Freitags:

Gott dem HErrn sei Ehre immer-dar al - le - zeit.
Eh-re sei Dir, Christe, ...

Dazu nachfolgende Rezitation (solo und ohne Begleitung)

18.

Gott dem HErrn sei Ehre im-merdar alle - zeit.

Dazu nachfolgende Rezitation (solo und ohne Begleitung)

19.

Gott dem HErrn sei Ehre immer-dar al - le - zeit.
Eh-re sei Dir, Christe, ...

Dazu nachfolgende Rezitation (solo und ohne Begleitung)

A. Morgens

A.A. Sonntags

Die Sieger über das Tier, über sein Standbild und über die Zahl seines Namens standen auf dem gläsernen Meer mit Harfen Gottes. Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes.

(Off. 15, 2-3)

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Ex. 15 ¹**D**em HErrn singen will || ich ein Lied, * denn er ist hoch und erhaben. Roß und || Reiter warf er ins Meer. * ²Meine Stärke und mein Lied ist der HErr, er ward || mir zum Retter. * Er ist mein Gott, ihn will ich preisen; den Gott meines || Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

³**D**er HErr ist ein || Siegesheld, * der || HErr, das ist sein Name. * ⁴Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht warf || er ins Meer. * Seine besten Streiter ver||sanken im Schilfmeer.

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.



⁵**D**ie Wogen be||deckten sie, * sie versanken in die || Tiefe wie ein Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, verherrlicht || sich durch Kraft; * Den Feind, o HErr, zer||schmettert Deine Rechte.

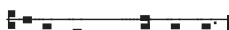
A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

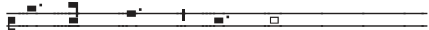
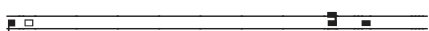

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

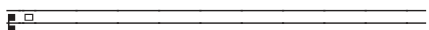

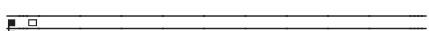

A. Rühmt und lobt den Sieger, Gott, den Friedensbringer, feierlich – ewiglich.

Mit eigener Melodie

7. Ton 
Rühmt und lobt den Sieger,

Gott den Friedensbringer,

 **A.**
feierlich – ewiglich. *Wiederholen.*

Ex. 15 ¹**D**em HErrn singen will ||

ich ein Lied, * denn er ist hoch

und erhaben. Roß und || Reiter

warf er ins Meer. * ²Meine Stärke


und mein Lied ist der HErr, er

ward || mir zum Retter. * Er ist mein

Gott, ihn will ich preisen; den Gott

meines || Vaters will ich rühmen.

A. Rühmt und lobt den Sieger...

³**D**er HErr ist ein || Siegesheld, * der
|| HErr, das ist sein Name. * ⁴Die
Wagen des Pharao und seine
Streitmacht warf || er ins Meer. *
Seine besten Streiter ver||sanken
im Schilfmeer. **A.** Rühmt und ...
⁵**D**ie Wogen be||deckten sie, * sie
versanken in die || Tiefe wie ein
Stein. * ⁶Deine Rechte, HErr, ver-
herrlicht || sich durch Kraft; * Den
Feind, o HErr, zer||schmettert
Deine Rechte. **A.** Rühmt und ...
Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen
Geiste. * Wie es war im Anfang, so
jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Rühmt und lobt den
Sieger, Gott, den Friedensbringer,
feierlich – ewiglich.

A.B. Montags

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem
Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

Ex. 15 ⁸**V**on Deinem Odem schwol-
len die || Wasser an, * da standen
Wogen als Wall, Fluten erstarrten ||
in des Meeres Mitte. * ⁹Da sprach
der Feind: Ich jage nach, hole ein,
Beute will || ich verteilen! * Meine
Seele will ich stillen an ihnen, zük-
ken mein Schwert, vertilgen || soll
sie meine Hand.

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem
Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

¹⁰**D**u bliesest mit Deinem || Odem
drein, * da bedeckte sie das Meer,
in den gewaltigen Fluten ver||san-
ken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie Du
unter den || Göttern, HErr? * Wer ist
wie Du in Heiligkeit strahlend,
furchtbar an Ruhmestaten || und
Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke sei dem
Geist am Werke, unserm Gott Sa-
baot.

Ehre sei ... **A.** Herrlichkeit und ...

Mit eigener Melodie

8. Ton

Herrlichkeit und Stärke

sei dem Geist am Werke,

unserm Gott Sabaot. **A.** *Wiederholen.*

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem

schwollen die || Wasser an, * da

standen Wogen als Wall, Fluten

erstarrten || in des Meeres Mitte.

* ⁹Da sprach der Feind: Ich jage

nach, hole ein, Beute will || ich

verteilen! * Meine Seele will ich

stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen || soll sie meine

Hand. **A.** Herrlichkeit und ...

¹⁰**D**u bliesest mit Deinem || Odem

drein, * da bedeckte sie das Meer,

in den gewaltigen Fluten ver||san-

ken sie wie Blei. * ¹¹Wer ist wie

Du unter den || Göttern, HErr? *

Wer ist wie Du in Heiligkeit

strahlend, furchtbar an Ruhmes-

taten || und Wunder vollbringend?

A. Herrlichkeit und Stärke ...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. **A.** Herrlichkeit und ...

A.C. Dienstags

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

Ex. 15 ¹²**D**eine Rechte hast Du aus-
gestreckt, da verschlang || sie die
Erde. * ¹³Du führtest in Deiner
Huld das || Volk, das du erlöst hast,
* in || Deiner Macht * zu Deiner
heiligen Wohnung || hast Du es ge-
leitet.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o
HErr, * so zog hindurch das Volk,
das || Du erworben hast. * ¹⁷Du
brachtest sie hinein und pflanz||test
sie ein * auf dem || Berge Deines Er-
bes.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

Einen Ort, wo Du || thronst, o HErr,
* den || hast Du Dir bereitet; * ein
Heiligtum, HErr, haben Deine Hän-
||de gegründet. * ¹⁸Der HErr ist Kö-
nig || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme, Dank
im Heiligtume, sei geweiht – alle-
zeit!

Ehre sei ... **A.** Nur zu Deinem ...

Mit eigener Melodie

^{4. Ton}
Nur zu Deinem Ruhme,
Dank im Heiligtume,

sei geweiht – allezeit! **A.** *Wiederholen.*

Ex. 15 ¹²**D**eine Rechte hast Du

ausgestreckt, da verschlang || sie

die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner

Huld das || Volk, das Du erlöst hast,
* in || Deiner Macht * zu Deiner

heiligen Wohnung || hast Du es ge-
leitet. **A.** Nur zu Deinem Ruhme...

^{16b}**S**o zog hindurch Dein || Volk, o
HErr, * so zog hindurch das Volk,
das || Du erworben hast. * ¹⁷Du

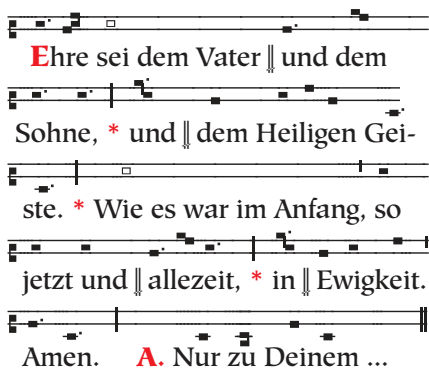
brachtest sie hinein und pflanz-
|| test sie ein * auf dem || Berge
Deines Erbes. **A.** Nur zu Deinem...

Einen Ort, wo Du || thronst, o
HErr, * den || hast Du Dir bereitet;

* ein Heiligtum, HErr, haben Dei-
ne Hän||de gegründet. * ¹⁸Der HErr

ist König || für immer und ewig.

A. Nur zu Deinem Ruhme...



A.D. Mittwochs

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft habe ich deine Kinder sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, und ihr habt nicht gewollt. (Mt. 23, 37)

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Deut. 32 ¹**H**orcht her, ihr Himmel,
nun || will ich reden, * die Erde höre
|| meines Mundes Spruch. * ²Wie
Regen riesle nieder || meine Bot-
schaft, * wie Tau hernieder träufle
mein Wort, wie Regengüsse auf
junges Grün, wie Regenschauer ||
auf das welke Kraut.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

³**D**es HErrn Namen rufe ich aus.
Unserem || Gott gebt Ehre! * ⁴Der
Fels, Vollkommen ist, was er tut;
denn recht sind || alle seine Wege. *

Der Gott der Treue || ohne Falsch, *
wahrhaft || ist er und gerecht.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

⁵**G**ezeugt ohne Makel, hast du, ver-
kehrtes und verdrehtes Ge||schlecht
gefrevelt. * ⁷Gedenke der Tage der
Vorzeit, erwäge die || Jahre der Ge-
schichte! * Frag deinen Vater, der
wird's || dir erzählen, * frag deine
Alten, sie || werden es dir sagen.

A. Lob der Himmelskunde singt
Dein Volk im Bunde rein und klar –
immerdar.

Ehre sei ... **A.** Lob der ...

A.E. Donnerstags

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf
dem ganzen Erdkreis, allezeit –
schalle weit!

Deut. 32 ⁸**A**ls der Höchste die Völ-
kersitze verteilte, als er die Men-
schen||kinder schied, * wies er den
Völkern Gebiete zu, nach der || Zahl
der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm
sich sein || Volk als Anteil, * Jakob
ist das für ihn || abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf
dem ganzen Erdkreis, allezeit –
schalle weit!

¹⁰**S**ein Volk fand er || in der Wüste,
* wo wildes Ge||tier heult, in der
Steppe. * Er umhüll||te es schützend,
* und hütete es wie || seinen Augen-
stern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

¹¹**W**ie ein Adler, der sein Nest beschützt, und über seinen || Jungen schwebt, * breitet er seine Schwingen aus, ergreift ein Junges und trägt es || flügel Schlagend fort. *

¹²Der HErr allein hat Ja||kob geleitet, * kein fremder || Gott stand ihm zur Seite.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei ... A. Dir, dem Höchsten ...

A.F. Freitags

Wenn aber dies zu geschehen beginnt, schaut auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe.

(Lk. 21, 28)

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Hab. 3 ²**H**Err, ich vernahm || Kunde von Dir; * mit Gottesfurcht, HErr, erf||fuhr ich Deine Werke. * In diesen Jahren laß es wieder geschehen, offenbare es in || diesen Jahren! * Im Zorne || denk an Dein Erbarmen!

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

³**G**ott kommt von Teman her, der Heilige vom Ge||birge Paran. * Seine Hoheit bedeckt die Himmel,

sein || Ruhm erfüllt die Erde. * ⁴Er leuchtet wie das || Licht der Sonne, * ein Kranz von Strahlen umgibt ihn, das ist die || Hülle seiner Macht.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

^{13a}**D**u ziehst aus, um Dein || Volk zu retten, * zum || Heil Deines Gesalbten. * ¹⁵Du bahnst mit Deinen Rossen den Weg || durch das Meer, * durch die ge||wältigen Gewässer.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

¹⁸**I**ch will frohlocken ü||ber den HErrn * und über Gott, || meinen Heiland jubeln. * ¹⁹Gott, der HErr, ist || meine Kraft. * Er macht meine Füße schnell wie die der Hindin, und läßt mich || auf den Höhen schreiten.

A. Im Licht bald erscheine, sprich, Gott, Du das reine Gnadenwort – immerfort.

Ehre sei ... A. Im Licht bald ...

A.G. Samstags

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auf-erstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt,

und beim Ern sein immerdar .
(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 ⁷Der Weg des Gerechten || ist gerade, * Du ebnest || die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver||trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken || ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹**M**eine Seele sehnt sich nach Dir || in der Nacht, * auch mein Geist || ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht || für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen De||ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²**H**Err, Du wirst uns || Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast || Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten || werden leben, * die || Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei ... A. Sei, o Gott ...

B. Abends

B.A. Sonntags

Off. 15 ³*Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und || wunderbar * sind Deine Werke, || HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht || und wahrhaftig * sind Deine Wege, || Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴**W**er sollte Dich nicht || fürchten, HErr, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du al||lein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... A. Gott dem HErrn ...

B.B. Montags

Off. 4 ¹⁰*Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹**W**ürdig bist Du, unser || HErr und Gott, * Herrlichkeit zu empfangen || und Ehre und Macht. * Denn Du

Großer Lobpreis

hast das || All geschaffen, * und
durch Deinen Willen war es und ||
wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

Off. 5 ^{13b} **D**em, der || auf dem Thron
sitzt, * und dem || Lamm gebührt
der Lobpreis * und die Ehre und
die || Herrlichkeit * und die Macht
in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...

A. Gott dem HErren sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErren ...

Mit eigener Melodie

3. Ton

Gott dem HErren sei Ehre
immerdar – allezeit.

A. *wiederholen*

¹¹ **W**ürdig bist Du, unser || HErre

und Gott, * Herrlichkeit zu emp-
fangen || und Ehre und Macht. *

Denn Du hast das || All geschaffen,

* und durch Deinen Willen war
es und || wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErren sei Ehre....

Off. 5 ^{13b} **D**em, der || auf dem Thron
sitzt, * und dem || Lamm gebührt
der Lobpreis * und die Ehre und
die || Herrlichkeit * und die Macht
in || alle Ewigkeit. **A.** Gott dem ...

Ehre sei dem Vater || und dem

Sohne, * und || dem Heiligen

Geiste. * Wie es war im Anfang,

so jetzt und || allezeit, * in ||

Ewigkeit. Amen. **A.** Gott dem ...

B.C. Dienstags

Off. 11 ¹⁶ *Und die vierundzwanzig Älte-
sten, die vor Gott auf ihren Thronen sit-
zen, warfen sich nieder, beteten Gott an
und sprachen:*

A. Gott dem HErren sei Ehre, im-
merdar – allezeit.

¹⁷ **W**ir danken Dir, HErre, Gott, Du –
Allherrscher, der da ist und || der da
war; * denn Du hast Deine große
Macht ergriffen und die Königs-
|| herrschaft angetreten. * ¹⁸ Die Völ-
ker gerieten in Wut. Da kam Dein
Zorn und die Zeit, die Toten zu
richten || und der Zeitpunkt, * den

Lohn zu geben Deinen Knechten,
den Propheten und Heiligen und
allen, die Deinen Namen fürchten,
den || Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Off. 12 ^{10b} **N**un ist das Heil || und die Kraft * und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Ge||salbten angebrochen; * denn gestürzt wurde der Ankläger || unsrer Brüder, * der sie vor unserem Gott || Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

¹¹ **U**nd sie haben ihn besiegt durch das || Blut des Lammes * und || durch ihr Wort und Zeugnis; * und sie haben ihr Leben nicht lieb gehabt, hinein bis || in den Tod. * ¹² Darum jauchzt, ihr Himmel und || alle, die dort wohnen.

A. Gott dem HErren sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... A. Gott dem HErren ...

Mit eigener Melodie

8. Ton **G**ott dem HErren sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

¹⁷ **W**ir danken Dir, HErren, Gott, Du
– Allherrscher, der da ist und || der

da war; * denn Du hast Deine
große Macht ergriffen und die
Königs||herrschaft angetreten. *

¹⁸ Die Völker gerieten in Wut. Da
kam Dein Zorn und die Zeit, die
Toten zu richten || und der Zeit-
punkt, * den Lohn zu geben

Deinen Knechten, den Propheten
und Heiligen und allen, die
Deinen Namen fürchten, den ||
Kleinen und den Großen.

A. Gott dem HErren sei Ehre ...

Off. 12 ^{10b} **N**un ist das Heil || und
die Kraft * und das Reich unseres
Gottes und die Macht seines Ge-
|| salbten angebrochen; * denn ge-
stürzt wurde der Ankläger || unsrer

Großer Lobpreis

Brüder, * der sie vor unserem Gott
Tag und Nacht verklagt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

¹¹ Und sie haben ihn besiegt durch
das Blut des Lammes * und durch
ihr Wort und Zeugnis; * und sie
haben ihr Leben nicht lieb gehabt,
hinein bis in den Tod. * ¹² Darum
jauchzt, ihr Himmel und alle, die
dort wohnen. **A.** Gott dem HErrn...

Ehre sei dem Vater ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

B.D. Mittwochs

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen, das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. ¹¹Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig macht, * Anteil zu haben am Erbe der || Heiligen im Licht. * Du hast uns der Macht der Finsternis entrissen * und aufgenommen im Reich Deines geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Denn in Jesu wurde alles erschaffen im Himmel || und auf Erden, * das Sichtbare || und das Unsichtbare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte || und Gewalten; * alles ist erschaffen durch || ihn und auf ihn hin.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu wohnen, * und durch ihn || alles zu versöhnen. * Alles im Himmel und auf Erden willst Du || ihm zuführen, * der Frieden stiftete am || Kreuze durch sein Blut.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... A. Gott dem HErrn ...

Mit eigener Melodie

4. Ton **G**ott dem HErrn sei Ehre,
immerdar – allezeit.

A. Wiederholen.

Dank sei Dir, Vater, der uns || fähig

macht, * Anteil zu haben am Erbe
der || Heiligen im Licht. * Du hast
uns der Macht der Finster||nis
entrissen * und aufgenommen im
Reich Dei||nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-
fen im Himmel || und auf Erden, *
das Sichtbare || und das Unsicht-
bare, * seien es Throne oder Herr-
schaften, Mächte || und Gewalten;
* alles ist erschaffen durch || ihn
und auf ihn hin. **A.** Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner
ganzen Fülle in Chri||sto zu woh-
nen, * und durch ihn || alles zu

versöhnen. * Alles im Himmel und
auf Erden willst Du || ihm zufüh-
ren, * der Frieden stiftete am ||
Kreuze durch sein Blut. **A.** Gott ...

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne, * und || dem Heiligen Gei-
ste. * Wie es war im Anfang, so
jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.
Amen. **A.** Gott dem HErn sei ...

B.E. Donnerstags

Mt. 11 ²⁵ *In jener Zeit sprach Jesus:*

A. Gott dem HErn sei Ehre, im-
merdar – allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErn des
Himmels || und der Erde, * daß Du
dies vor Weisen || und Klugen ver-
borgen, * Unmündigen aber || offen-
bart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir
gefallen.

A. Gott dem HErn sei Ehre, im-
merdar – allezeit

Kommt || zum HErn alle, * die ihr
mühselig || und beladen seid, * er
will || euch erquicken. * – Denn, wer

Christus geschaut, hat Gott || den Vater gesehen. *Joh. 14, 9c*

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HERRn sei Ehre, immerdar – allezeit.

B.F. Freitags

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹**W**ürdig bist Du, * die || Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen || ihre Siegel; * denn Du || bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Du hast mit Deinem Blut Menschen für || Gott erworben * aus jedem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²**W**ürdig || ist das Lamm, * das || da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, || Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem ... **A.** Ehre sei Dir ...

Mit eigener Melodie

Ehre sei Dir, Christe, immerdar

– allezeit. **A.** *Wiederholen.*

⁹**W**ürdig bist Du, * die || Buchrolle

zu nehmen * und zu öffnen || ihre

Siegel; * denn Du || bist geschla-

chtet worden. **A.** Ehre sei Dir ...

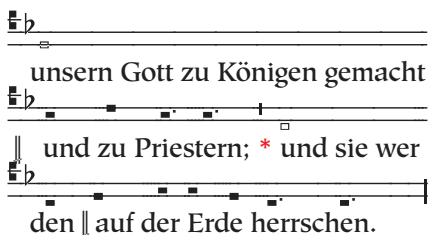
Du hast mit Deinem Blut Men-

schen für || Gott erworben * aus

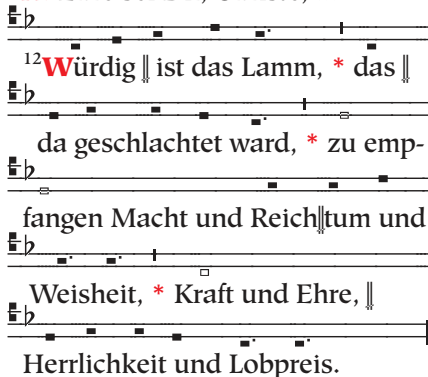
jedem Stamm und jeder Sprache,

aus jeder Nation || und aus jedem

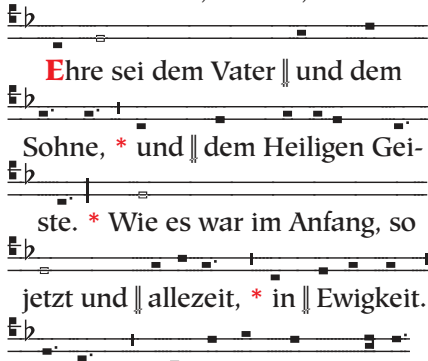
Volk. * ¹⁰Und Du hast sie für



A. Ehre sei Dir, Christe, ...



A. Ehre sei Dir, Christe, ...



Amen. **A.** Ehre sei Dir Christe...

B.G. Samstags

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluja!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft und gerecht * sind all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}**P**reist unsern Gott, ihr seine Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen! * ^{6b}**H**alleluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königs-herrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁷**L**aßt uns jubeln und fröhlich sein, * und ihm die Ehre erweisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen * und seine Gemahlin hat sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

Responsoriale

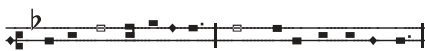
Antwortpsalter für den Gottesdienst

Singweisen für die Responsorien (Beispiele und Noten)

1. 02.² Ton / S4. Ton

A. Ganzer Vers (Ps. 1, 1)

Kehrvers

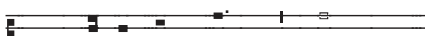
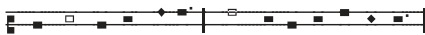


.Vers: **Wer** Dir || nachfolgt, HErr,



*** der** || hat das Licht des Lebens.

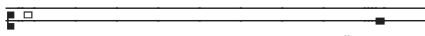
Psalm



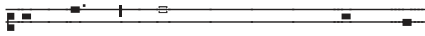
Ps. 1 Selig der Mann, ***** der nicht



im Rat || der Gottlosen wandelt, *****



sich nicht auf den Pfad der || Sün-



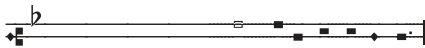
der stellt ***** noch sitzt im || Kreis der



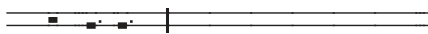
Lästerer. **A. Wer** Dir || nachfolgt...

B. Halber Vers (Ps. 1, 1)

Kehrvers

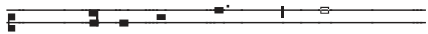


.Vers: — *** Selig,** || die sich Gott



hingegeben. **A. Alle** wiederholen.

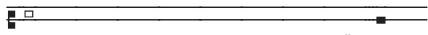
Psalm



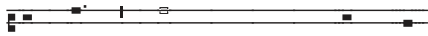
Ps. 1 Selig der Mann, ***** der nicht



im Rat || der Gottlosen wandelt, *****



sich nicht auf den Pfad der || Sün-



der stellt ***** noch sitzt im || Kreis der

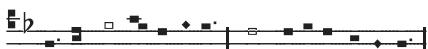


Lästerer. **A. Selig,** || die sich ...

2. 01.² Ton / S1.^a Ton

A. Ganzer Vers (Ps. 67, 2)

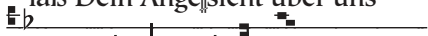
Kehrvers



Vigil.Vers: **Segne** || uns, o Gott, ***** und



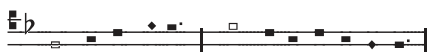
laß Dein Ange||sicht über uns



leuchten. **A. Segne** || uns, ...

Responsoriale

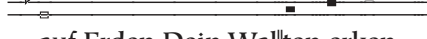
Psalm



Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und ||
segne uns! * Er lasse || uns sein



Antlitz leuchten! *³So wird man



auf Erden Dein Wal||ten erken-



nen, * unter allen || Völkern Deine



Hilfe. **A.** Segne || uns, o Gott, ...



B. Halber Vers (Ps. 67, 2)



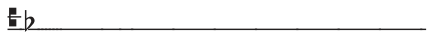
Vigil. Vers: — * **Alle** || Völker sollen



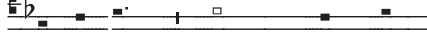
Dich preisen. **A.** — * Alle..



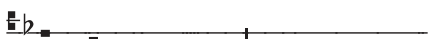
Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und ||



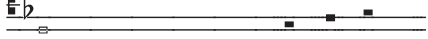
segne uns! * Er lasse || uns sein



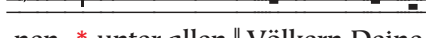
segne uns! * Er lasse || uns sein



Antlitz leuchten! *³So wird man



auf Erden Dein Wal||ten erken



nen, * unter allen || Völkern Deine



Hilfe. **A.** Alle Völker sollen ...



3. O2.^{1b} Ton / S2. Ton



Kehrvers



Psalm



4. P3.^a Ton / S3. Ton



Kehrvers



Psalm



5. O4.^a Ton / S4. Ton



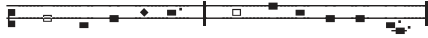
Kehrvers



Psalm



6. O4.^b Ton / S7. Ton



Kehrvers

7. O5.^{1b} Ton / S5. Ton

Kehrvers

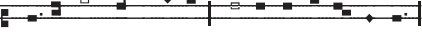


Psalm

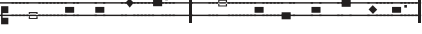


8. O5.² Ton / S6. Ton

Kehrvers



Psalm



9. O6.^{1b} Ton / S6. Ton

Kehrvers



Psalm

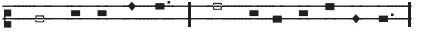


10. O7.^a Ton / S6. Ton

Kehrvers

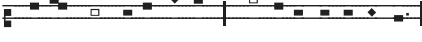


Psalm

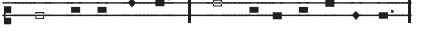


11. O7.^b Ton / S6. Ton

Kehrvers

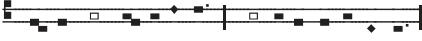


Psalm



12. O8.^a Ton / S6. Ton

Kehrvers



Psalm



Responsorien — Antwortpsalter

1. Psalm

i. —

.Vers: Wer Dir || nachfolgt, HErr, *
der || hat das Licht des Lebens.

A. Wer Dir || nachfolgt, HErr, * der ||
hat das Licht des Lebens.

Ps. 1 Sel||lig der Mann, * der nicht
im Rat || der Gottlosen wandelt, *
sich nicht auf den Pfad der || Sünder
stellt * noch sitzt im || Kreis der Lä-
sterer. **A.** Wer Dir || nachfolgt, HErr,
* der || hat das Licht des Lebens.

2Vielmehr am Gesetz des HErrn
hat er || seine Freude, * ja, sein Ge-
setz betrachtet || bei Tag und bei
Nacht! * ³Er gleicht dem Baum, ge-
pflanzt an strö||mendem Wasser, *
der seine Früchte || trägt zur rechten
Zeit. **A.** Wer Dir || nachfolgt, HErr, *
der || hat das Licht des Lebens.

ii. —

.Vers: Hal||leluja! * Selig, wer am Ge-
setz des HErrn || seine Freude hat.

A. Hal||leluja! * Selig, wer am Ge-
setz des HErrn || seine Freude hat.

Ps. 1 Sel||lig der Mann, * der nicht
im Rat || der Gottlosen wandelt, *
sich nicht auf den Pfad der || Sünder
stellt * noch sitzt im || Kreis der Lä-
sterer. **A.** Wer Dir || nachfolgt, HErr,
* der || hat das Licht des Lebens.

A. Hal||leluja! * Selig, wer am Ge-
setz des HErrn || seine Freude hat.

2Vielmehr am Gesetz des HErrn
hat er || seine Freude, * ja, sein Ge-
setz betrachtet || bei Tag und bei
Nacht! * ³Er gleicht dem Baum, ge-
pflanzt an strö||mendem Wasser, *
der seine Früchte || trägt zur rechten
Zeit. **A.** Wer Dir || nachfolgt, HErr, *
der || hat das Licht des Lebens.

A. Hal||leluja! * Selig, wer am Ge-
setz des HErrn || seine Freude hat.

iii. —

Vigil.Vers: — * **Selig**, || die sich Gott
hingeben. **A.** — * **Selig**, || die sich
Gott hingeben.

Ps. 1 Sel||lig der Mann, * der nicht
im Rat || der Gottlosen wandelt, *
sich nicht auf den Pfad der || Sünder
stellt * noch sitzt im || Kreis der Lä-
sterer. **A.** — * **Selig**, || die sich Gott
hingeben.

2Vielmehr am Gesetz des HErrn
seine || Freude hat, * ja, sein Gesetz
betrachtet || bei Tag und bei Nacht!
* ³Er gleicht dem Baum, gepflanzt
an strö||mendem Wasser, * der sei-
ne Früchte || trägt zur rechten Zeit.
A. — * **Selig**, || die sich Gott hingen-
ben.

Sein || Laub welkt nicht, * was immer er be||ginnt, vollführt er glücklich. * ⁴Nicht || so die Frevler! * Wie Spreu sind sie, || die der Wind verweht. **A.** — * **Selig**, || die sich Gott hingeben.

⁵Darum bestehen Gottlose nicht || im Gericht * noch die Sünder in der Ge||meinde der Gerechten. * ⁶Denn der HErr weiß um den Weg || der Gerechten; * doch der Gottlosen || Weg führt ins Verderben. **A.** — * **Selig**, || die sich Gott hingeben.

2. Psalm

i. —

.Vers: **D**er HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“
A. **D**er HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

Ps. 2 ⁷So will ich den Beschluß des || HErrn verkünden: * Der HErr sprach zu mir: „Mein Sohn bist Du, heut' || hab' ich dich gezeugt. * ⁸Erbitte von mir, und ich gebe dir Völ||ker zum Erbe, * zu deinem Besitz || die Grenzen der Erde. **A.** **D**er HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

¹¹Dient dem || HErrn in Furcht * und küsset || zitternd seine Füße! * ¹²Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; * denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glücklich dann a||lle, die ihm vertrauen!
A. **D**er HErr || sprach zu mir: * „Ich gebe || Dir Völker zum Erbe.“

ii. —

.Vers: **H**a||lleluja! * Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

A. **H**a||lleluja! * Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

Ps. 2 Warum to||ben die Heiden * und sinnen die Völ||ker nichtige Pläne? * ²Die Könige der Erde tre||ten zusammen, * Machthaber verschwören sich gemeinsam wider den HErrn || und seinen Gesalbten.
A. **H**a||lleluja! * Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

³Laßt uns ihre || Ketten sprengen * und ihre || Fesseln von uns werfen!“
* ⁴Der im Himmel || thront, Er lacht; * ja || der HErr spottet ihrer.

A. **H**a||lleluja! * Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

¹¹Dient dem || HErrn in Furcht * und küsset || zitternd seine Füße! * ¹²Sonst zürnt er, und ihr kommt um || auf dem Weg; * denn nur wenig, so entbrennt sein Zorn. Glücklich dann a||lle, die ihm vertrauen!
A. **H**a||lleluja! * Glücklich alle, || die dem HErrn vertrauen.

4. Psalm

Vigil.Vers: **D**u, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben. **A.** **D**u, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

Ps. 4 ⁴Erkennt doch: Der HErr erweist sich wunderbar an || seinem Frommen; * es hört der HErr, so||ft ich zu ihm rufe. * ⁵Zittert und || sün-

digst nicht! * Denkt ruhig nach auf eurem || Lager und seid stille!

A. Du, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

⁶Bringt rechte || Opfer dar * und ver||traut doch auf den HErrn! * ⁷Viele sprechen: "Wer läßt uns noch || Gutes schauen? * Erhebe über uns das Licht Deines || Angesichts, o HErr!"

A. Du, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

⁸Du hast mir größere Freude ins || Herz gegeben * als zur Zeit, da man Korn und || Most in Fülle erntet. * ⁹In Frieden lege ich mich nieder und || schlafe gleich; * denn Du, HErr, allein || läßt mich sorglos wohnen. **A.** Du, || HErr, mein Gott, * hast mir große Freu||de ins Herz gegeben.

5. Psalm

.Vers: HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad! **A.** HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

Ps. 5 ²Vernimm, HErr, || meine Worte, * und || achte auf mein Seufzen! * ³Merke auf mein || lautes Rufen, * mein || König und mein Gott!

A. HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

⁹HErr, leite mich in Deiner Gerechtigkeit um meiner || Feinde willen, * ebne || vor mir Deinen Pfad! *

¹⁰Denn in ihrem Munde gibt es keine Zuverlässigkeit; Verderbtheit ist ihr || Inneres; * ein offenes Grab ihr Rachen; glatte Reden führen || sie mit ihrer Zunge. **A.** HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

¹²Doch Freude möge bei allen herrschen, die auf || Dich vertrauen; * sie sollen immerdar jubeln! Beschütze sie, damit, wer Deinen Namen || liebt, in Dir frohlocke! *

¹³Denn Du segnest den Ge||rechten, HErr; * wie mit einem Schild um||gibst Du ihn mit Huld. **A.** HErr, leite mich in Deiner Ge||rechtigkeit, * ebne || vor mir Deinen Pfad!

7. Psalm

Vigil.Vers: — * **W**ach || auf zu meiner Hilfe. **A.** — * **W**ach || auf zu meiner Hilfe.

Ps. 7 ²HErr, mein Gott, auf Dich ver||traue ich; * hilf mir vor all meinen Verfolgern || und errette mich! * ³Sonst zerreißt man mich wie ein Löwe, || der mich packt, * und || niemand kann mich retten.

A. — * **W**ach || auf zu meiner Hilfe.

⁴HErr, mein Gott, wenn ich || dies getan: * Wenn Unrecht klebt an meinen Händen, ⁵wenn ich meinem || Freunde Böses tat * und den beraubte, der mich ohne || Grund bedrückt, * ⁶dann soll der Feind

mich verfol~~g~~en und ergreifen!

A. — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

Er trete zu Bo||den mein Leben *
und werfe meine || Ehre in den
Staub! * ⁷Steh auf, HErr, in || Deinem
Zorn! * Erhebe Dich gegen ||
die Wut meiner Feinde!

A. — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

Wach auf zu || meiner Hilfe! * Ent-
||biete das Gericht! * ⁸Die Schar der
Völker ste||he im Kreis, * Du selber
throne über || ihnen in der Höhe!

A. — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

⁹HErr, richte die Völker! Schaf||fe
mir Recht, * HErr, nach meiner Ge-
rechtigkeit || und nach meiner Un-
schuld! * ¹⁰Ein Ende finde die
Bos||heit der Frevler, * doch festen ||
Halt gib dem Gerechten!

A. — * **Wach** || auf zu meiner Hilfe.

8. Psalm

.Vers: **D**einen Sohn hast Du als
Herrscher || eingesetzt * über || das
Werk Deiner Hände. **A.** **D**einen
Sohn hast Du als Herrscher || einge-
setzt * über || das Werk Deiner Hän-
de.

Ps. 8 ⁴**W**enn ich Deinen Himmel
schaue, das Werk || Deiner Hände,
* den Mond und die Sterne, die ||
Du befestigt hast: * ⁵Was ist dann
der Mensch, daß Du sei||ner ge-
denkst, * das Menschenkind, daß ||
Du seiner Dich annimmst? **A.** **D**einen
Sohn hast Du als Herrscher ||
eingesetzt * über || das Werk Deiner
Hände.

⁶**N**ur wenig geringer als ein Gott-
wesen hast Du || ihn gemacht, * ihn
mit Glanz und || Herrlichkeit ge-
krönt. * ⁷Du gabst ihm Herrschaft
über die Werke || Deiner Hände, *
legtest || ihm alles zu Füßen. **A.** **D**einen
Sohn hast Du als Herrscher ||
eingesetzt * über || das Werk Deiner
Hände.

9. Psalm

.Vers: **N**iemals gibst Du || jene preis,
* die Dich || suchen, HErr und Gott.

A. **N**iemals gibst Du || jene preis, *
die Dich || suchen, HErr und Gott.

Ps. 9 ⁸**S**iehe, auf ewig || thront der
HErr, * hat seinen Thron zum Ge-
richt aufgestellt. ⁹Er richtet die Welt
|| in Gerechtigkeit, * spricht nach
Gebühr den Völ||kern ihr Urteil. *
¹⁰So ist der HErr eine Burg für den
Schwachen, eine Burg || in Zeiten
der Not. **A.** **N**iemals gibst Du || jene
preis, * die Dich || suchen, HErr und
Gott.

¹¹**W**er Deinen Namen kennt, ver-
||traut auf Dich; * denn niemals
gibst Du jene preis, || die Dich su-
chen, HErr. * ¹²Lobsingt dem HErrn,
der in || Sion wohnt, * kündet unter
den || Völkern seine Taten! **A.** **N**ie-
mals gibst Du || jene preis, * die
Dich || suchen, HErr und Gott.

10. Psalm

i. —

Vigil.Vers: — * **H**Err, steh uns nicht
so ferne. **A.** — * **H**Err, steh uns
nicht so ferne.

Ps. 10 ¹²**Steh auf, || HErr und Gott, ***
erhebe Deine Hand, die || Elenden
vergiß nicht! * ¹³**Warum darf der**
Frevler || Gott verachten, * im Her-
zen denken, || daß Du es nicht
rächst? **A.** — * **HErr, steh uns nicht**
so ferne.

¹⁴**Du siehst doch Un||heil und Leid,**
* blickst hin und nimmst || es in
Deine Hand. * Dir sei die Verrucht-
heit || ausgeliefert, * doch dem Ver-
waisten || bist Du, Gott, ein Helfer.
A. — * **HErr, steh uns nicht so fer-**
ne.

¹⁵**Zerbrich den Arm des || schlim-**
men Frevlers! * Suchst Du seine
Freveltat, sollst Du || von ihr nichts
mehr finden! * ¹⁶**Der HErr ist König**
für im||mer und ewig, * verschwun-
den sind aus || seinem Land die Hei-
den. **A.** — * **HErr, steh uns nicht so**
ferne.

¹⁷**Das Verlangen der Elenden|| hörst**
Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, ||
machst Dein Ohr geneigt. * ¹⁸**So**
schaffst Du Recht dem Verwaisten ||
und Bedrückten, * daß nie mehr
Schrecken verbreite || ein irdischer
Mensch. **A.** — * **HErr, steh uns**
nicht so ferne.

ii. —

.Vers: **Steh auf, || HErr und Gott, ***
erhebe Deine Hand, die || Elenden
vergiß nicht. **A.** **Steh auf, || HErr**
und Gott, * erhebe Deine Hand,
die || Elenden vergiß nicht.

Ps. 10 ¹²**Steh auf, || HErr und Gott, ***
erhebe Deine Hand, die || Elenden
vergiß nicht! * ¹³**Warum darf der**
Frevler || Gott verachten, * im Her-
zen denken, || daß Du es nicht
rächst? **A.** **Steh auf, || HErr und**
Gott, * erhebe Deine Hand, die ||
Elenden vergiß nicht.

¹⁷**Das Verlangen der Elenden|| hörst**
Du, HErr; * Du festigst ihr Herz, ||
machst Dein Ohr geneigt. * ¹⁸**So**
schaffst Du Recht dem Verwaisten ||
und Bedrückten, * daß nie mehr
Schrecken verbreite || ein irdischer
Mensch. **A.** **Steh auf, || HErr und**
Gott, * erhebe Deine Hand, die ||
Elenden vergiß nicht.

11. Psalm

i. —

Vigil.Vers: — * **Der HErr ist in sei-**
||nem heiligen Tempel. A. — * **Der**
HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

Ps. 11 ¹**Beim HErrn fin||de ich Zu-**
flucht! * Wie || könnt ihr zu mir sa-
gen: * “Flieh in die Berge || wie ein
Vogel! * ²**Denn siehe, die Frevler ||**
spannen ihren Bogen. A. — * **Der**
HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh-
||ne gelegt, * um im Dunkel zu zie-
len || auf redliche Herzen. * ³**Wer-**
den Grundmauern || eingerissen, *
was ver||mag dann der Gerechte?”
A. — * **Der HErr ist in sei||nem hei-**
ligen Tempel.

⁴Der HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, * der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! * Seine Augen || halten Ausschau, * seine Blicke || prüfen alle Menschen. **A.** — * Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

⁵Der HErr prüft den Gerechten und Frevler; wer Gewalttat verübt, den haßt || er zuinnerst. * ⁶Auf Frevler läßt er glühende Kohlen und Schwefel regnen; Glutwind ist ihr || zugemess'ner Anteil. * ⁷Denn gerecht ist der HErr, und er liebt Ge||rechtigkeit; * Rechtschaffene dürfen || sein Antlitz betrachten.

A. — * Der HErr ist in sei||nem heiligen Tempel.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht. **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

Ps. 11 ¹Beim HErrn fin||de ich Zuflucht! * Wie || könnt ihr zu mir sagen: * "Flieh in die Berge || wie ein Vogel! * ²Denn siehe, die Frevler || spannen ihren Bogen. **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

Sie haben ihren Pfeil auf die Seh||ne gelegt, * um im Dunkel zu zielen || auf redliche Herzen. * ³Werden Grundmauern || eingerissen, * was ver||mag dann der Gerechte?" **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

⁴Der HErr ist in seinem || heil'gen Tempel, * der HErr, dessen || Thron im Himmel steht! * Seine Augen ||

halten Ausschau, * seine Blicke || prüfen alle Menschen. **A.** — * **Sei** Du, || o Gott, unsere Zuflucht.

12. Psalm

.Vers: **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten.

Ps. 12 ⁶"Weil Schwache unterdrückt sind, || Arme stöhnen, * darum will ich || mich nunmehr erheben", * es spricht der HErr – "Ich bringe dem Hilfe, der wahrlich || danach seufzt." * ⁷Die Reden des HErrn sind geläutert, Silber im Tiegel zu Boden geschmolzen, || siebenfach gereinigt. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten.

⁸**Du**, HErr, wirst || uns bewahren, * uns immer behüten||vor diesem Geschlecht. * ⁹Dann mögen ringsum Gott||lose wandeln, * da Schlechtigkeit hoch||kommt unter den Menschen. **A.** **Du**, HErr, wirst || uns bewahren * und || uns immer behüten.

13. Psalm

.Vers: **Ich** vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe. **A.** **Ich** vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

Ps. 13 ²Wie lange noch, HErr, willst Du mich dau||ernd vergessen? * Wie lange noch Dein An||litz vor

mir verbergen? * ³Wie lange noch muß ich Sorgen in meiner Seele hegen, Kummer im Herzen den || ganzen Tag? * Wie lange noch darf sich mein Feind || über mich erheben?

A. Ich vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

⁶Ich aber vertraue auf || Deine Huld; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe! * Singen will || ich dem HErren, * daß er || mir Gutes erwies. **A.** Ich vertraue auf Deine || Huld, o HErr; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe.

15. Psalm

Vers: **W**er Wahrheit im || Herzen pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg. **A.** Wer Wahrheit im || Herzen pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

Ps. 15 ¹HErr, wer darf Gast sein in || Deinem Zelt? * Wer darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg? * ²Wer makellos wandelt und || Rechtes tut * und Wahrheit in || seinem Herzen pflegt. **A.** Wer Wahrheit im || Herzen pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

³Er redet keine Verleumdung mit || seiner Zunge, * er fügt seinem Nächsten kein Unrecht zu und || schmäht nicht seinen Nachbarn. *

⁴In seinen Augen gilt der Verwerfene || als verächtlich; * die Gottesfürchtigen a||ber weiß er zu ehren.

A. Wer Wahrheit im || Herzen

pflegt, * darf wohnen auf || Deinem heil'gen Berg.

16. Psalm

i. —

Vigil.Vers: **D**er || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

A. Der || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

Ps. 16 ¹Behüte || mich, o Gott, * denn || zu Dir flüchte ich! * ²Ich spreche zum HErren: "Du || bist mein HErr, * mein || Glück ruht nur in Dir!" **A.** Der || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

³Den Göttern im Lande, an denen man alles Wohlge||fallen hat, * ⁴von denen man viele Abbilder macht, um || ihnen nachzulaufen; – * ich bringe ihnen kein Blut||opfer dar * und nehme ihre Namen || nicht auf meine Lippen. **A.** Der || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

⁵Der HErr ist mein Land- und || Becheranteil. * "Du bist es, || der mein Los erfaßt." * ⁶Die Meßschnur fiel mir auf köst||lichen Grund; * ja, mein Erb||teil gefällt mir sehr.

A. Der || HErr und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

⁷Ich prei||se den HErren, * der den Rat mir gab, sogar in den Nächten mahnt || mich mein Inneres. * ⁸Beständig habe ich den || HErren vor Augen. * Ist er zu meiner Rechten, || so wanke ich nicht. **A.** Der || HErr

und Gott * ist mein || Land- und Becheranteil.

⁹Darum freut || sich mein Herz *
und || jubelt mein Gemüt; * auch
mein Leib kann || sorglos ruhn. *

¹⁰Denn Du läßt mein Leben || nicht
im Totenreich. **A.** Der || HErr und
Gott * ist mein || Land- und Becher-
anteil.

Und läßt Deinen Frommen die
Gru||be nicht schauen. * ¹¹Du
machst mir den || Weg des Lebens
kund, * Fülle der Freuden bie||tet
Dein Antlitz, * Wonne ist zu Dei-
ner Rechten || für immer und ewig.
A. Der || HErr und Gott * ist mein ||
Land- und Becheranteil.

ii. —

.Vers: Behüte || mich, o Gott, * denn
|| zu Dir flüchte ich! **A.** Behüte ||
mich, o Gott, * denn || zu Dir flüch-
te ich!

Ps. 16 ¹Behüte || mich, o Gott, *
denn || zu Dir flüchte ich! * ²Ich
spreche zum HErrn: "Du || bist mein
HErr, * mein || Glück ruht nur in
Dir!" **A.** Behüte || mich, o Gott, *
denn || zu Dir flüchte ich!

⁵Der HErr ist mein Land- und || Be-
cheranteil. * "Du bist es, || der mein
Los erfaßt." * ⁶Die Meßschnur fiel
mir auf köst||lichen Grund; * ja,
mein Erb||teil gefällt mir sehr.
A. Behüte || mich, o Gott, * denn ||
zu Dir flüchte ich!

⁹Darum freut || sich mein Herz *
und || jubelt mein Gemüt; * auch
mein Leib kann || sorglos ruhn. *
¹⁰Denn Du läßt mein Leben || nicht
im Totenreich. **A.** Behüte || mich, o
Gott, * denn || zu Dir flüchte ich!

17. Psalm

.Vers: Ich darf Dein || Antlitz schau-
en, * mich satt sehen || an Deiner
Gestalt. **A.** Ich darf Dein || Antlitz
schauen, * mich satt sehen || an
Deiner Gestalt.

Ps. 17 ⁸Behüte mich wie Deines ||
Auges Stern, * birg mich im || Schat-
ten Deiner Flügel * ⁹vor Frevlern,
die || mich mißhandeln, * vor mei-
nen Feinden, die || mich gierig um-
ringen! **A.** Ich darf Dein || Antlitz
schauen, * mich satt sehen || an
Deiner Gestalt.

¹⁴Dein Schwert befreie mich, Deine
Hand, HErr, möge || mich erlösen! *
Ohne Lebensdauer sei || ihr Anteil
am Dasein! * Was Du || aufbewahrt
hast, * damit || fülle ihren Leib.
A. Ich darf Dein || Antlitz schauen,
* mich satt sehen || an Deiner Ge-
stalt.

Laß ihre Söhne || noch satt werden
* und den Rest ihren || Kindern hin-
terlassen! * ¹⁵Ich aber darf als Ge-
rechter Dein || Antlitz schauen, *
darf beim Erwachen satt mich se-
hen || an Deiner Gestalt. **A.** Ich darf
Dein || Antlitz schauen, * mich satt
sehen || an Deiner Gestalt.

18. Psalm

Vigil. Vers: **S**trecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

Ps. 18 Gott hörte in seinem Tempel || meine Stimme, * mein Schreien || drang an seine Ohren. * ⁸Die Erde wankte und schwankte, * der Berge || Grundfesten erbeben.

A. Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

Sie wankten, denn er || war erzürnt. * ⁹Aus seiner Nase stieg Rauch empor, verzehrendes Feuer || quoll aus seinem Mund, * Kohllenglut sprühte von ihm aus. ¹⁰Er neigte den Himmel und || fuhr herab, * auf Wolkendunkel || ruhten seine Füße.

A. Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

¹¹Er ritt auf dem Kerub und || flog daher * und schwebte herab || auf des Sturmes Flügeln. * ¹²Er machte sich Finsternis ringsum zum Mantel, * Wasser || tiefe dichte Wolken.

A. Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

¹³Aus dem Glanz vor ihm her entströmten Hagel und glühende Kohlen. * ¹⁴Am Himmel ließ der || HErr den Donner dröhnen, * der Höchste ließ seine Stimme erschallen. * ¹⁵Er schoß seine Pfeile und zerstreute seine Feinde.

A. Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

Er schleuderte Blitze * und || brachte die Verwirrung. * ¹⁶Da wurden die Tiefen des Meeres sichtbar, – der Erde Grund ward || aufgedeckt * vor Deinem Scheltruf, HErr, vor dem schnaubenden || Odem Deiner Nase. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

¹⁷Er streckte aus der Höhe seine Hand und || faßte mich, * zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.

¹⁸Er entriß mich || meinem starken Feind, * meinen Gegnern, die an Kraft mich || übertrafen. * ¹⁹Sie überfielen mich an meinem Unglückstag; doch der || HErr ward mir zur Stütze. **A.** Strecke aus der Höhe || Deine Hand * und || ziehe mich heraus.

19. Psalm

i. —

.Vers: **D**ie Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen. **A.** Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen.

Ps. 19 ⁸Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er||quickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. * ⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreuen das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen. **A.** Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen.

¹⁰Die Furcht des HErrn ist lauter, hat dauern||den Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn || sind wahr, sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenhonig. **A.** Die Weisung des HErrn ist || zuverlässig, * macht weise die || Unerfahrenen.

ii. —

.Vers: Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie. **A.** Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie.

Ps. 19 ⁸Das Gesetz des HErrn ist fehlerlos, er||quickt die Seele. * Die Weisung des HErrn ist zuverlässig, macht weise die || Unerfahrenen. * ⁹Die Befehle des HErrn sind recht, erfreu||en das Herz. * Das Gebot des HErrn ist strahlend rein, || erleuchtet die Augen. **A.** Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie.

¹⁰Die Furcht des HErrn ist lauter, hat dauern||den Bestand. * Die Entscheidungen des HErrn || sind wahr, sind gerecht. * ¹¹Köstlicher sind sie als Gold und als Fein||gold in Menge, * süßer als || Honig, Wabenhonig. **A.** Die Befehle des || HErrn sind recht, * und das || Herz erfreuen sie.

iii. —

.Vers: Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

Ps. 19 ²Die Himmel rühmen die Herr||lichkeit Gottes; * vom Werk seiner Hände kün||det das Firmament. * ³Tag gibt dem Tag die || Botschaft weiter, * Nacht gibt der || Nacht die Kunde weiter. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

⁴Ohne Rede und || ohne Worte, * man hört || ihre Stimme nicht. *

⁵Dennoch ergeht über alles Land ihr Schall, bis ans Ende der Welt || ihre Sprache. * Er schuf ein || Zelt-dach für die Sonne. **A.** Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

⁶Sie ist wie ein Bräutigam, der aus seinem Ge||mach hervorkommt, * läuft freudig || wie ein Held die Bahn. * ⁷Vom Ende des Himmels geht sie aus, und ihr Umlauf reicht wieder bis || an sein Ende. * Nichts kann sich || ihrer Glut entziehen.

A. Die || Himmel rühmen * die || Herrlichkeit des HErrn.

22. Psalm

i. —

.Vers: Den HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer! **A.** Den HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer!

Ps. 22 ²⁷Die Armen mögen essen und ge||sättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸Alle Enden der Erde sollen dessen ge-

denken und zum HErrn || sich bekehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme!

A. Den HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer!

²⁹Denn dem HErrn gebührt die Königs-macht, er ist der || Völker Herrscher. * ³⁰ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || Seele lebt für ihn. **A.** Den HErrn sollen preisen, || die ihn suchen, * euer Herz || lebe auf für immer!

ii. —

Vigil.Vers: **D**ir ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

A. Dir ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

Ps. 22 ²³Nun will ich Deinen Namen meinen Brü||dern verkünden, * Dich inmitten || der Gemeinde preisen! – * ²⁴Ihr Gottesfürchtigen, || preist ihn, lobt ihn, * alle Nachkommen Jakobs, erzittert vor ihm, alle Nach||kommen Israels! **A.** Dir ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

²⁵Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht die || Not des Armen. * Er hat vor ihm sein Antlitz nicht verborgen, auf seinen Hilfe||ruf hat er gehört. * ²⁶Dir verdanke ich meinen Jubel in groß||ßer Gemeinde! * Ich erfülle meine Gelübde vor || denen, die ihn fürchten.

A. Dir ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

²⁷Die Armen mögen essen und ge||sättigt werden; * den HErrn sollen preisen, die ihn suchen, euer Herz || lebe auf für immer! * ²⁸Alle Enden der Erde sollen dessen gedenken und zum HErrn || sich bekehren, * vor ihm sich anbetend beugen || alle Völkerstämme! **A.** Dir ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

²⁹Denn dem HErrn gebührt die Königs-macht, er ist der || Völker Herrscher. * ³⁰ihm allein huldigten alle, die || in der Erde schlafen; * vor ihm beugten sich alle, die in den Staub hin||abgestiegen. * Und meine || Seele lebt für ihn. **A.** Dir ver||danke ich * meinen Jubel || in großer Gemeinde.

iii. —

Vigil.Vers: **A**uf Dich vertrauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

Ps. 22 ²Mein Gott, mein Gott, warum hast Du || mich verlassen? * Stöhnend klage ich, aber die || Hilfe bleibt mir fern. * ³„Mein Gott“ ruf' || ich bei Tag, * doch Du antwortest nicht, auch in der Nacht, und || finde keine Ruhe. **A.** Auf Dich vertrauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

⁴Du aber thronst als der || Heilige, *
Du || Lobpreis Israels! * ⁵Auf Dich
vertrauten || uns're Väter; * sie ver-
trauten, und || Du hast sie gerettet.

A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

⁶Zu Dir schrieen sie und wur||den
befreit, * auf Dich vertrauten sie
und || wurden nicht beschämt. *

⁷Ich aber bin ein || Wurm, kein
Mensch, * der Leute Spott || und
vom Volk verachtet. **A.** Auf Dich
vertrauten || unsre Väter * und || Du
hast sie gerettet.

⁸Wer mich || sieht, verhöhnt mich, *
verzieht den || Mund, schüttelt den
Kopf: * ⁹„Er baute auf den HErren;
der soll || ihn befreien, * der soll ihn
retten, || wenn er ihn lieb hat!“

A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

¹⁰Ja, Du halfst mir aus dem || Mut-
terschoß, * Du bargst mich || an der
Mutterbrust! * ¹¹Dir bin ich anver-
traut von || Jugend auf, * vom Mut-
terleibe || an bist Du mein Gott.

A. Auf Dich vertrauten || unsre Väter * und || Du hast sie gerettet.

23. Psalm

i.—

.Vers: Im || Haus des HErren * – || darf
ich ewig wohnen. **A.** Im || Haus des
HErren * – || darf ich ewig wohnen.

Ps. 23 ¹Der HErre ist mein Hirt, mir ||
wird nichts mangeln, * ²er läßt mich
auf || grünen Auen lagern; * an Was-
ser mit Ruheplätzen || führt er mich.

* ³Labsal || gibt er meiner Seele.

A. Im || Haus des HErren * – || darf
ich ewig wohnen.

Er leitet mich auf rechter Bahn um
seines || Namens willen. * ⁴Auch
wenn ich wandern muß in finst'rer
Schlucht, ich || fürchte doch kein
Unheil; * denn Du || bist bei mir. *
Dein Hirtenstab und || Stock, sie
sind mein Trost. **A.** Im || Haus des
HErren * – || darf ich ewig wohnen.

ii. —

.Vers: Der HErre || ist mein Hirt, * ||
mir- wird nichts mangeln. **A.** Der
HErre || ist mein Hirt, * || mir- wird
nichts mangeln.

Ps. 23 ¹Der HErre ist mein Hirt, mir ||
wird nichts mangeln, * ²er läßt mich
auf || grünen Auen lagern; * an Was-
ser mit Ruheplätzen || führt er mich.
* ³Labsal || gibt er meiner Seele.

A. Der HErre || ist mein Hirt, * || mir-
wird nichts mangeln.

Er leitet mich auf rechter Bahn um
seines || Namens willen. * ⁴Auch
wenn ich wandern muß in finst'rer
Schlucht, ich || fürchte doch kein
Unheil; * denn Du || bist bei mir. *
Dein Hirtenstab und || Stock, sie
sind mein Trost. **A.** Der HErre || ist
mein Hirt, * || mir- wird nichts man-
geln.

iii. —

Vigil.Vers: Im || Haus des HErren * will
ich || wohnen immerdar. **A.** Im ||
Haus des HErren * will ich || wohnen
immerdar.

Ps. 23 ¹Der HErr ist mein Hirt, mir || wird nichts mangeln, * ²er läßt mich auf || grünen Auen lagern; * an Was-ser mit Ruheplätzen || führt er mich. * ³Labsal || gibt er meiner Seele.

A. Im || Haus des HErrn * will ich || wohnen immerdar.

Er leitet mich auf rechter Bahn um seines || Namens willen. * ⁴Auch wenn ich wandern muß in finst'rer Schlucht, ich || fürchte doch kein Unheil; * denn Du || bist bei mir. * Dein Hirtenstab und || Stock, sie sind mein Trost. **A.** Im || Haus des HErrn * will ich || wohnen immerdar.

⁵Du deckst für mich den Tisch an- gesichts || meiner Gegner. * Du salbst mein Haupt mit Öl, mein || Kelch ist übevoll. * ⁶Nur Glück und Gunst begleiten mich alle Tage || meines Lebens, * und ich darf wei- len im Hause des HErrn, so||lang die Tage währen. **A.** Im || Haus des HErrn * will ich || wohnen immerdar.

24. Psalm

i. —

.Vers: Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar. **A.** Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heili- gen Altar.

Ps. 24 ¹Dem HErrn gehört die Erde und was || sie erfüllt, * der Erdkreis || und die darauf wohnen. * ²Denn er hat sie auf dem Welt||meer gegrün-

det * und über || den Fluten befe- stigt. **A.** Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.

³Wer darf hinaufsteigen zum || Berg des HErrn, * wer darf stehen an seinem || heiligen Altar? * ⁴Wer schuldlose Hände hat und ein || rei- nes Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und || keinen Meineid schwört. **A.** Wer ein || rei- nes Herz hat, * der darf stehen an seinem || heiligen Altar.

⁵Dieser wird Segen vom || HErrn empfangen * und gerechten Lohn || vom Gott seines Heils. * ⁶So ist das Geschlecht, das || nach ihm fragt * und das Antlitz des || Gottes Jakobs sucht. **A.** Wer ein || reines Herz hat, * der darf stehen an seinem || heili- gen Altar.

ii. —

.Vers: Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen. **A.** Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die dar- auf wohnen.

Ps. 24 ¹Dem HErrn gehört die Erde und was || sie erfüllt, * der Erdkreis || und die darauf wohnen. * ²Denn er hat sie auf dem Welt||meer gegrün- det * und über || den Fluten befe- stigt. **A.** Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die dar- auf wohnen.

³Wer darf hinaufsteigen zum || Berg des HErrn, * wer darf stehen an seinem || heiligen Altar? * ⁴Wer schuldlose Hände hat und ein || reines Herz, * wer sein Begehren nicht auf Böses richtet und || keinen Meineid schwört. **A.** Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.

⁵Dieser wird Segen vom || HErrn empfangen * und gerechten Lohn || vom Gott seines Heils. * ⁶So ist das Geschlecht, das || nach ihm fragt * und das Antlitz des || Gottes Jakobs sucht. **A.** Dem HErrn ge||hört die Erde, * der Erdkreis || und die darauf wohnen.

25. Psalm

i. —

.Vers: **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade. **A.** **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

Ps. 25 ⁸Gut und gerecht || ist der HErr; * darum weist er || Irrenden den Weg. * ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja, Demütige || lehrt er seinen Weg. **A.** **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

¹⁰Alle Pfade des HErrn sind || Huld und Treue, * die seine Gebote und || seinen Bund bewahren. * ¹¹Um Deines Namens|| willen, HErr, * vergib meine|| Schuld; denn sie ist groß! **A.** **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

ii. —

.Vers: **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade. **A.** **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

Ps. 25 ⁴**Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * und Deine || Pfade lehre mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue und || lehre mich; * denn Du bist der Gott meines Heiles, und auf Dich || hoff' ich allezeit. **A.** **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

¹⁰Alle Pfade des HErrn sind || Huld und Treue, * die seine Gebote und || seinen Bund bewahren. * ¹¹Um Deines Namens|| willen, HErr, * vergib meine|| Schuld; denn sie ist groß! **A.** **Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * le||hre mich Deine Pfade.

iii. —

.Vers: **Mein** Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel. **A.** **Mein** Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

Ps. 25 ⁴**Zeige** mir, HErr, || Deine Wege, * und Deine || Pfade lehre mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue und || lehre mich; * denn Du bist der Gott meines Heiles, und auf Dich || hoff' ich allezeit. **A.** **Mein** Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

⁸Gut und gerecht || ist der HErr; * darum weist er || Irrenden den Weg. * ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja, Demütige || lehrt er seinen Weg.

A. Mein Mund || ist erfüllt * von ||
Deinem Lob und Jubel.

iv. —

Vigil.Vers: **E**rweise || uns, o HErr, *
Dein Er**||barmen und** Deine Huld.

A. Erweise || uns, o HErr, * Dein
Er**||barmen und** Deine Huld.

Ps. 25 ⁴**Z**eige mir, HErr, || Deine
Wege, * und Deine || Pfade lehre
mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue
und || lehre mich; * denn Du bist der
Gott meines Heiles, und auf Dich ||
hoff' ich allezeit. **A.** Erweise || uns, o
HErr, * Dein Er**||barmen und** Deine
Huld.

⁶**G**edenke Deiner Erbarmungen,
HErr, und Deiner || Hulderweise; *
sie be||stehen ja seit Urzeit. * ⁷Mei-
ner Jugendsünden und Fehler ge-
||denke nicht; * nach Deiner Huld
gedenke mein um Deiner || Güte
willen, HErr! **A.** Erweise || uns, o
HErr, * Dein Er**||barmen und** Deine
Huld.

⁸**G**ut und gerecht || ist der HErr; *
darum weist er || Irrenden den Weg.
* ⁹Demütige lei||tet er richtig; * ja,
Demütige || lehrt er seinen Weg.
A. Erweise || uns, o HErr, * Dein
Er**||barmen und** Deine Huld.

¹⁰**A**lle Pfade des HErrn sind || Huld
und Treue, * die seine Gebote und ||
seinen Bund bewahren. * ¹¹Um
DeinesNamens|| willen, HErr, * ver-
gib meine|| Schuld; denn sie ist groß!
A. Erweise || uns, o HErr, * Dein
Er**||barmen und** Deine Huld.

¹²**W**o ist der Mann, der || den HErrn
fürchtet? * Ihm weist er den Weg, ||
den er wählen soll. * ¹³Seine Seele
wird wei||len im Glück, * sein ||
Same das Land erben. **A.** Erweise ||
uns, o HErr, * Dein Er**||barmen und**
Deine Huld.

¹⁴**D**ie Freundschaft des HErrn er-
langen alle, || die ihn fürchten, * sei-
nen Bund || gibt er ihnen kund. *
¹⁵Meine Augen sind stets auf den ||
HErrn gerichtet, * weil er meine
Füße || aus der Schlinge löst.

A. Erweise || uns, o HErr, * Dein
Er**||barmen und** Deine Huld.

v. —

Vigil.Vers: **G**edenke Deiner Er**||bar-**
mungen, HErr, * und || Deiner Huld,
o Gott. **A.** **G**edenke Deiner Er**||bar-**
mungen, HErr, * und || Deiner Huld,
o Gott.

Ps. 25 ⁴**Z**eige mir, HErr, || Deine
Wege, * und Deine || Pfade lehre
mich! * ⁵Leite mich in Deiner Treue
und || lehre mich; * denn Du bist der
Gott meines Heiles, und auf Dich ||
hoff' ich allezeit. **A.** **G**edenke Dei-
ner Er**||barmungen**, HErr, * und ||
Deiner Huld, o Gott.

⁶**G**edenke Deiner Erbarmungen,
HErr, und Deiner || Hulderweise; *
sie be||stehen ja seit Urzeit. * ⁷Mei-
ner Jugendsünden und Fehler ge-
||denke nicht; * nach Deiner Huld
gedenke mein um Deiner || Güte
willen, HErr! **A.** **G**edenke Deiner

Er**||**barmungen, HErr, * und **||** Deiner
Huld, o Gott.

⁸Gut und gerecht **||** ist der HErr; *
darum weist er **||** Irrenden den Weg.
* ⁹Demütige lei**||**tet er richtig; * ja,
Demütige **||** lehrt er seinen Weg.
A. Gedenke Deiner Er**||**barmungen,
HErr, * und **||** Deiner Huld, o Gott.

26. Psalm

.Vers: **D**eine Huld stand **||** mir vor
Augen, * in Treue zu **||** Dir bin ich
gewandelt. **A.** **D**eine Huld stand **||**
mir vor Augen, * in Treue zu **||** Dir
bin ich gewandelt.

Ps. 26 ¹Schaffe mir Recht, HErr,
denn in Unschuld bin **||** ich gewan-
delt! * Auf den HErrn vertraute **||**
ich, ohne zu wanken. * ²Prüfe
mich, HErr, und erprobe mich, er-
forsche mir Nie**||**ren und Herz! *
³Fürwahr, Deine Huld stand mir
vor Augen, in Treue zu **||** Dir bin ich
gewandelt! **A.** **D**eine Huld stand **||**
mir vor Augen, * in Treue zu **||** Dir
bin ich gewandelt.

¹¹Ich aber wandle in **||** meiner Un-
schuld. * Erlöse mich **||** und erbarm'
Dich meiner! * ¹²Mein Fuß steht
auf **||** eb'ner Bahn; * in den Festver-
sammlungen will **||** ich den HErrn
lobpreisen! **A.** **D**eine Huld stand **||**
mir vor Augen, * in Treue zu **||** Dir
bin ich gewandelt.

27. Psalm

i. —

.Vers: **M**ein **||** Licht, mein Heil, * Du **||**
bist mein HErr, mein Gott. **A.** **M**ein
|| Licht, mein Heil, * Du **||** bist mein
HErr, mein Gott.

Ps. 27 ⁷Höre, HErr, mein **||** lautes
Rufen! * Sei mir gnädig **||** und erhö-
re mich! * ⁸Dir selber spricht mein
Herz es nach: **||** "Sucht mein Ant-
litz!" * Ja, ich suche, **||** HErr, Dein
Angesicht. **A.** **M**ein **||** Licht, mein
Heil, * Du **||** bist mein HErr, mein
Gott.

¹³Ich **||** glaube fest, * das Glück des
HErrn zu schauen im **||** Land der Le-
benden. * ¹⁴Hoffe **||** auf den HErrn,
* sei stark und guten Mutes! **||** Hof-
fe auf den HErrn! **A.** **M**ein **||** Licht,
mein Heil, * Du **||** bist mein HErr,
mein Gott.

ii. —

Vigil.Vers: — * **D**er HErr ist **||** mein
Licht und mein Heil. **A.** — * **D**er
HErr ist **||** mein Licht und mein Heil.

Ps. 27 ¹**D**er HErr ist mein Licht und
mein Heil, vor wem sol**||**te ich ban-
gen? * Der HErr ist meines Lebens
Schutz, vor wem **||** sollte ich er-
schrecken? * ²Dringen Übeltäter
auf mich ein, mich **||** zu verschlin-
gen, * meine Gegner und meine
Feinde, straucheln **||** müssen sie
und fallen. **A.** — * **D**er HErr ist **||**
mein Licht und mein Heil.

³Mag ein Heer sich wi||der mich la-
gern, * mein || Herz kennt keine
Furcht. * Erhebt sich Krieg || wider
mich, * ich bleibe|| doch voll Zuver-
sicht. **A.** — * **Der HErr ist || mein**
Licht und mein Heil.

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn,
* nur || dies ersuche ich: * Wohnen
zu dürfen im Hause des HErrn alle
Tage || meines Lebens, * zu schauen
die Lieblichkeit des HErrn und sei-
nen || Tempel zu betrachten. **A.** — *
Der HErr ist || mein Licht und mein
Heil.

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem
Dach zur Zeit des Unheils, birgt
mich im Versteck || seines Zeltes; *
auf Felsenhöhe || hebt er mich em-
por. * ⁶Und nun kann sich mein
Haupt erheben über meine Feinde ||
ringsumher. * So will ich denn in
seinem Zelt Jubelopfer weihen, sin-
gen will ich, spielen || will ich vor
dem HErrn! **A.** — * **Der HErr ist ||**
mein Licht und mein Heil.

iii. —

.Vers: **Der HErr ist mein Licht || und**
mein Heil; * er ist || meines Lebens
Schutz. A. Der HErr ist mein Licht ||
und mein Heil; * er ist || meines Le-
bens Schutz.

Ps. 27 ¹**Der HErr ist mein Licht und**
mein Heil, vor wem soll||te ich ban-
gen? * Der HErr ist meines Lebens
Schutz, vor wem || sollte ich er-
schrecken? * ²**Dringen Übeltäter**
auf mich ein, mich || zu verschlin-

gen, * meine Gegner und meine
Feinde, straucheln || müssen sie
und fallen. A. Der HErr ist mein
Licht || und mein Heil; * er ist || mei-
nes Lebens Schutz.

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn,
* nur || dies ersuche ich: * Wohnen
zu dürfen im Hause des HErrn alle
Tage || meines Lebens, * zu schauen
die Lieblichkeit des HErrn und sei-
nen || Tempel zu betrachten. **A. Der**
HErr ist mein Licht || und mein Heil;
*** er ist || meines Lebens Schutz.**

⁵Ja, er verhüllt mich unter seinem
Dach zur Zeit des Unheils, birgt
mich im Versteck || seines Zeltes; *
auf Felsenhöhe || hebt er mich em-
por. * ⁶Und nun kann sich mein
Haupt erheben über meine Feinde ||
ringsumher. * So will ich denn in
seinem Zelt Jubelopfer weihen, sin-
gen will ich, spielen || will ich vor
dem HErrn! **A. Der HErr ist mein**
Licht || und mein Heil; * er ist || mei-
nes Lebens Schutz.

iv. —

.Vers: **Hal||leluja! * Der HErr ist**
mein Licht und mein Heil.
A. Hal||leluja! * Der HErr ist mein
Licht und mein Heil.

Ps. 27 ¹**Der HErr ist mein Licht und**
mein Heil, vor wem soll||te ich ban-
gen? * Der HErr ist meines Lebens
Schutz, vor wem || sollte ich er-
schrecken? * ²**Dringen Übeltäter**
auf mich ein, mich || zu verschlin-
gen, * meine Gegner und meine

Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A. Hal||leluja!** * Der HErr ist mein Licht und mein Heil.

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten. **A. Hal||leluja!** * Der HErr ist mein Licht und mein Heil.

v. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Nur eines erflehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens. **A. Hal||leluja!** * Nur eines erflehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

Ps. 27 ¹Der HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? * Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? * ²Dringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, * meine Gegner und meine Feinde, straucheln || müssen sie und fallen. **A. Hal||leluja!** * Nur eines erflehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

⁴Nur eines erflehe || ich vom HErrn, * nur || dies ersuche ich: * Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage || meines Lebens, * zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten.

A. Hal||leluja! * Nur eines erflehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hoffe auf den HErrn! **A. Hal||leluja!** * Nur eines erflehe ich vom HErrn: Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle || Tage meines Lebens.

vi. —

.Vers: Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. **A. Ich || glaube fest,** * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden.

Ps. 27 ⁷Höre, HErr, mein || lautes Rufen! * Sei mir gnädig || und erhö-re mich! * ⁸Dir selber spricht mein Herz es nach: || “Sucht mein Antlitz!” * Ja, ich suche, || HErr, Dein Angesicht. **A. Ich || glaube fest,** * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden.

¹³Ich || glaube fest, * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden. * ¹⁴Hoffe || auf den HErrn, * sei stark und guten Mutes! || Hoffe auf den HErrn! **A. Ich || glaube fest,** * das Glück des HErrn zu schauen im || Land der Lebenden.

30. Psalm

i. —

Vers: **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar. **A.** **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar.

Ps. 30 ²Hochpreisen will || ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. * ³O || HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt. **A.** **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

A. **Du** zogst mich empor aus der || Tiefe, HErr, * ich will Dich || rühmen immerdar.

ii. —

Vigil.Vers: — || **Aus** der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott. **A.** — || **Aus** der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

Ps. 30 ²Hochpreisen will || ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. * ³O || HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt. **A.** — || **Aus** der

Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

A. — || **Aus** der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

⁶Denn einen Augenblick nur || währt sein Zorn, * doch ein || Leben lang die Huld. * Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am || Morgen Jubel. * ⁷Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: "Nimmer || mehr werde ich wanken!" **A.** — || **Aus** der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

⁸HErr, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. * Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. * ⁹Ich rief || zu Dir, HErr; * ich flehte um Gnade mei||nen Gebieter an. **A.** — || **Aus** der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

¹⁰"Was nützt denn mein Blut, wenn ich zur || Grube sinke? * Wird etwa der Staub Dir danken, wird er || Deine Treue künden? * ¹¹Höre, HErr, und || sei mir gnädig! * O || HErr, sei mir ein Helfer!" **A.** — || **Aus** der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

¹²**Du** hast meine Klage verwandelt in || Reigentanz, * hast mir das Trauerkleid gelöst und mit || Freude mich umgürtet. * ¹³Darum lobsingt Dir mein Herz und || will nicht schweigen. * HErr, mein || Gott, ich preis' Dich ewig! **A.** – || Aus der Grube * hast Du mein Leben ge||zogen, HErr, mein Gott.

31. Psalm

i. —

.Vers: **Seid** stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn. **A.** **Seid** stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

Ps. 31 ²⁰**Wie** reich ist doch Dein Gut, o HErr, das Du denen ver||wahrst, || die Dich fürchten, * das Du denen bereitest, die bei Dir sich || vor den Menschen bergen. * ²¹Du birgst sie im Schutz Deines Ange||sichts vor der Verschwö||rung der Menschen, * Du bewahrst sie wie in einem Zelt || vor dem Streit der Zungen. **A.** **Seid** stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

²²**Gelobt** || sei der HErr, * der mir wunderbare Huld erweist im || Schrecken der Bedrängnis! *

²³Schon hatte ich gedacht in meiner Angst: "Ich bin aus Deinen Augen || ganz verschwunden." * Du aber hast mein lautes Flehen vernom||men, || da ich zu Dir rief. **A.** **Seid**

stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

²⁴**Liebt** den HErrn, ihr seine || Frommen alle! * Der HErr behütet die Getreuen. Doch er vergilt mit || vol||lem Maß dem Stolzen. * ²⁵**Seid** stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn!

A. **Seid** stark und unver||zagten Herzens, * ihr alle, || die ihr harrt des HErrn.

ii. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist. **A.** **Hal||leluja!** * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

Ps. 31 **Sei** mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, || mich zu retten! *

⁴Ja, mein Fels und || meine Feste bist Du! * Um Deines Namens wil||len mögest Du mich füh||ren und leiten. * ⁵Du mögest mich be||freien aus dem Netz, das man mir heim||lich legte; denn || Du bist meine Zu||flucht. **A.** **Hal||leluja!** * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

⁶In Deine Hand be||föhle ich || mei||nen Geist. * Du erlöst mich, HErr, || Du getreuer Gott. * ⁷Verhaßt sind Dir die Verehrer nich||tiger Götzen; * ich aber schenke || dem HErrn mein Vertrauen. **A.** **Hal||leluja!** * Mein Gott, in Deine Hand be||föhle ich meinen Geist.

⁸Freudig will ich frohlocken ob ||
Deiner Huld, * daß Du mein Elend
geschaut, meiner Seele || Not beach-
tet hast, * ⁹daß Du mich nicht der
Feindeshand || überliefert, * son-
dern auf freien Ort ge||stellt hast
meine Füße. **A.** Hal||leluja! * Mein
Gott, in Deine Hand be||föhle ich
meinen Geist.

32. Psalm

.Vers: **D**u bist mein || Schutz, o
HErr, * und bewahrst mich || vor
der großen Trübsal. **A.** Du bist
mein || Schutz, o HErr, * und be-
wahrst mich || vor der großen Trüb-
sal.

Ps. 32 ¹Selig, wem Unrecht verge-
ben, wem Sünde || zugedeckt ist! *
²Selig der Mensch, dem der HErr
die Schuld nicht anrechnet, in des-
sen || Geist kein Trug mehr ist! *
³Solan||ge ich schwieg, * zerfielen
meine Glieder bei meinem || Stöh-
nen ohne Ende. **A.** Du bist mein ||
Schutz, o HErr, * und bewahrst
mich || vor der großen Trübsal.

⁶Deshalb bete jeder Fromme zu Dir
in Zei||ten der Not! * Eine donnern-
de Flut vieler Wasser || wird ihn
nicht erreichen. * ⁷Du bist mein
Schutz, bewahrst || mich vor Drang-
sal, * um||hegst mich als mein Ret-
ter. **A.** Du bist mein || Schutz, o
HErr, * und bewahrst mich || vor der
großen Trübsal.

33. Psalm

i. —

.Vers: **J**ubelt dem HErrn, || ihr Ge-
rechten, * singt || ihm ein neues
Lied! **A.** Jubelt dem HErrn, || ihr Ge-
rechten, * singt || ihm ein neues
Lied!

Ps. 33 ³Singt ihm ein || neues Lied!
* Schlagt trefflich die Sai||ten zum
Jubelschall! * ⁴Denn richtig ist das ||
Wort des HErrn * und zuver||lässig
all sein Tun. **A.** Jubelt dem HErrn, ||
ihr Gerechten, * singt || ihm ein
neues Lied!

¹¹Der Ratschluß des HErrn hat e||wig
Bestand, * seines Herzens Pläne
gelten || für alle Geschlechter. *
¹²Selig das Volk, dessen || Gott der
HErr ist, * die Nation, die er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** Jubelt dem
HErrn, || ihr Gerechten, * singt || ihm
ein neues Lied!

ii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Deine Gnade ||
walte über uns. **A.** Hal||leluja! *
Deine Gnade || walte über uns.

Ps. 33 ¹Frohlockt im HErrn, || ihr
Gerechten! * Für Redliche || ziemt
sich Lobgesang. * ²Preist den ||
HErrn mit Zither; * spielt ihm mit ||
zehnsaitiger Harfe! **A.** Hal||leluja! *
Deine Gnade || walte über uns.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz;
* denn wir vertrauen auf || seinen
heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade
walte über || uns, o HErr, * so || wie

wir auf Dich hoffen. **A.** Hal||leluja!
* Deine Gnade || walte über uns.

iii. —

.Vers: **S**ellig das Volk, * das er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** Sellig das
Volk, * das er || sich zum Erbteil
wählte!

Ps. 33 ¹¹Der Ratschluß des HErnn
hat ewig Bestand, * seines Herzens
Pläne gelten || für alle Geschlechter.
* ¹²Selig das Volk, dessen || Gott der
HErr ist, * die Nation, die er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** Sellig das
Volk, * das er || sich zum Erbteil
wählte!

¹³Vom Himmel herab || schaut der
HErr; * er || sieht auf alle Menschen.
* ¹⁴Von der Stätte, || da er thront, *
blickt er nieder auf alle, die || auf der
Erde wohnen. **A.** Sellig das Volk, *
das er || sich zum Erbteil wählte!

iv. —

.Vers: **D**eine Gnade walte über ||
uns, o HErr, * so || wie wir auf Dich
hoffen. **A.** Deine Gnade walte
über || uns, o HErr, * so || wie wir
auf Dich hoffen.

Ps. 33 ¹¹Der Ratschluß des HErnn
hat ewig Bestand, * seines Herzens
Pläne gelten || für alle Geschlechter.
* ¹²Selig das Volk, dessen || Gott der
HErr ist, * die Nation, die er || sich
zum Erbteil wählte! **A.** Deine Gna-
de walte über || uns, o HErr, * so ||
wie wir auf Dich hoffen.

²¹Ja, seiner freut sich || unser Herz;
* denn wir vertrauen auf || seinen
heil'gen Namen. * ²²Deine Gnade
walte über || uns, o HErr, * so || wie
wir auf Dich hoffen. **A.** Deine Gna-
de walte über || uns, o HErr, * so ||
wie wir auf Dich hoffen.

34. Psalm

i. —

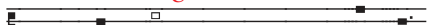
.Vers: **G**ott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.
A. Gott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.

Ps. 34 ⁴Verherrlicht mit || mir den
HErnn; * seinen Namen laßt || uns
gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte
den HErnn, und || fand Erhörung, *
Befreiung von || allen meinen Äng-
sten. **A.** Gott der HErr er||hört den
Armen, * er || hilft ihm in der Not.

²⁰So zahlreiche die Leiden des Ge-
rech||ten auch sind, * aus allen wird
|| ihn der HErr befreien. * ²¹Er behü-
tet jedes || seiner Glieder, * nicht ei-
nes || wird davon zerbrochen.

A. Gott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.

Mit eigener Melodie



.Vers: **G**ott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.



A. Gott der HErr er||hört den Ar-
men, * er || hilft ihm in der Not.

Ps. 34 ⁴Verherrlicht mit || mir den
HERRn; * seinen Namen laßt || uns
gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte
den HERRn, und || fand Erhörung, *
Befreiung von || allen meinen Äng-
sten. **A.** Gott der HERR...

²⁰So zahlreich die Leiden des Ge-
rech||ten auch sind, * aus allen
wird || ihn der HERR befreien. * ²¹Er
behütet jedes || seiner Glieder, *
nicht eines || wird davon zerbro-
chen. **A.** Gott der HERR...

ii. —

.Vers: **M**eine Seele rühmt || sich im
HERRn, * die Armen mögen es || hö-
ren und sich freuen. **A.** Meine See-
le rühmt || sich im HERRn, * die Ar-
men mögen es || hören und sich
freuen.

Ps. 34 ²Preisen will ich den HERRn ||
jederzeit, * immer sei sein || Lob in
meinem Munde! * ³Meine Seele

rühmt || sich im HERRn. * Die Armen
mögen es || hören und sich freuen!
A. Meine Seele rühmt || sich im
HERRn, * die Armen mögen es || hö-
ren und sich freuen.

⁴Verherrlicht mit || mir den HERRn;
* seinen Namen laßt || uns gemein-
sam rühmen! * ⁵Ich suchte den
HERRn, und || fand Erhörung, * Be-
freiung von || allen meinen Ängsten.
A. Meine Seele rühmt || sich im
HERRn, * die Armen mögen es || hö-
ren und sich freuen.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz
wird leuchten und muß || sich nicht
schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter;
er rief, || und der HERR vernahm es *
und half ihm aus all || seinen Nöten.
* ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel
des HERRn um alle, die ihn || fürch-
ten, und befreit sie. **A.** Meine Seele
rühmt || sich im HERRn, * die Armen
mögen es || hören und sich freuen.

iii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.
A. **H**al||leluja! * Dem Gebeugten
half Gott aus || allen seinen Nöten.

Ps. 34 ⁴Verherrlicht mit || mir den
HERRn; * seinen Namen laßt || uns
gemeinsam rühmen! * ⁵Ich suchte
den HERRn, und || fand Erhörung, *
Befreiung von || allen meinen Äng-
sten. **A.** **H**al||leluja! * Dem Gebeug-
ten half Gott aus || allen seinen Nö-
ten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, und der HErr vernahm es * und half ihm aus all seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn fürchten, und befreit sie. **A. Halleluja!** * Dem Gebeugten half Gott aus allen seinen Nöten.

iv. —

.Vers: Halleluja! * Dem Gebeugten half Gott aus allen seinen Nöten. **A. Halleluja!** * Dem Gebeugten half Gott aus allen seinen Nöten.

Ps. 34 ²Preisen will ich den HErrn jederzeit, * immer sei sein Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt sich im HErrn. * Die Armen mögen es hören und sich freuen! **A. Halleluja!** * Dem Gebeugten half Gott aus allen seinen Nöten.

⁶Blickt auf ihn, und euer Antlitz wird leuchten und muß sich nicht schämen! * ⁷Da ist ein Gebeugter; er rief, und der HErr vernahm es * und half ihm aus all seinen Nöten. * ⁸Ein Lager schlägt auf der Engel des HErrn um alle, die ihn fürchten, und befreit sie. **A. Halleluja!** * Dem Gebeugten half Gott aus allen seinen Nöten.

v. —

.Vers: Kostet und seht * wie gütig der HErr ist! **A. Kostet und seht** * wie gütig der HErr ist!

Ps. 34 ²Preisen will ich den HErrn jederzeit, * immer sei sein Lob in meinem Munde! * ³Meine Seele rühmt sich im HErrn. * Die Armen mögen es hören und sich freuen! **A. Kostet und seht** * wie gütig der HErr ist!

⁹Kostet und seht, wie gut der HErr ist! * Selig der Mann, der ihm vertraut! * ¹⁰Fürchtet den HErrn, ihr seine Heiligen! Denn wer ihn fürchtet, leidet kein Mangel. * ¹¹Mächtige darben und hungern; doch wer den HErrn sucht, vermißt kein Gut. **A. Kostet und seht** * wie gütig der HErr ist!

36. Psalm

i. —

.Vers: HErr, bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn! **A. HErr,** bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn!

Ps. 36 ⁶HErr, bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn! * ⁷Deine Gerechtigkeit gleicht den Gottesbergen, Dein rechtes Urteil dem großen Weltmeer. * Menschen und Tiere umfaßt Deine Hilfe, HErr. **A. HErr,** bis an den Himmel reicht Deine Huld, * Deine Treue, so weit die Wolken ziehn!

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quelle des Lebens, * in Deinem Licht schau'n wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine

Gnade denen, || die Dich kennen,
 *den Rechtgesinnten || Dein gerech-
 tes Walten! **A.** HErr, bis an den
 Himmel reicht || Deine Huld, * Deine
 Treue, so||weit die Wolken ziehn!

ii. —

.Vers: **Hal||leluja!** * In Deinem Licht
 schau'n wir das Licht. **A.** Hal||lelu-
 ja! * In Deinem Licht schau'n wir
 das Licht.

Ps. 36 ⁸Wie kostbar ist Deine ||
 Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner
 Flügel || bergen sich die Menschen.
 * ⁹Am Reichtum Deines Hauses
 la||ben sie sich, * mit dem Strom
 Deiner || Wonnen tränkst Du sie.
A. Hal||leluja! * In Deinem Licht
 schau'n wir das Licht.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quel||le des Le-
 bens, * in Deinem || Licht schau'n
 wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine
 Gnade denen, || die Dich kennen,
 *den Rechtgesinnten || Dein gerech-
 tes Walten! **A.** Hal||leluja! * In Dei-
 nem Licht schau'n wir das Licht.

iii. —

.Vers: **Bei** Dir ist die Quelle des || Le-
 bens, HErr, * erhalte Deine Gnade ||
 denen, die Dich kennen. **A.** Bei Dir
 ist die Quelle des || Lebens, HErr, *
 erhalte Deine Gnade || denen, die
 Dich kennen.

Ps. 36 ⁸Wie kostbar ist Deine ||
 Huld, o Gott! * Im Schatten Deiner
 Flügel || bergen sich die Menschen.
 * ⁹Am Reichtum Deines Hauses
 la||ben sie sich, * mit dem Strom

Deiner || Wonnen tränkst Du sie.

A. Bei Dir ist die Quelle des || Le-
 bens, HErr, * erhalte Deine Gnade ||
 denen, die Dich kennen.

¹⁰Ja, bei Dir ist die Quel||le des Le-
 bens, * in Deinem || Licht schau'n
 wir das Licht. * ¹¹Erhalte Deine
 Gnade denen, || die Dich kennen,
 *den Rechtgesinnten || Dein gerech-
 tes Walten! **A.** Bei Dir ist die Quel-
 le des || Lebens, HErr, * erhalte Dei-
 ne Gnade || denen, die Dich ken-
 nen.

¹²Nicht komme über mich der || Fuß
 des Stolzen; * die Faust des Frev-
 lers || jage mich nicht fort! * ¹³Dann
 müssen die Übel||täter fallen; * sie
 stürzen und können || sich nicht
 mehr erheben. **A.** Bei Dir ist die
 Quelle des || Lebens, HErr, * erhalte
 Deine Gnade || denen, die Dich
 kennen.

37. Psalm

i. —

.Vers: **Die** Rettung || der Gerechten *
 kommt || vom HErrn, unserm Gott.
A. Die Rettung || der Gerechten *
 kommt || vom HErrn, unserm Gott.

Ps. 37 ²³Der HErr lenkt die Schrit-
 ||te des Menschen; * er festigt den,
 dessen || Weg ihm wohlgefällt. *
²⁴Ist er am Fallen, so stürzt || er
 nicht hin; * denn der || HErr stützt
 seinen Arm. **A.** Die Rettung || der
 Gerechten * kommt || vom HErrn,
 unserm Gott.

²⁷Meide das Böse und || tu das Gute,
* damit du || ewig wohnen bleibst! *
²⁸Denn der HERR || liebt das Recht *
und läßt seine || Frommen nicht im
Stich. **A.** Die Rettung || der Gerech-
ten * kommt || vom HERRn, unserm
Gott.

³⁹Die Rettung der Gerechten ||
kommt vom HERRn, * zur Zeit der
Not || ist er ihre Zuflucht. * ⁴⁰Der
HERR ist ihr Helfer und || ihr Befrei-
er; * er befreit sie von Frevlern und
rettet sie, weil sie bei ihm || ihre Zu-
flucht suchen. **A.** Die Rettung || der
Gerechten * kommt || vom HERRn,
unserm Gott.

ii. —

.Vers: Weisheit kündet der Mund ||
des Gerechten, * und seine Zunge ||
redet, was recht ist. **A.** Weisheit
kündet der Mund || des Gerechten,
* und seine Zunge || redet, was recht
ist.

Ps. 37 ²⁷Meide das Böse und || tu
das Gute, * damit du || ewig wohnen
bleibst! * ²⁸Denn der HERR || liebt
das Recht * und läßt seine || From-
men nicht im Stich. **A.** Weisheit
kündet der Mund || des Gerechten,
* und seine Zunge || redet, was recht
ist.

Die Ruchlosen werden vernichtet,
die Kinder der Frevler || ausgetilgt. *
²⁹Die Gerechten erhalten das Land
und bleiben da||rin für immer wohn-
nen. * ³⁰Weisheit kündet der Mund
|| des Gerechten, * und seine Zunge

|| redet, was recht ist. **A.** Weisheit
kündet der Mund || des Gerechten,
* und seine Zunge || redet, was recht
ist.

iii. —

.Vers: Habe am HERRn || Deine Won-
ne; * dann gibt er dir, || was dein
Herz begehrt. **A.** Habe am HERRn ||
Deine Wonne; * dann gibt er dir, ||
was dein Herz begehrt.

Ps. 37 ¹Entrüste dich nicht ü||ber
die Bösen, * sei nicht zornig || auf
die Übeltäter! * ²Denn wie Gras
verwelken sie rasch, verdorren wie
das || grüne Kraut. * ³Vertraue auf
den || HERRn und tue Gutes!

A. Habe am HERRn || Deine Wonne;
* dann gibt er dir, || was dein Herz
begehrt.

Wohne friedlich im Land und ü||be
die Treue! * ⁴Habe am HERRn deine
Wonne; dann gibt er dir, || was dein
Herz begehrt. * ⁵Befiehl dem HERRn
deinen Weg und ver||traue ihm; * er
wird || nicht untätig sein! **A.** Habe
am HERRn || Deine Wonne; * dann
gibt er dir, || was dein Herz begehrt.

iv. —

.Vers: Hoffe || auf den HERRn * und
halte || dich an seinen Weg.
A. Hoffe || auf den HERRn * und hal-
te || dich an seinen Weg.

Ps. 37 ³⁴**Hoffe** || auf den HErrn * und halte || dich an seinen Weg! * Dann wird er dich erhöhen und das Land be||sitzen lassen. * Du wirst schauen den || Untergang der Frevler. **A. Hoffe** || auf den HErrn * und halte || dich an seinen Weg.

³⁹**Die Rettung der Gerechten** || kommt vom HErrn, * zur Zeit der Not || ist er ihre Zuflucht. * ⁴⁰**Der HErr** ist ihr Helfer und || ihr Befreier; * er befreit sie von Frevlern und rettet sie, weil sie bei ihm || ihre Zuflucht suchen. **A. Hoffe** || auf den HErrn * und halte || dich an seinen Weg.

40. Psalm

i. —

.Vers: **Zu** tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich. **A. Zu** tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich.

Ps. 40 ²**Ich hoffte**, ja hoffte || auf den HErrn. * Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. * ³**Er zog** mich aus der grauen||haften Grube * und || aus dem Schmutz und Schlamm. **A. Zu** tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, * machte || meine Schritte sicher. * ⁴**Er gab** mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. * Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen! **A. Zu** tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich.

⁹**Deinen Willen** zu tun, mein Gott, be||gehe ich, * und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. * ¹⁰**Ich verkünde** Geziemendes in großer Versammlung; * meine Lippen, HErr, ver||schließe ich nicht; Du weißt es! **A. Zu** tun || Deinen Willen, * mein || Gott, begehre ich.

ii. —

Vigil.Vers: **Mein** || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

A. Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

Ps. 40 ²**Ich hoffte**, ja hoffte || auf den HErrn. * Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. * ³**Er zog** mich aus der grauen||haften Grube * und || aus dem Schmutz und Schlamm. **A. Mein** || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, * machte || meine Schritte sicher. * ⁴**Er gab** mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern Gott. * Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen! **A. Mein** || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

⁵**Selig** wer auf den HErrn sein Ver||trauen setzt, * sich nicht an Übermütige, oder an treu||lose Lügner wendet! * ⁶**Zahlreich** hast Du, HErr, mein Gott, Deine Wunder gemacht, und in Deinen Ratschlüssen über uns ist nichts || Dir vergleichbar. * Wollte ich künden und reden davon, sie || wären nicht zu zählen.

A. Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

⁷Schlacht- und Speisopfer gefallen Dir nicht, doch Ohren hast Du || mir gebildet; * Brand- und Sünd||opfer forderst Du nicht; * ⁸so spreche ich denn: || Sieh, ich komme! * Die Weisung für mich steht in der || Schriftrolle geschrieben. **A.** Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

⁹Deinen Willen zu tun, mein Gott, be||gehe ich, * und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. * ¹⁰Ich verkünde Geziemendes in großer Versammlung; * meine Lippen, HErr, ver||schlieÙ ich nicht; Du weißt es! **A.** Mein || Gott, ich komme, * Deinen || Willen zu erfüllen.

iii. —

.Vers: Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott. **A.** Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott.

Ps. 40 ²Ich hoffte, ja hoffte || auf den HErrn. * Er neigte sich zu mir und || hörte auf mein Rufen. * ³Er zog mich aus der grauen||haften Grube * und || aus dem Schmutz und Schlamm. **A.** Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott.

Er stellte meinen Fuß auf || hohen Fels, * machte || meine Schritte sicher. * ⁴Er gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Lob auf || unsern

Gott. * Viele sollen es schauen, sich fürchten und || auf den HErrn vertrauen! **A.** Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott.

⁵Selig wer auf den HErrn sein Ver||trauen setzt, * sich nicht an Übermütige, oder an treu||lose Lügner wendet! * ⁶Zahlreich hast Du, HErr, mein Gott, Deine Wunder gemacht, und in Deinen Ratschlüssen über uns ist nichts || Dir vergleichbar. * Wollte ich künden und reden davon, sie || wären nicht zu zählen.

A. Jesus gab mir in den Mund ein || neues Lied, * ein || Lob auf unsern Gott.

iv. —

.Vers: Verkündet den || Tod des HErrn, * bis er || kommt in Herrlichkeit! **A.** Verkündet den || Tod des HErrn, * bis er || kommt in Herrlichkeit!

Ps. 40 ⁷Schlacht- und Speisopfer gefallen Dir nicht, doch Ohren hast Du || mir gebildet; * Brand- und Sünd||opfer forderst Du nicht; * ⁸so spreche ich denn: || Sieh, ich komme! * Die Weisung für mich steht in der || Schriftrolle geschrieben.

A. Verkündet den || Tod des HErrn, * bis er || kommt in Herrlichkeit!

⁹Deinen Willen zu tun, mein Gott, be||gehe ich, * und Dein Gesetz ruht || mir mitten im Herzen. * ¹⁰Ich verkünde Geziemendes in großer Versammlung; * meine Lippen, HErr,

ver~~sch~~ließ ich nicht; Du weißt es!
A. Verkündet den ~~den~~ Tod des HErrn,
 * bis er ~~den~~ kommt in Herrlichkeit!

42. Psalm

i. —

Vers: Hal~~le~~luja! * Meine Seele dürstet nach Gott, ~~den~~ dem Lebendigen.

A. Hal~~le~~luja! * Meine Seele dürstet nach Gott, ~~den~~ dem Lebendigen.

Ps. 42 ²Wie die Hinde nach Quell-
 wasser lechzt, * so sehnt sich
 meine ~~den~~ Seele, Gott, nach Dir. * ³
 Meine Seele dürstet nach Gott,
 dem Le~~b~~endigen: * Wann darf ich
 kommen und schauen ~~den~~ Gottes An-
 gesicht? **A.** Hal~~le~~luja! * Meine
 Seele dürstet nach Gott, ~~den~~ dem Le-
 bendigen.

⁶Was bist du so gebeugt, ~~den~~ meine
 Seele, * und so ~~den~~ unruhvoll in mir? *
 Harre auf Gott; denn ich werde ~~den~~ ihn
 noch preisen, * meinen ~~den~~ Helfer,
 meinen Gott. **A.** Hal~~le~~luja! * Mei-
 ne Seele dürstet nach Gott, ~~den~~ dem
 Lebendigen.

ii. —

Vers: Har~~re~~ auf Gott, * denn ich ~~den~~
 werde ihn noch preisen! **A.** Har~~re~~
 auf Gott, * denn ich ~~den~~ werde ihn
 noch preisen!

Ps. 42 ⁶Was bist du so gebeugt, ~~den~~
 meine Seele, * und so ~~den~~ unruhvoll in
 mir? * Harre auf Gott; denn ich
 werde ~~den~~ ihn noch preisen, * meinen
~~den~~ Helfer, meinen Gott. **A.** Har~~re~~ auf

Gott, * denn ich ~~den~~ werde ihn noch
 preisen!

¹¹Niedergeschmettert sind ~~den~~ meine
 Glieder, * da meine Gegner mich
 schmähen und Tag für Tag zu mir
 sagen: ~~den~~ “Wo bleibt denn dein Gott?”
 * ¹²Was bist du so niedergebeugt,
 meine Seele, so unruh~~den~~voll in mir? *
 Harre auf Gott; denn ich werde ihn
 noch preisen, meinen ~~den~~ Helfer, mei-
 nen Gott. **A.** Har~~re~~ auf Gott, *
 denn ich ~~den~~ werde ihn noch preisen!

44. Psalm

Vers: Erhebe Dich, komm ~~den~~ uns zu
 Hilfe! * In Deiner Barmherzigkeit
 erlöse uns! **A.** Erhebe Dich, komm ~~den~~
 uns zu Hilfe! * In Deiner Barmher-
 zigkeit erlöse uns!

Ps. 44 ²Gott, mit eigenen Ohren
 haben wir vernommen, unsre Väter
 erzählten uns ~~den~~ von dem Werk, *
 das Du vollbracht hast zu ihren
 Zeiten, mit eigener ~~den~~ Hand in grauer
 Vorzeit. * ³Volksstämme hast Du
 verdrängt, sie aber hin~~den~~eingepflanzt;
 * Völker hast Du zerschlagen, sie ~~den~~
 aber ausgebreitet. **A.** Erhebe Dich,
 komm ~~den~~ uns zu Hilfe! * In Deiner
 Barmherzigkeit erlöse uns!

⁴Denn nicht durch ihr Schwert ge-
 wannen sie das Land, nicht ihr ei-
 gener Arm half ih~~den~~nen zum Sieg, *
 vielmehr Deine Rechte, Dein Arm
 und Dein leuchtendes Angesicht, ~~den~~
 weil Du sie geliebt hast. * ⁵Du bist
 mein König ~~den~~ und mein Gott, * der
 Ja~~den~~kob den Sieg entbietet. **A.** Erhe-

be Dich, komm || uns zu Hilfe! * In
Deiner Barmherzig||keit erlöse uns!

45. Psalm

i. —

.Vers: **Dein** || Thron, o Gott * bleibt ||
für immer und ewig.

A. **Dein** || Thron, o Gott * bleibt || für
immer und ewig.

Ps. 45 ⁷**Dein** Thron, o Gott, bleibt
für im||mer und ewig. * Ein gerech-
tes Zepter || ist Dein Königszepter. *
⁸Du liebst das Recht und || haßt das
Unrecht. * Deshalb hat Dich der
HErr, Dein Gott, mit Freudenöl ge-
salbt || vor Deinen Gefährten.

A. **Dein** || Thron, o Gott * bleibt || für
immer und ewig.

¹⁷**An** Stelle deiner Ahnen er||steh'n
Dir Söhne; * Du kannst sie zu Für-
sten des || ganzen Landes machen. *

¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm von Ge-
schlecht || zu Geschlecht. * Deshalb
werden Völker Dich preisen || auf
immer und ewig. **A.** **Dein** || Thron, o
Gott * bleibt || für immer und ewig.

ii. —

.Vers: **Selig** seid ihr, wenn ihr um
meinet||willen leidet; * euer Lohn
wird || groß sein in den Himmeln.

A. **Selig** seid ihr, wenn ihr um mei-
net||willen leidet; * euer Lohn wird ||
groß sein in den Himmeln.

Ps. 45 ⁵**Glück** auf! Ziehe hin für die
Sache der Treue und rechten Er||ge-
benheit! * Der deine Rechte wun-
dervoll || macht, er soll dich lehren!

* ⁶Deine Pfeile sind scharf, Völker
wirst || Du erschrecken; * des Kö-
nigs Feinde || Mut schwindet dahin.
A. **Selig** seid ihr, wenn ihr um mei-
net||willen leidet; * euer Lohn wird ||
groß sein in den Himmeln.

⁷**Dein** Thron, o Gott, bleibt für im-
||mer und ewig. * Ein gerechtes Zep-
ter || ist Dein Königszepter. * ⁸Du
liebst das Recht und || haßt das Un-
recht. * Deshalb hat Dich der HErr,
Dein Gott, mit Freudenöl gesalbt ||
vor Deinen Gefährten. **A.** **Selig** seid
ihr, wenn ihr um meinet||willen lei-
det; * euer Lohn wird || groß sein in
den Himmeln.

iii. —

.Vers: **O** höre, Tochter, * sieh her
und neige Dein Ohr! **A.** **O** höre,
Tochter, * sieh her und neige Dein
Ohr!

Ps. 45 ¹¹**Höre**, Tochter, sieh her und
nei||ge dein Ohr! * Vergiß dein Volk
|| und dein Vaterhaus! * ¹²Der König
begehrt deine Schönheit, er ist || ja
dein HErr; * so || huldige du ihm!

A. **O** höre, Tochter, * sieh her und
neige Dein Ohr!

¹⁷**An** Stelle deiner Ahnen er||steh'n
Dir Söhne; * Du kannst sie zu Für-
sten des || ganzen Landes machen. *

¹⁸Ich verkünde Dir Ruhm von Ge-
schlecht || zu Geschlecht. * Deshalb
werden Völker Dich preisen || auf
immer und ewig. **A.** **O** höre, Toch-
ter, * sieh her und neige Dein Ohr!

46. Psalm

i. —

Vers: **Selig**, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn || satt sollen sie werden. **A.** **Selig**, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn || satt sollen sie werden.

Ps. 46 ²Gott ist uns Zuflucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Erde erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen. **A.** **Selig**, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn || satt sollen sie werden.

⁷Völker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der Herr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs. **A.** **Selig**, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn || satt sollen sie werden.

⁹Kommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zerschlägt er, Wagen ver||brennt der Herr im Feuer. **A.** **Selig**, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit; * denn || satt sollen sie werden.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

Ps. 46 ²Gott ist uns Zuflucht und Kraft, * herrlich erwiesen als Helfer || in unsrer Bedrängnis. * ³So bangen wir nicht, ob auch die Erde erbebt, * ob mitten ins || Meer die Berge fallen. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁴Ob seine Wasser brau||sen und schäumen, * die Berge erzittern vor || seinem Ungestüm: * Der Herr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁵Ein Strom, dessen Arme die Gottes||stadt erfreuen, * ist das Allerheiligste der || Wohnstätte des Höchsten: * ⁶Gott ist in ihrer Mitte, sie || wird nie wanken; * beim Anbruch des Morgens || ist Gott ihre Hilfe. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁷Völker toben, || Reiche wanken; * er läßt seine Donnerstimme ertönen, || da zergeht die Erde. * ⁸Der Herr Sabaot || ist mit uns, * eine Burg ist || für uns der Gott Jakobs. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

⁹Kommt und schaut die || Werke Gottes, * der Entsetzen ver||breitet auf der Erde! * ¹⁰Kriegen macht er ein Ende bis an der || Erde Grenzen. * Bogen zerbricht er, Speere zerschlägt er, Wagen ver||brennt der Herr im Feuer. **A.** — * **Laß** nicht ab || vom Werk Deiner Hände.

¹¹„Gebt nach und erkennt, daß ich Gott bin, * erhaben unter den Völkern, erhaben auf der Erde!“ *
¹²Der Herr Sabaot ist mit uns, * eine Burg ist für uns der Gott Jakobs. **A.** — * Laß nicht ab vom Werk Deiner Hände.

47. Psalm

i. —

Vers: Gott steigt empor * beim Schmettern der Posaune. **A.** Gott steigt empor * beim Schmettern der Posaune.

Ps. 47 ⁷Singt unserem Gott, lobt! * Singt unserm König, singt! * ⁸Denn Gott ist König über alle Welt. * Ja, singt ein kunstgerechtes Lied! **A.** Gott steigt empor * beim Schmettern der Posaune.

⁵Er wählte unser Erbland für uns aus, * die Ehre Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim Jubelschall, * der Herr beim Schmettern der Posaune. **A.** Gott steigt empor * beim Schmettern der Posaune.

⁹Gott herrscht als König über Völker; * Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch erhaben ist er sehr. **A.** Gott steigt empor * beim Schmettern der Posaune.

ii. —

Vigil.Vers: Gott steigt empor unter Jubel, * der Herr beim Schmettern der Posaunen. **A.** Gott steigt empor unter Jubel, * der Herr beim Schmettern der Posaunen.

Ps. 47 ²Ihr Völker alle, klatscht in die Hände! Jauchzt Gott mit Jubelschall! * ³Denn furchtgebietend ist der Herr, der Höchste – ein großer König über alle Welt. * ⁴Völker warf er vor uns nieder, * Stämme unter unsre Füße. **A.** Gott steigt empor unter Jubel, * der Herr beim Schmettern der Posaunen.

⁵Er wählte unser Erbland für uns aus, * die Ehre Jakobs, den er liebt. * ⁶Gott steigt empor beim Jubelschall, * der Herr beim Schmettern der Posaune. **A.** Gott steigt empor unter Jubel, * der Herr beim Schmettern der Posaunen.

⁷Singt unserem Gott, lobt! * Singt unserm König, singt! * ⁸Denn Gott ist König über alle Welt. * Ja, singt ein kunstgerechtes Lied! **A.** Gott steigt empor unter Jubel, * der Herr beim Schmettern der Posaunen.

⁹Gott herrscht als König über Völker; * Gott sitzt auf seinem heiligen Thron. * ¹⁰Völkerfürsten scharen sich zusammen bei dem Gott Abrahams. * Ja, Gottes sind die Mächtigen der Erde; hoch erhaben ist er sehr. **A.** Gott steigt empor unter Jubel, * der Herr beim Schmettern der Posaunen.

48. Psalm

i. —

Vers: **Wir** er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

A. **Wir** er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhm|würdigin||unsres Gottes Stadt.

* ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

A. **Wir** er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

¹⁰**Wir** er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. *

¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

A. **Wir** er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels.

ii. —

Vigil.Vers: **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

A. **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

Ps. 48 ²Groß || ist der HErr * und ruhm|würdigin||unsres Gottes Stadt.

* ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung.

A. **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

⁴Gott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, gemeinsam || rückten sie heran! *

⁶Kaum, daß sie schauten, da wur||den sie ratlos, * gerieten || in Schrecken und Angst. **A.** **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

⁷Beben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, *

⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet. **A.** **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

¹⁰**Wir** er||wägen, HErr, * Deine Huld im || Innern Deines Tempels. *

¹¹Wie Dein ruhmvoller Name, o Gott, so reicht Dein Lobpreis über die Gren||zen der Erde. * Voll von Gerechtig||keit ist Deine Rechte.

A. **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

¹²Des freut sich der || Sionsberg, * es jauchzen die Landstädte Judas ob || Deiner Rechtsentscheide. * ¹³Um-schrei||tet den Sion, * zieht um ihn herum und || zählt all seine Türme!

A. **Juble** und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

¹⁴**Beachtet** seinen Wall, umsäumt auch sei||ne Paläste! * Dann könnt ihr es erzählen dem || künftigen Geschlecht: * ¹⁵„Ganz so ist der HErr, unser Gott, für im||mer und ewig! * Er wird uns führen || durch den Tod hindurch! **A.** Juble und || jauchze, Zion! * Denn groß ist der || HErr in unsrer Mitte.

iii. —

.Vers: **G**roß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet.

Ps. 48 ²**G**roß || ist der HErr * und ruhmwürdig in || unsres Gottes Stadt. * ³Sein heiliger Berg in ragender Pracht ist die Wonne der || ganzen Welt, * der Sionsberg im äußersten Norden || des Großkönigs Festung. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet.

⁴**G**ott erweist sich in ihren Palästen als || eine Schutzburg. * ⁵Sieh doch, die Könige traten zusammen, gemeinsam || rückten sie heran! * ⁶Kaum, daß sie schauten, da wurden sie ratlos, * gerieten || in Schrecken und Angst. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet.

⁷**B**eben erfaßte sie dort, Zittern gleich einer Mut||ter in Wehen, * ⁸wie wenn Ostwind Schiffe || von

Tarsis zerschmettert. * ⁹Wie wir es gehört, so sahen wir es nun in der Stadt des HErrn || Sabaot, * in der Stadt unseres Gottes. Auf ewig || hat Gott sie gegründet. **A.** Groß ist der HErr in der Stadt || unsres Gottes, * auf ewig || hat Gott sie gegründet.

49. Psalm

.Vers: **S**elig, die arm || sind vor Gott, * ihnen ge||hört das Reich der Himmel. **A.** Selig, die arm || sind vor Gott, * ihnen ge||hört das Reich der Himmel.

Ps. 49 ²**H**orcht auf, ihr || Völker alle, * lauscht, || all ihr Erdbewohner, * ³ihr Menschenkinder und ihr || Fürstensöhne, * ihr || Reichen samt den Armen! **A.** Selig, die arm || sind vor Gott, * ihnen ge||hört das Reich der Himmel.

⁴**M**ein Mund trägt || Weisheit vor; * das Sinnen meines || Herzens bietet Einsicht. * ⁵Ich will mein Ohr dem Weisheits||sprache neigen, * zum Zitherklang mein || Rätselfragen lösen! **A.** Selig, die arm || sind vor Gott, * ihnen ge||hört das Reich der Himmel.

50. Psalm

i. —

Vigil.Vers: **E**s naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt von Sion her, der || Schönheit Krone. * ³Es naht unser || Gott; er schweigt nicht länger. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

Verzehrendes Feuer zieht || vor ihm her, * rings um ihn ein || riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Himmel droben und der Erde || ruft er zu, * be||reit, sein Volk zu richten. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

⁵"Schart meine Verehrer um mich, die beim Opfer den Bund || mit mir geschlossen!" * ⁶Die Himmel verkünden seine Gerechtigkeit, Gott || selbst erscheint als Richter. * ⁷"So höre, mein Volk, || ich will reden! * Israel, ich klage dich an! Ich || bin der HErr, dein Gott. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

⁸Nicht wegen deiner Schlachtopfer rülle ich dich, * sind doch deine Brandopfer || stets mir vor den Augen. * ⁹Ich nehme den Jungstier aus deinem || Stall nicht an, * die Böcke || nicht aus deinen Hürden. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

¹⁰Mir gehören ja alle Tie||re des Waldes, * zu Tausenden das || Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich kenne alle Vö||gel des Himmels; * was sich

regt auf der || Flur, das ist mein eigen. **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

¹²Hätte ich Hunger, ich müßte es || dir nicht sagen; * mir gehört ja die Erde || und was sie erfüllt. * ¹³Esse ich etwa das || Fleisch von Stieren, * oder trinke || ich das Blut der Böcke? **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar * und entrichte dem || Höchsten dein Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag der Not! * Ich werde dich erretten, || und du sollst mich ehren!" **A.** Es naht || unser Gott, * der || HErr, er schweigt nicht länger.

Mit eigener Melodie

Vigil.Vers: Es naht unser Gott, der HErr, * er schweigt nicht länger. **A.** Es naht unser Gott, der HErr, * er schweigt nicht länger.

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der Götter, spricht * und ruft die Erde an vom Sonnenaufgang || bis zum Niedergang. * ²Gott erstrahlt

von Sion her, der || Schönheit Kro-
ne. * ³Es naht unser || Gott; er
schweigt nicht länger. **A.** Es naht...

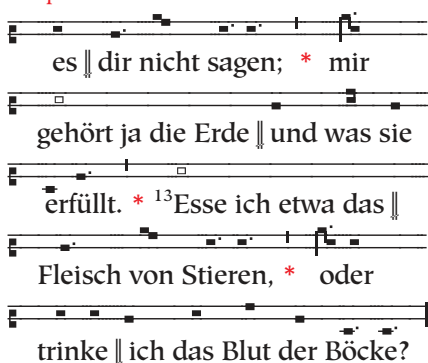
Verzehrendes Feuer zieht || vor
ihm her, * rings um ihn ein ||
riesengroßer Sturm. * ⁴Dem Him-
mel droben und der Erde || ruft er
zu, * be||reit, sein Volk zu richten.
A. Es naht unser Gott, der HErr ..,

⁵"Schart meine Verehrer um mich,
die beim Opfer den Bund || mit
mir schlossen!" * ⁶Die Himmel
verkünden seine Gerechtigkeit,
Gott || selbst erscheint als Richter.
* ⁷"So höre, mein Volk, || ich will
reden! * Israel, ich klage dich an!

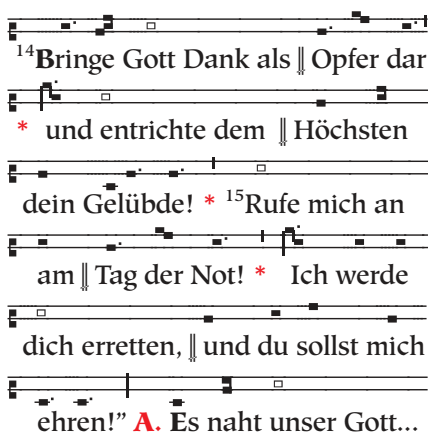
Ich || bin der HErr, dein Gött.
A. Es naht unser Gott, der HErr ..,
⁸Nicht wegen deiner Schlacht-
opfer rül||ge ich dich, * sind doch
deine Brandopfer || stets mir vor
den Augen. * ⁹Ich nehme den
Jungstier aus deinem || Stall nicht
an, * die Böcke || nicht aus dei-
nen Hürden. **A.** Es naht unser ...

¹⁰Mir gehören ja alle Tie||re des
Waldes, * zu Tausenden das ||
Wild auf meinen Bergen. * ¹¹Ich
kenne alle Vö||gel des Himmels; *
was sich regt auf der || Flur, das ist
mein eigen. **A.** Es naht unser ...

¹²Hätte ich Hunger, ich mü||ßte



A. Es naht unser Gott, der HErr ..,



ii. —

.Vers: Wer Dank als || Opfer entricht-
tet, * der || ehrt mich – spricht der
HErr. **A.** Wer Dank als || Opfer
entrichttet, * der || ehrt mich –
spricht der HErr.

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der ||
Götter, spricht * und ruft die Erde
an vom Sonnenaufgang || bis zum

Niedergang. * ²Gott erstrahlt von
Sion her, der || Schönheit Krone. *
³Es naht unser || Gott; er schweigt
nicht länger. **A.** Wer Dank als ||
Opfer entrichttet, * der || ehrt mich –
spricht der HErr.

²²Merkt euch das, die ihr || Gott ver-
gessen! * Sonst richte ich ein Blut-
bad an, und || niemand kann euch
retten! * ²³Wer Dank als Opfer ent-
richtet, || der ehrt mich, * und wer
meinen Pfad einhält, dem || zeig ich
Gottes Heil. **A.** Wer Dank als ||
Opfer entrichttet, * der || ehrt mich –
spricht der HErr.

iii. —

.Vers: Rufe mich am || Tag der Not! *
Ich || werde dich– erretten! **A.** Rufe
mich am || Tag der Not! * Ich || werde
dich– erretten!

Ps. 50 ¹Der HErr, der Gott der ||
Götter, spricht * und ruft die Erde
an vom Sonnenaufgang || bis zum
Niedergang. * ²Gott erstrahlt von
Sion her, der || Schönheit Krone. *
³Es naht unser || Gott; er schweigt
nicht länger. **A.** Rufe mich am || Tag
der Not! * Ich || werde dich– erret-
ten!

¹⁴Bringe Gott Dank als || Opfer dar *
und entrichte dem || Höchsten dein
Gelübde! * ¹⁵Rufe mich an am || Tag
der Not! * Ich werde dich erretten, ||
und du sollst mich ehren!" **A.** Rufe
mich am || Tag der Not! * Ich || werde
dich– erretten!

51. Psalm

i. —

Vers: Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel. **A.** Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

Ps. 51 ³Erbarme Dich meiner, o HErr, der Du barmher||zig und gnä||dig; * nach dem Übermaß Deiner Gnade ||lösche meine Schuld. * ⁴Bis auf den Grund wasche ab meine || Missetat, * von meiner || Sünde mach' mich rein! **A.** Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

¹⁰Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne: * und mein||zerschlagen' Ge||bein es wird frohlocken. * ¹¹Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht * und tilge || alle meine Frevel. **A.** Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

¹²Ein reines Herz er||schaff' mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg. **A.** Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne * und tilge || alle meine Frevel.

ii. —

Vigil.Vers: Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

Ps. 51 ¹⁰Laß mich vernehmen Freu||de und Wonne: * und mein||zerschlagen' Ge||bein es wird frohlocken. * ¹¹Wende ab von meinen Sünden Dein || Angesicht * und tilge || alle meine Frevel. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

¹²Ein reines Herz er||schaff' mir, Gott, * und einen festen || Geist erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem Antlitz ver||stoß' mich nicht, * Deinen Heiligen Geist || nimm von mir nicht weg. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

¹⁴Deines Heiles Wonne || schenk mir wieder, * in willigem || Geiste mach' mich stark. * ¹⁵Dann will ich Deine Wege den Gesetz||losen weisen, * und Sünder werden || sich zu Dir bekehren. **A.** Behüte, die || Du erlöst hast * mit || Deinem kostbaren Blut.

Mit eigener Melodie

Behüte, die || Du erlöst hast *
mit || Deinem kostbaren Blut.
A. Behüte, die || Du erlöst hast *
mit || Deinem kostbaren Blut.

Ps. 51 ¹⁰Laß mich vernehmen

Freude und Wonne: * und mein
zerschlagen' Gebein es wird
frohlocken. * ¹¹Wende ab von
meinen Sünden Dein Angesicht
* und tilge alle meine Frevel.

A. Behüte, die Du erlöst hast...

¹²Ein reines Herz erschaff' mir,
Gott, * und einen festen Geist
erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem
Antlitz verstoß' mich nicht, *
Deinen Heiligen Geist nimm von
mir nicht weg. **A.** Behüte, die...

¹⁴Deines Heiles Wonne schenk
mir wieder, * in willigem
Geiste mach' mich stark. * ¹⁵Dann
will ich Deine Wege den Gesetz-

losen weisen, * und Sünder wer-
den sich zu Dir bekehren.

A. Behüte, die Du erlöst hast *
mit Deinem kostbaren Blut.

iii. —

.Vers: Ein reines Herz erschaff mir,
Gott, * und einen festen Geist er-
weck mir neu. **A.** Ein reines Herz
erschaff mir, Gott, * und einen fe-
sten Geist erweck mir neu.

Ps. 51 ¹²Ein reines Herz erschaff'
mir, Gott, * und einen festen Geist
erweck' mir neu. * ¹³Von Deinem
Antlitz verstoß' mich nicht, * Dei-
nen Heiligen Geist nimm von mir
nicht weg. **A.** Ein reines Herz
erschaff mir, Gott, * und einen fe-
sten Geist erweck mir neu.

¹⁴Deines Heiles Wonne schenk mir
wieder, * in willigem Geiste mach'
mich stark. * ¹⁵Dann will ich Deine
Wege den Gesetzlosen weisen, *
und Sünder werden sich zu Dir
bekehren. **A.** Ein reines Herz er-
schaff mir, Gott, * und einen festen
Geist erweck mir neu.

55. Psalm

i. —

.Vers: **W**irf auf den HErrn deine
Sorge, * und er wird dich erhalten.
A. **W**irf auf den HErrn deine Sor-
ge, * und er wird dich erhalten.

Ps. 55 ¹⁸Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuffzen und stöhnen; * er || hört auf meine Stimme. * ¹⁹Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, * seien auch || viele wider mich. **A.** Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

²⁰Gott erhört! Er beugt sie nieder, Er, der thront von || Anbeginn. * Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. * ²¹Jener || hob die Hand * gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund.

A. Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

²²Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. * Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. * ²³Wirf auf den HErrn deine Sorge, und Er wird || dich erhalten; * Er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken. **A.** Wirf auf den HErrn || deine Sorge, * und || er wird dich erhalten.

ii. —

Vigil. Vers: Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

Ps. 55 ¹⁸Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuffzen und stöhnen; * er || hört auf meine Stimme. * ¹⁹Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, * seien auch || viele wider

mich. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

²⁰Gott erhört! Er beugt sie nieder, Er, der thront von || Anbeginn. * Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. * ²¹Jener || hob die Hand * gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

²²Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. * Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. * ²³Wirf auf den HErrn deine Sorge, und Er wird || dich erhalten; * Er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

²⁴Du, o Gott, wirst sie stürzen in die Grube || des Verderbens. * Wer sich mit Blut || und Betrug verschuldet, * erreicht nicht die Hälfte || seiner Tage. * Ich aber ver||traue auf dich, HErr. **A.** Auf || Dich, o HErr, * auf || Dich will ich vertrauen.

56. Psalm

.Vers: Ich || werde wandeln * vor Gott im || Licht der Lebenden.

A. Ich || werde wandeln * vor Gott im || Licht der Lebenden.

Ps. 56 ¹¹Auf Gott, dessen || Wort ich preise, * auf den HErrn, || dessen Wort ich preise, * ¹²auf Gott vertraue ich || ohne Furcht. * Was können || Menschen mir schon antun?

A. Ich || werde wandeln * vor Gott
im || Licht der Lebenden.

¹³ Gelübde, die ich Dir machte,
verpflichten mich, * Dankopfer
entrichte ich dir Gott. * ¹⁴ Denn Du
hast mein Leben vor dem Tode be-
wahrt, ja vor dem Fall || meine Füße;
* so darf ich wandeln vor Gott im ||
Licht der Lebenden. **A.** Ich || werde
wandeln * vor Gott im || Licht der
Lebenden.

57. Psalm

Vers: Hal||leluja! * Vor den Völkern
Hal||leluja! * Vor den Völkern will ||
ich Dir danken, HErr. **A.** Hal||leluja!
* Vor den Völkern will || ich Dir dan-
ken, HErr.

Ps. 57 ⁹ Wach auf, mein Gemüt,
wach auf, Psal||ter und Harfe! * Ich
will || das Morgenrot wecken. *
¹⁰ Vor den Völkern will ich Dir ||
danken, HErr, * vor den || Heiden
Dir lobsingend! **A.** Hal||leluja! * Vor
den Völkern will || ich Dir danken,
HErr.

¹¹ Denn groß bis zum Himmel ist ||
Deine Huld, * und Deine Treue
so||weit die Wolken ziehn. * ¹² Zeige
Deine Hoheit am || Himmel, Gott, *
über die ganze Erde gehe auf || Dei-
ne Herrlichkeit! **A.** Hal||leluja! *
Vor den Völkern will || ich Dir dan-
ken, HErr.

59. Psalm

Vers: Du bist für mich eine hohe ||
Burg, o HErr, * und eine Zuflucht ||
am Tage der Not. **A.** Du bist für
mich eine hohe || Burg, o HErr, *
und eine Zuflucht || am Tage der
Not.

Ps. 59 ² Vor meinen Feinden rette ||
mich, mein Gott, * behüte mich vor
|| meinen Widersachern! * ³ Rette
mich vor || Übeltätern, * schütze
mich vor Blutbefleckten! **A.** Du bist
für mich eine hohe || Burg, o HErr, *
und eine Zuflucht || am Tage der
Not.

¹⁷ Ich aber besinge Deine Macht
und preise am Morgen || Deine
Huld. * Denn Du bist für mich eine
hohe Burg und eine Zuflucht || am
Tage der Not. * ¹⁸ Mein Hort, Dir ||
will ich singen; * denn Gott ist mei-
ne hohe Burg, || mein gütiger Gott.
A. Du bist für mich eine hohe ||
Burg, o HErr, * und eine Zuflucht ||
am Tage der Not.

Mit eigener Melodie

Vers: Du bist für mich eine hohe
|| Burg, o HErr, * und eine Zuflucht
|| am Tage der Not. **A.** Du bist für
mich eine hohe || Burg, o HErr, * und

eine Zuflucht || am Tage der Not.

Ps. 59 ²Vor meinen Feinden rette ||

mich, mein Gott, * behüte mich

vor || meinen Widersachern! * ³Ret-

te mich vor || Übeltätern, * schütze

|| mich vor Blutbefleckten! **A. Du ...**

¹⁷Ich aber besinge Deine Macht

und preise am Morgen || Deine

Huld. * Denn Du bist für mich

eine hohe Burg und eine Zuflucht

|| am Tage der Not. * ¹⁸Mein Hort,

Dir || will ich singen; * denn Gott

ist meine hohe Burg, || mein götti-

ger Gott. **A. Du** bist für mich ...

62. Psalm

i. —

.Vers: **Hal**||leluja! * Auf Gott ruht ||
mein Heil und mein Ruhm.

A. Hal||leluja! * Auf Gott ruht || mein
Heil und mein Ruhm.

Ps. 62 ⁶Auf Gott allein harre still, ||
meine Seele! * Denn von || Ihm
stammt meine Hoffnung. * ⁷Er nur
ist mein Fels und || meine Hilfe, *
meine || Burg, daß ich nicht wanke.

A. Hal||leluja! * Auf Gott ruht || mein
Heil und mein Ruhm.

⁸Auf Gott ruht mein Heil || und mein
Ruhm; * mein starker Fels, || Gott ist
meine Zuflucht. * ⁹Vertrau auf Ihn,
du ganze || Volksgemeinde! * Schüt-
tet euer Herz ihm aus! || Gott ist
unsre Zuflucht. **A. Hal**||leluja! * Auf
Gott ruht || mein Heil und mein
Ruhm.

ii. —

.Vers: **Auf** Gott alleine harre still, ||
meine Seele, * von || ihm stammt
meine Hoffnung. **A. Auf** Gott allei-
ne harre still, || meine Seele, * von ||
ihm stammt meine Hoffnung.

Ps. 62 ⁶Auf Gott allein harre still, ||
meine Seele! * Denn von || Ihm
stammt meine Hoffnung. * ⁷Er nur
ist mein Fels und || meine Hilfe, *

meine || Burg, daß ich nicht wanke.
A. Auf Gott alleine harre still, || meine Seele, * von || ihm stammt meine Hoffnung.

⁸Auf Gott ruht mein Heil || und mein Ruhm; * mein starker Fels, || Gott ist meine Zuflucht. * ⁹Vertrau auf Ihn, du ganze || Volksgemeinde! * Schüttest euer Herz ihm aus! || Gott ist unsre Zuflucht. **A.** Auf Gott alleine harre still, || meine Seele, * von || ihm stammt meine Hoffnung.

63. Psalm

i. —

.Vers: **Meine Seele dür||stet nach Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott. A. Meine Seele dür||stet nach Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott.**

Ps. 63 ²Gott, Du || bist mein Gott, * al||lein Dich suche ich! * Meine Seele dü||rstet nach Dir, mein Leib schmach||tet nach Dir * gleich einem dürrer, lechzenden || Lande ohne Wasser. **A. Meine Seele dü||rstet nach Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott.**

³So schaue ich im Heiligtum || nach Dir aus, * um Deine Macht und || Herrlichkeit zu sehen. * ⁴Denn Deine Huld ist köstli||cher als Leben; * meine Lippen || sollen Dich lobpreisen. **A. Meine Seele dü||rstet nach Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott.**

⁵So will ich Dich rühmen mein || Leben lang, * in Deinem Namen || die Hände erheben! * ⁶Wie an Fett und || Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund. **A. Meine Seele dü||rstet nach Dir, * mein Leib ver||langt nach Dir, mein Gott.**

ii. —

Vigil.Vers: — * **Meine Seele || dü||rstet nach Dir, mein Gott. A. — * Meine Seele || dü||rstet nach Dir, mein Gott.**

Ps. 63 ²Gott, Du || bist mein Gott, * al||lein Dich suche ich! * Meine Seele dü||rstet nach Dir, mein Leib schmach||tet nach Dir * gleich einem dürrer, lechzenden || Lande ohne Wasser.

³So schaue ich im Heiligtum || nach Dir aus, * um Deine Macht und || Herrlichkeit zu sehen. * ⁴Denn Deine Huld ist köstli||cher als Leben; * meine Lippen || sollen Dich lobpreisen.

⁵So will ich Dich rühmen mein || Leben lang, * in Deinem Namen || die Hände erheben! * ⁶Wie an Fett und || Mark gesättigt, * mit jubelnden Lippen ver||herrlicht Dich mein Mund.

⁷Wenn ich Deiner gedenke auf || meinem Lager, * in den Nachtwachen || mich vertief in Dich. * ⁸Du bist mir ja zur Hil||fe geworden, * ich frohlocke im || Schatten Deiner Flügel.

65. Psalm

.Vers: **D**ir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||füllt man die Gelübde. **A.** Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||füllt man die Gelübde.

Ps. 65 ²**D**ir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion; * Dir er||füllt man die Gelübde. * ³Du erhörst die Gebete. Zu Dir kommt alles Volk mit seiner || Sündenlast. * ⁴Sind unsere Vergehen zu schwer für uns, || so vergibst Du sie. **A.** Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||füllt man die Gelübde.

⁵**G**lücklich, wen Du auserwählst und zu Dir rufst, daß er in Deinen || Höfen wohne! * Wir wollen uns am Segen Deines Hauses laben, || Deines heili'gen Tempels! * ⁶Mit furchtgebietenden Taten erhörst Du uns voll Güte, Gott || unsres Heils, * Du Hoffnung aller Enden der Erde und der ent||ferntesten Gestade!

A. Dir gebührt Lobpreis, o || Gott, in Sion, * Dir er||füllt man die Gelübde.

66. Psalm

i. —

.Vers: **H**al||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande! **A.** Hal||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande!

Ps. 66 ¹**J**ubelt Gott, || alle Lande! * ²Rühmt seines || Namens Herrlichkeit, * entbietet ihm ehrenden || Lobgesang! * ³so || spricht zu eurem

Gott. **A.** Hal||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande!

“Wie ehrfurchtgebietend sind || Deine Werke! * Ob Deiner gewaltigen Macht beugen || sich Dir Deine Feinde. * ⁴Alle Welt neige || sich vor Dir, * singe Dir, be||singe Deinen Namen!” **A.** Hal||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande!

⁵**K**ommt und schaut die || Werke Gottes! * Schauervoll ist sein Walten || über allen Menschen. * ⁶Er verwandelt das Meer in trockenes Land, zu Fuß durchschritt || man den Strom. * So wollen || wir uns seiner freuen! **A.** Hal||leluja! * Ju||belt Gott, alle Lande!

ii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf! **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

Ps. 66 ¹⁷**M**it meinem Munde rief || ich zu ihm, * und Lobpreis || war auf meiner Zunge. * ¹⁸Hätte ich Unrecht entdeckt in || meinem Herzen, * so hätte der HErr || kein Gehör verliehen. **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

¹⁹**D**och wahrlich, Gott || hat gehört, * geachtet auf mein || ehrliches Gebet. * ²⁰Gepriesen sei Gott, der mein Gebet || nicht verwarf * und mir seine || Gnade nicht versagte! **A.** Hal-

||lelujā! * Gepriesen sei Gott, der mein Gebet nicht verwarf!

iii. —

Vigil. Vers: **K**ommt || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

A. Kommt || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

Ps. 66 “Wie ehrfurchtgebietend sind || Deine Werke! * Ob Deiner gewaltigen Macht beugen || sich Dir Deine Feinde. * ⁴Alle Welt neige || sich vor Dir, * singe Dir, be||singe Deinen Namen!” **A.** Kommt || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

⁵Kommt und schaut die || Werke Gottes! * Schauervoll ist sein Walten || über allen Menschen. * ⁶Er verwandelt das Meer in trockenes Land, zu Fuß durchschritt || man den Strom. * So wollen || wir uns seiner freuen! **A.** Kommt || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

⁷Ewig herrscht er in seiner Kraft, seine Augen achten || auf die Völker, * die Widerspenstigen können || sich nicht mehr erheben. * ⁸Preist, ihr Völker, || unsern Gott! * Laßt || laut sein Lob erschallen! **A.** Kommt || her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

⁹Er hat uns am Le||ben erhalten, * hat unseren Fuß nicht || zum Wanken gebracht. * ¹⁰Ja, Du hast uns geprüft, o || Gott, geläutert, * wie || man das Silber läutert. **A.** Kommt ||

her und schaut * die || Werke unsres Gottes!

67. Psalm

i. —

.Vers: **H**al||lelujā! * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln! **A.** Hal||lelujā! * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

Ps. 67 ⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freu||en und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Na||tionen auf der Erde. **A.** Hal||lelujā! * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

⁶Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. * ⁸Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A.** Hal||lelujā! * Die Völker sollen || sich freuen und jubeln!

ii. —

.Vers: **H**al||lelujā! * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker! **A.** Hal||lelujā! * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und || segne uns! * Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! * ³So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, * unter allen || Völkern Deine Hilfe. **A.** Hal||lelujā! * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freuen und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Nationen auf der Erde. **A.** Hal-
leluja! * Dich, o Gott, sollen || preisen alle Völker!

iii. —

Vigil.Vers: Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten. **A.** Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und || segne uns! * Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! * ³So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, * unter allen || Völkern Deine Hilfe.

A. Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freuen und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Nationen auf der Erde.

A. Segne || uns, o Gott, * und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

⁶Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. * ⁸Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A.** Segne || uns, o Gott, *

und laß Dein Ange||sicht über uns leuchten.

iv. —

Vigil.Vers: — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und || segne uns! * Er lasse || uns sein Antlitz leuchten! * ³So wird man auf Erden Dein Wal||ten erkennen, * unter allen || Völkern Deine Hilfe.

A. — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

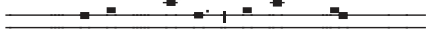
⁴Die Völker sollen Dich || preisen, Gott, * es sollen Dich || preisen alle Völker! * ⁵Nationen sollen sich freuen und jubeln; * denn gerecht regierst Du die Völker und lenkst die Nationen auf der Erde. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

⁶Die Völker sollen Dich preisen, Gott, es sollen Dich preisen die || Völker alle! * ⁷Das || Land gab sein Gewächs. Es segnet uns Gott, || unser Gott. * ⁸Es segnet uns unser Gott, und aller Welt || Enden fürchten ihn. **A.** — * **Alle** || Völker sollen Dich preisen.

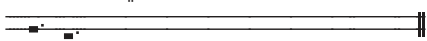
Mit eigener Melodie



Alle || Völker sollen Dich preisen.



A. **Alle** || Völker sollen Dich



preisen.

C8. Ton

Ps. 67 ²Gott sei uns gnädig und ||
segne uns! * Er lasse || uns sein
Antlitz leuchten! * ³So wird man

auf Erden Dein Wal||ten erkennen,
* unter allen || Völkern Deine Hilfe.

A. Alle || Völker sollen Dich...

⁴Die Völker sollen Dich || preisen,
Gott, * es sollen Dich || preisen

alle Völker! * ⁵Nationen sollen
sich freu||en und jubeln; * denn

gerecht regierst Du die Völker
und lenkst die Na||tionen auf der
Erde. **A. Alle** || Völker ...

⁶Die Völker sollen Dich preisen,
Gott, es sollen Dich preisen die ||
Völker alle! * ⁷Das || Land gab

sein Gewächs. * Es segnet uns Gott,
|| unser Gott. * ⁸Es segnet uns
unser Gott, und aller Welt ||
Enden fürchten ihn. **A. Alle** ...

68. Psalm

i. —

.Vers: Gepriesen || sei der HErr! * Er
ist für uns || ein helfender Gott.

A. Gepriesen || sei der HErr! * Er ist
für uns || ein helfender Gott.

Ps. 68 ²⁰Gepriesen sei der HErr ||
Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; ||
Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für
uns ein hel||fender Gott! * Der HErr
und Gebieter weiß || Ausweg vor
dem Tod. **A.** Gepriesen || sei der
HErr! * Er ist für uns || ein helfender
Gott.

²⁹Entbiete, o Gott, || Deine Macht, *
die göttliche Macht, die || Du an uns
erwiesen, * ³⁰von Deinem Tempel
her über Je||rusalem! * Dir sollen
Köni||ge die Gaben bringen!
A. Gepriesen || sei der HErr! * Er ist
für uns || ein helfender Gott.

³³Ihr Reiche der Erde, singt Gott, ||
preist den HErrn! * ³⁴ihn, der hin-
fährt über den Himmeln, || in den
höchsten Himmel! * Siehe, er läßt
seine Stimme ertönen, die mäch-
||tige Stimme! * ³⁵O || rühmet Gottes

Macht! **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

ii. —

.Vers: **G**epriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

A. Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

Ps. 68 ²⁰Gepriesen sei der HErr || Tag für Tag! * Er trägt unsre Last; || Gott ist unsre Hilfe. * ²¹Gott ist für uns ein helfender Gott! * Der HErr und Gebieter weiß || Ausweg vor dem Tod. **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

Über Israel strahlt || seine Hoheit, * bis zu den || Wolken seine Macht. * ³⁶Furchtgebietend ist Gott in seinem || Heiligtum. * Israels Gott gibt seinem Volke Kraft und Stärke. **G**epriesen sei, o Gott! **A.** Gepriesen || sei der HErr! * Er ist für uns || ein helfender Gott.

69. Psalm

i. —

.Vers: **E**rhöre mich in Deiner großen || Huld, o Gott, * durch || Deine treue Hilfe! **A.** Erhöre mich in Deiner großen || Huld, o Gott, * durch || Deine treue Hilfe!

Ps. 69 ¹⁴Ich aber richte, HErr, mein Gebet zu Dir zur Zeit der || Gnade, Gott. * Erhöre mich in Deiner großen Huld durch || Deine treue Hilfe! * ¹⁵Entreiß mich dem Sumpf, damit ich || nicht versinke! * Möge ich

vor meinen Hassern Rettung finden und || vor den Wassertiefen!

A. Erhöre mich in Deiner großen || Huld, o Gott, * durch || Deine treue Hilfe!

¹⁶Nicht reiße die Wasserflut mich fort, * die Tiefe verschlinge mich nicht, der Brunnen verschließe || sich nicht über mir! * ¹⁷Erhöre mich, HErr; denn gütig ist || Deine Huld! * Nach Deiner großen Barmherzigkeit || wende Dich mir zu!

A. Erhöre mich in Deiner großen || Huld, o Gott, * durch || Deine treue Hilfe!

ii. —

.Vers: **S**chaut her, ihr Gebeugten, freut euch! * Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es lebe auf! **A.** Schaut her, ihr Gebeugten, freut euch! * Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es lebe auf!

Ps. 69 ³²Das gefällt dem HErrn besser als || Opferstiere, * als Farren mit || Hörnern und mit Klauen. *

³³Schaut her, ihr Gebeugten || und freut euch! * Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es lebe auf! **A.** Schaut her, ihr Gebeugten, freut euch! * Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es lebe auf!

³⁴Denn der HErr hört || auf die Armen * und verachtet nicht seine Gefangenen. * ³⁵Himmel und Erde möglen ihn preisen, * die Meere und alles, was || sich darin bewegt! **A.** Schaut her, ihr Gebeugten, freut

euch! * Die ihr Gott sucht, euer || Herz, es lebe auf!

71. Psalm

i. —

.Vers: Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel. **A.** Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

Ps. 71 ³Sei mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, um || mir zu helfen! * Ja, mein Fels und || meine Feste bist Du! * ⁴Mein Gott, befreie mich aus der || Hand des Frevlers, * aus der Faust des Ver||brechers und Bedrückers! **A.** Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

⁵Du bist ja, HErr, || meine Hoffnung, * mein Vertrauen, || HErr, von Jugend an. * ⁶Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoß an bist || Du mein Hort. * Dir gilt mein || Lobpreis allezeit.

A. Mein Mund || ist erfüllt * von || Deinem Lob und Jubel.

ii. —

.Vers: Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, * Deine || Hilfe jederzeit. **A.** Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, * Deine || Hilfe jederzeit.

Ps. 71 ¹Bei Dir, HErr, suc||he ich Zuflucht, * ich möge || nie zuschanden werden! * ²In Deiner Gerechtigkeit rette und be||freie mich! * Neige Dein Ohr mir || zu und bring mir Hilfe! **A.** Mein Mund verkündet

Deine Ge||rechtigkeit, * Deine || Hilfe jederzeit.

⁵Du bist ja, HErr, || meine Hoffnung, * mein Vertrauen, || HErr, von Jugend an. * ⁶Auf Dich verlasse ich mich vom Mutterleib an, vom Mutterschoß an bist || Du mein Hort. * Dir gilt mein || Lobpreis allezeit.

A. Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, * Deine || Hilfe jederzeit.

¹⁴Ich aber will || all'zeit hoffen * und all || Deinen Ruhm noch mehren! *

¹⁵Mein Mund verkündet Deine Gerechtigkeit, zu jeder Zeit || Deine Hilfe. * Denn die Schreib||kunst versteh' ich nicht. **A.** Mein Mund verkündet Deine Ge||rechtigkeit, * Deine || Hilfe jederzeit.

iii. —

.Vers: Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; * allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen. **A.** Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; * allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen.

Ps. 71 ¹⁶Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; * allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen. * ¹⁷Gott, Du hast mich belehrt von || Jugend an, * und bis jetzt verkünde || ich all Deine Wunder.

A. Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; * allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen.

²¹**Mehre** || meine Würde * und || tröste mich von neuem! * ²²Dann will ich Dich preisen mit || Harfenklang, * Deine Treue preisen, mein Gott! Auf der Zither will ich Dir spielen, dem Heiligen von Israel! **A.** Ich werde kommen in der || Macht des HErrn; * allein Deine Gerechtigkeit, || HErr, will ich besingen.

72. Psalm

i. —

.Vers: In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit * und || Friede ohne Ende. **A.** In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit * und || Friede ohne Ende.

Ps. 72 ⁷In seinen Tagen blü||he das Recht * und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! * ⁸Er herrsche von || Meer zu Meer, * vom Euphratstrom bis || an der Erde Enden! **A.** In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit * und || Friede ohne Ende.

¹²Denn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. *

¹³Er erbarmt sich des Gerin||gen und Armen, * das Leben der || Armen rettet er. **A.** In seinen Tagen blüht Ge||rechtigkeit * und || Friede ohne Ende.

ii. —

Vigil.Vers: In Seinen Tagen blü||he das Recht * und || die Fülle des Heils. **A.** In Seinen Tagen blü||he das Recht * und || die Fülle des Heils.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** In Seinen Tagen blü||he das Recht * und || die Fülle des Heils.

⁴Den Bedrängten im Volke schaff||fe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrükker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** In Seinen Tagen blü||he das Recht * und || die Fülle des Heils.

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** In Seinen Tagen blü||he das Recht * und || die Fülle des Heils.

iii. —

.Vers: Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende. **A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit!

A. Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende.

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrücken-
ker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Gerechtigkeit blüht in || seinen Tagen * und || Friede ohne Ende.

iv. —

.Vers: **G**ott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrücken-
ker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** Gott, gib Dein Recht dem || Königssohn! * Den Bedrängten im || Volk schaffe er Recht!

v. —

Vigil.Vers: **E**s blü||he das Recht * und || Fülle der Erlösung. **A.** Es blü||he das Recht * und || Fülle der Erlösung.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Es blü||he das Recht * und || Fülle der Erlösung.

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrücken-
ker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen! **A.** Es blü||he das Recht * und || Fülle der Erlösung.

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint! **A.** Es blü||he

das Recht * und || Fülle der Erlösung.

vi. —

.Vers: Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker. **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

¹⁰Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Ge||schenke bringen, * die Könige von Saba und || Seba Gaben reichen! * ¹¹Alle Könige sollen ihm || huldigen, * ihm dienstbar || werden alle Völker! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

¹²Denn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. *

¹³Er erbarmt sich des Gerin||gen und Armen, * das Leben der||Armen rettet er. **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

vii. —

.Vers: Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker. **A.** Alle Könige sollen ihm ||

huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

¹⁰Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Ge||schenke bringen, * die Könige von Saba und || Seba Gaben reichen! * ¹¹Alle Könige sollen ihm || huldigen, * ihm dienstbar || werden alle Völker! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

¹⁴Aus Bedrückung und Gewalt er||löst || er ihr Leben; * ihr Blut ist in || seinen Augen kostbar. * ¹⁵Er lebe, und Gold aus Saba ge||be man ihm! * Man bete ständig für ihn, erflehe || ihm allezeit Segen! **A.** Alle Könige sollen ihm || huldigen, * Ihm dienstbar || werden alle Völker.

74. Psalm

.Vers: Gott || ist mein König, * der rettende || Werke auf Erden voll||bringt. **A.** Gott || ist mein König, * der rettende || Werke auf Erden voll||bringt.

Ps. 74 ¹²Gott ist seit || je mein König, * der rettende Werke || auf Erden vollbringt. * ¹³Du hast in Deiner Kraft das || Meer erschüttert, *

auf den Fluten die Köpfe || der Dra-
chen zerschmettert. **A.** Gott || ist
mein König, * der rettende || Werke
auf Erden vollbringt.

¹⁶Dein ist der Tag und Dein || ist die
Nacht, * Mond und Sonne || hast
Du hingestellt. * ¹⁷Du bist es, der
bestimmte die Gren||zen der Erde, *
Sommer und Winter || Du hast sie
gebildet. **A.** Gott || ist mein König, *
der rettende || Werke auf Erden voll-
bringt.

75. Psalm

.Vers: Hal||leluja! * Wir preisen
Dich, o || Gott, wir preisen Dich!
A. Hal||leluja! * Wir preisen Dich, o
|| Gott, wir preisen Dich!

Ps. 75 ²Wir preisen Dich, Gott, wir
|| preisen Dich! * Die Deinen Na-
men anrufen, be||kunden Deine
Wunder. – * ³„Sobald ich die Zeit
für || reif erachte, * werde ich || rich-
ten dann nach Recht. **A.** Hal||leluja!
* Wir preisen Dich, o || Gott, wir
preisen Dich!

⁴Ob auch die Erde wankt und alle,
die || auf ihr wohnen, * ich selbst
habe ihre || Säulen fest gegründet.”
* ⁵Ich warne die Prahler: || Prahlet
nicht! * und die Frevler: Hebt die ||
Stirne nicht zu hoch! **A.** Hal||leluja!
* Wir preisen Dich, o || Gott, wir
preisen Dich!

77. Psalm

i. —

.Vers: Hal||leluja! * O Gott, || heilig ist
Dein Walten! **A.** Hal||leluja! * O
Gott, || heilig ist Dein Walten!

Ps. 77 ¹²Ich gedenke der Taten ||
meines HErrn, * ja, ich gedenke
Deiner || Wunder aus der Vorzeit. *
¹³Ich erwäge all || Deine Werke, *
grüble nach || über Deine Taten.
A. Hal||leluja! * O Gott, || heilig ist
Dein Walten!

¹⁴Gott, heilig || ist Dein Walten! *
Welcher Gott ist so || groß wie unser
Gott? * ¹⁵Du bist der Gott, der ||
Wunder tut! * Du hast unter den
Völkern || Deine Kraft erwiesen.
A. Hal||leluja! * O Gott, || heilig ist
Dein Walten!

ii. —

.Vers: HErr, heilig || ist Dein Walten!
* Du bist der || Gott, der Wunder
tut! **A.** HErr, heilig || ist Dein Wal-
ten! * Du bist der || Gott, der Wun-
der tut!

Ps. 77 ¹²Ich gedenke der Taten ||
meines HErrn, * ja, ich gedenke
Deiner || Wunder aus der Vorzeit. *
¹³Ich erwäge all || Deine Werke, *
grüble nach || über Deine Taten.
A. HErr, heilig || ist Dein Walten! *
Du bist der || Gott, der Wunder tut!
¹⁴Gott, heilig || ist Dein Walten! *
Welcher Gott ist so || groß wie unser
Gott? * ¹⁵Du bist der Gott, der ||
Wunder tut! * Du hast unter den

Völkern || Deine Kraft erwiesen.
A. Herr, heilig || ist Dein Walten! *
Du bist der || Gott, der Wunder tut!

iii. —

.Vers: **Gerecht** ist der Herr auf allen
|| seinen Wegen * und huldreich ||
in all seinem Tun. **A. Gerecht** ist
der Herr auf allen || seinen Wegen
* und huldreich || in all seinem
Tun.

Ps. 77 ¹²Ich gedenke der Taten ||
meines Herrn, * ja, ich gedenke
Deiner || Wunder aus der Vorzeit. *
¹³Ich erwäge all || Deine Werke, *
grüble nach || über Deine Taten.
A. Gerecht ist der Herr auf allen ||
seinen Wegen * und huldreich || in
all seinem Tun.

¹⁴Gott, heilig || ist Dein Walten! *
Welcher Gott ist so || groß wie unser
Gott? * ¹⁵Du bist der Gott, der ||
Wunder tut! * Du hast unter den
Völkern || Deine Kraft erwiesen.
A. Gerecht ist der Herr auf allen ||
seinen Wegen * und huldreich || in
all seinem Tun.

78. Psalm

i. —

.Vers: **So** || läßt uns künden * die
Werke des || Herrn und seine Stär-
ke. **A. So** || läßt uns künden * die
Werke des || Herrn und seine Stär-
ke.

Ps. 78 ³Was wir gehört || und ver-
nommen, * was unsere || Väter uns
erzählten, * ⁴das wollen wir nicht

ihren Söhnen verhehlen; wir erzäh-
len es dem kommen||den Ge-
schlecht: * die Ruhmestaten des
Herrn und seine Stärke, seine
Wun||der, die er vollbrachte. **A. So** ||
läßt uns künden * die Werke des ||
Herrn und seine Stärke.

⁵Eine Vorschrift erließ er in Jakob,
ein Gesetz stellte er in Is||rael auf, *
als er unseren Vätern befahl, sie ih-
ren || Söhnen kundzutun, * ⁶damit
das kommende Geschlecht es wis-
se, die künftig gebo||renen Söhne.*
Auch sie sollten sich erheben und
ihren || Kindern davon künden.

A. So || läßt uns künden * die Wer-
ke des || Herrn und seine Stärke.

ii. —

Vigil.Vers: **Geheimnis** der Urzeit will
ich erzählen, * Deine Ruhmestaten
künden. **A. Geheimnis** der Urzeit
will ich erzählen, * Deine Ruhmes-
taten künden.

Ps. 78 ¹Höre, mein Volk, auf || mei-
ne Lehre, * neigt euer Ohr den ||
Worten meines Mundes! * ²Meinen
Mund will ich öffnen zur Re||de im
Gleichnis, * das Geheimnis der
Vorzeit || ich will es verkünden.

A. Geheimnis der Urzeit will ich er-
zählen, * Deine Ruhmestaten kün-
den.

³Was wir gehört || und vernommen,
* was unsere || Väter uns erzählten,
* ⁴das wollen wir nicht ihren Söh-
nen verhehlen; wir erzählen es dem
kommen||den Geschlecht: * die

Ruhmestaten des HErrn und seine Stärke, seine Wun||der, die er vollbrachte. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden.

⁵Eine Vorschrift erließ er in Jakob, ein Gesetz stellte er in Is||rael auf, * als er unseren Vätern befahl, sie ihren || Söhnen kundzutun, * ⁶damit das kommende Geschlecht es wisse, die künftig gebo||renen Söhne. * Auch sie sollten sich erheben und ihren || Kindern davon künden. **A.** Geheimnis der Urzeit will ich erzählen, * Deine Ruhmestaten künden.

iii. —

Vigil. Vers: **Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.**

A. Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

Ps. 78 ²⁴Er ließ auf sie Manna zur || Speise regnen * und gab || ihnen Himmelskorn. * ²⁵Brot der Engel || aßen Menschen, * Nahrung sandte || er ihnen in Fülle. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

²⁶Den Ostwind ließ er am Him||mel aufbrechen, * führte den Südwind he||ran in seiner Stärke. * ²⁷Nun ließ er Fleisch auf sie reg||nen wie Staub, * flatternde Vö||gel wie Meeressand. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

²⁸Mitten in sein Lager ließ || er sie fallen, * rings he||rum um seine Wohnstatt. * ²⁹Sie aßen und wurden || übersatt; * er hatte ihnen besorgt, || wonach sie begehrten. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

³⁰Noch war ihre Gier || nicht gestillt, * noch hatten sie in || ihrem Mund die Speise, * ³¹da erhob sich Gottes Zorn || gegen sie. * Er lies die Stärksten unter ihnen umkommen und streckte Isra||els Jünglinge nieder. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

³²Trotz || alledem * sündigten sie weiter und glaubten || nicht an seine Wunder. * ³³Da ließ er ihre Tage wie || nichts vergehen, * in || Schrecken ihre Jahre. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

³⁴Gab er sie dem || Tode preis, * dann || suchten sie ihn redlich, * sie || kehrten um * und mühten || sich eilends um Gott. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

³⁵Dann dachten sie daran, daß || Gott ihr Fels * und der höchste Gott || ihr Erlöser ist. * ³⁶Sie täuschten ihn mit || ihrem Mund, * und belogen || ihn mit ihrer Zunge. **A.** Gib uns || Himmelsbrot * und Dei||ne Vergebung, HErr.

³⁷Ihr Herz hielt nicht || an ihm fest,
* und seinem Bunde || blieben sie
nicht treu. * ³⁸Doch er war gnädig,
vergab die Schuld, verzichtete || auf
Vernichtung. * Er drängte gar oft
seinen Zorn zurück und weckte
nicht || seinen ganzen Grimm.
A. Gib uns || Himmelsbrot * und
Dei||ne Vergebung, HErr.

79. Psalm

i. —

.Vers: **O** || rette uns * um || Deines Na-
mens willen! **A.** **O** || rette uns * um ||
Deines Namens willen!

Ps. 79 ⁹Hilf uns, Gott || unsres Heils,
* um der Ehre || Deines Namens
willen! * **O** || rette uns * und vergib
unsre Sünden || Deines Namens we-
gen! **A.** **O** || rette uns * um || Deines
Namens willen!

¹⁰Warum sollen die Heidenvölker
sagen: “Wo bleibt || denn ihr Gott?”
* Vor unseren Augen sollen die
Heiden die Rache erfahren für das
vergossene || Blut von Deinen Die-
nern! * ¹¹Laß das Seufzen der Ge-
fangenen || zu Dir dringen, * in der
Kraft Deines Armes erhalte || die
dem Tod Geweihten! **A.** **O** || rette
uns * um || Deines Namens willen!

ii. —

.Vers: **O** || rette uns * und vergib uns-
re Sünden || Deines Namens wegen!
A. **O** || rette uns * und vergib unsre
Sünden || Deines Namens wegen!

¹Gott, Heidenvölker sind in Dein
Erbe || eingedrungen, * haben Dei-
nen heiligen Tempel entweiht, Jeru-
salem || in Trümmern gelegt. * ²Sie
gaben die Leichen Deiner Diener
den Vögeln des Him||mels zum
Fraß, * das Fleisch Deiner From-
men || den Tieren des Feldes. **A.** **O** ||
rette uns * und vergib unsre Sün-
den || Deines Namens wegen!

⁹Hilf uns, Gott || unsres Heils, * um
der Ehre || Deines Namens willen! *
O || rette uns * und vergib unsre
Sünden || Deines Namens wegen!
A. **O** || rette uns * und vergib unsre
Sünden || Deines Namens wegen!

80. Psalm

i. —

.Vers: **R**ichte uns wieder || auf, o
Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuch-
ten. **A.** **R**ichte uns wieder || auf, o
Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuch-
ten.

Ps. 80 ^{3b}Werde auf || Deine Macht,
* komm || und erlöse uns! * ⁴HErr
Sabaot, stelle uns || wieder her, * laß
leuchten Dein Angesicht, || so sind
wir gerettet. **A.** **R**ichte uns wieder ||
auf, o Gott, * laß || uns Dein Antlitz
leuchten.

⁵**O** HErr Sabaot, wie lange || zürnst
Du noch, * während Dein || Volk
doch zu Dir betet! * ⁶Du hast es ge-
speist mit dem || Brot der Tränen, *
Flut von Tränen || gabst Du ihm zum
Trank. **A.** **R**ichte uns wieder || auf, o

Gott, * laß || uns Dein Antlitz leuchten.

ii.—

Vigil. Vers: Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

A. Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

⁹Einen Weinstock hobst Du aus || in Ägypten, * vertriebst Völker || und pflanztest ihn ein. * ¹⁰Du || schufst ihm Raum, * da schlug er Wurzeln, hat das || ganze Land erfüllt. **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹¹Berge wurden bedeckt von || seinem Schatten, * die Zedern Gottes von seinen Zweigen. * ¹²Er breitete seine Ranken aus || bis ans Meer, * seine Schößlinge || bis zum Euphratstrom. **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹³Warum hast Du seine Mauern || eingerissen, * daß jeder von ihm erntet, || der vorüberzieht? * ¹⁴Der Eber aus dem || Wald zerpflückt ihn, * die Tiere des || Feldes fressen ihn. **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹⁵HErr Sabaot, kehre doch um, blicke vom || Himmel – sieh! * Nimm Dich || dieses Weinstocks an * ¹⁶und || Deines Gartens, * den gepflanzt hat Deine Rechte! **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹⁷Die ihn verbrannten || und zerstörten, * sollen zugrunde gehen vor Deinem drohenden Angesicht!

* ¹⁸Deine Hand sei über dem Mann zu || Deiner Rechten, * über dem Menschensohn, den || Du Dir großgezogen! **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

¹⁹Wir aber wollen nicht || von Dir weichen! * Erhalte uns am Leben, so werden wir || Deinen Namen rufen! * ²⁰HErr Sabaot, stelle uns || wieder her! * Laß Dein Antlitz leuchten, daß || uns Heil widerfahre. **A.** Der Weinberg des || HErrn der Heere * ist || das Haus Israel.

81. Psalm

.Vers: Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben! **A.** Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben!

Ps. 81 ¹⁰Keinen anderen Gott soll es || bei dir geben, * keinen fremden || Gott darfst du verehren! * ¹¹Ich, der HErr, bin dein Gott, der dich aus dem Lande Ägypten geführt. * Öffne deinen Mund, || so will ich ihn füllen! **A.** Keinen || anderen Gott * soll es || jemals bei dir geben!

¹⁴Ach, daß mein Volk doch || auf mich hörte, * Israel auf meinen || Wegen wandelte! * ¹⁵Wie bald wollte ich seine Feinde bezwingen * und meine Hand wenden gegen || seine Widersacher! **A.** Keinen || an-

deren Gott * soll es || jemals bei dir
geben!

84. Psalm

.Vers: Wie || lieblich sind * Deine
Wohnungen, || HErr Gott Sabaot!
A. Wie || lieblich sind * Deine Woh-
nungen, || HErr Gott Sabaot!

Ps. 84 ²Wie lieblich sind Deine
Wohnungen, HErr || Sabaot! * ³Mei-
ne Seele lechzt, ja verzehrt sich
nach den || Vorhöfen des HErrn. *
Mein Herz, mein || ganzer Leib, * ju-
belt Gott dem Le||bendigen entge-
gen. **A.** Wie || lieblich sind * Deine
Wohnungen, || HErr Gott Sabaot!

⁴Findet doch der Sperling ein Heim,
die Schwalbe ihr Nest, worin sie
ihre || Jungen birgt, * bei Deinen Al-
tären, HErr Sabaot, mein || König
und mein Gott. * ⁵Selig, wer in Dei-
nem Hause || wohnen darf, * im-
mer||dar Dich preisen kann! **A.** Wie
|| lieblich sind * Deine Wohnungen,
|| HErr Gott Sabaot!

85. Psalm

i. —

.Vers: Um uns || zu erlösen, * wird ||
kommen unser Gott. **A.** Um uns ||
zu erlösen, * wird || kommen unser
Gott.

Ps. 85 ¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein
Heil allen, * ja || allen die ihn fürch-
ten; * es wohnt || Herrlichkeit *
wie||der in unsrem Land. **A.** Um uns
|| zu erlösen, * wird || kommen unser
Gott.

¹¹Huld und Treue bege||nen einan-
der, * Gerechtigkeit || und Heil tref-
fen sich. * ¹²Treue sprießt aus der
Er||de hervor, * Gerechtigkeit blickt
|| vom Himmel hernieder. **A.** Um
uns || zu erlösen, * wird || kommen
unser Gott.

ii. —

Vigil.Vers: Die Schuld Deines Volkes
hast || Du vergeben * und seine ||
Sünde zugedeckt. **A.** Die Schuld
Deines Volkes hast || Du vergeben *
und seine || Sünde zugedeckt.

Ps. 85 ²HErr, Du warst Deinem
Lande gnä||dig gesinnt, * hast das
Schick||sal Jakobs gewendet. * ³Die
Schuld Deines Volkes hast || Du
vergeben, * all seine || Sünde zuge-
deckt. **A.** Die Schuld Deines Volkes
hast || Du vergeben * und seine ||
Sünde zugedeckt.

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du ||
abgelegt, * die Glut Deines || Zornes
abgewendet. * ⁵Stell uns wieder
her, Gott || unsres Heils, * laß ab
von Deinem || Unmut wider uns!

A. Die Schuld Deines Volkes hast ||
Du vergeben * und seine || Sünde
zugedeckt.

⁶Willst Du uns für || immer zürnen,
* Deinen Zorn erstrecken || durch
alle Geschlechter? * ⁷Willst Du uns
nicht wie||der beleben, * daß Dein
Volk || froh werde in dir? **A.** Die
Schuld Deines Volkes hast || Du
vergeben * und seine || Sünde zuge-
deckt.

Mit eigener Melodie

Vers: Die Schuld Deines Volkes

hast Du vergeben, * und seine

|| Sünde zugedeckt. **A.** Die Schuld

Deines Volkes hast Du vergeben *

und seine || Sünde zugedeckt.

Ps. 85 ²Herr, Du warst Deinem

Lande gnä||dig gesinnt, * hast das

Schick||sal Jakobs gewendet. * ³Die

Schuld Deines Volkes hast || Du

vergeben, * all seine || Sünde zuge-

deckt. **A.** Die Schuld Deines...

⁴Deinen ganzen Grimm hast Du ||

abgelegt, * die Glut Deines || Zor-

nes abgewendet. * ⁵Stell uns wie-

der her, Gott || unsres Heils, * laß

ab von Deinem || Unmut wider

uns! **A.** Die Schuld Deines...

⁶Willst Du uns für || immer zürnen,

* Deinen Zorn erstrecken || durch

alle Geschlechter? * ⁷Willst Du

uns nicht wie||der beleben, * daß

Dein Volk || froh werde in dir?

A.iii. —

.Vers: Es wohnt || Herrlichkeit * wie-
||der in unsrem Land. **A.** Es wohnt ||
Herrlichkeit * wie||der in unsrem
Land.

Ps. 85 ¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land. **A.** Es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** Es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

¹³Auch spendet der || HErr den Segen, * und unser Land || gibt seinen Ertrag. * ¹⁴Gerechtigkeit schreitet || vor ihm her * und das Heil auf || der Spur seiner Schritte. **A.** Es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land.

iv. —

.Vers: Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land. **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

Ps. 85 ⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land. **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt || vom Himmel hernieder. **A.** Nahe || ist sein Heil, * die Herrlichkeit Gottes || wohnt in unserm Land.

v. —

Vigil.Vers: Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

Ps. 85 ⁸Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil! * ⁹Ich will hören, was || der HErr spricht! * Redet er nicht von Heil zu seinem Volk und seinen Frommen, zu denen, die || ihm ihr Herz zuwenden? **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

¹⁰Wahrlich, nahe ist || sein Heil allen, * ja || allen die ihn fürchten; * es wohnt || Herrlichkeit * wie||der in unsrem Land. **A.** Laß uns, HErr, Deine || Gnade schauen * und ge||währe uns Dein Heil.

¹¹Huld und Treue bege||nen einander, * Gerechtigkeit || und Heil treffen sich. * ¹²Treue sprießt aus der

Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt
 vom Himmel hernieder. **A.** Laß
 uns, HErr, Deine Gnade schauen
 * und ge||währe uns Dein Heil.

¹³ Auch spendet der HErr den Se-
 gen, * und unser Land gibt seinen
 Ertrag. * ¹⁴ Gerechtigkeit schreitet
 vor ihm her * und das Heil auf der
 Spur seiner Schritte. **A.** Laß uns,
 HErr, Deine Gnade schauen * und
 ge||währe uns Dein Heil.

vi. —

.Vers: Laß uns, HErr, Deine Gnade
 schauen * und ge||währe uns Dein
 Heil. **A.** Laß uns, HErr, Deine
 Gnade schauen * und ge||währe uns
 Dein Heil.

Ps. 85 ⁸ Laß uns, HErr, Deine Gna-
 de schauen * und ge||währe uns
 Dein Heil! * ⁹ Ich will hören, was
 der HErr spricht! * Redet er nicht
 von Heil zu seinem Volk und sei-
 nen Frommen, zu denen, die ihm
 ihr Herz zuwenden? **A.** Laß uns,
 HErr, Deine Gnade schauen * und
 ge||währe uns Dein Heil.

¹¹ Huld und Treue bege||nen einan-
 der, * Gerechtigkeit und Heil tref-
 fen sich. * ¹² Treue sprießt aus der
 Erde hervor, * Gerechtigkeit blickt
 vom Himmel hernieder. **A.** Laß
 uns, HErr, Deine Gnade schauen
 * und ge||währe uns Dein Heil.

86. Psalm

.Vers: Langmütig bist Du, o HErr, *
 und reich an Huld und Treue.

A. Langmütig bist Du, o HErr, *
 und reich an Huld und Treue.

Ps. 86 ³ Du bist mein Gott. * Sei
 mir gnädig, HErr; denn zu Dir ruf'
 ich allezeit! * ⁴ Erfreue die Seele
 Deines Knechtes, * da ich zu Dir,
 HErr, mei||ne Seele erhebe!

A. Langmütig bist Du, o HErr, *
 und reich an Huld und Treue.

¹³ Deine Huld ist ja so groß über
 mir! * Du hast mein Leben gerettet
 vor den Tiefen der Unterwelt. * ¹⁴ O
 Gott, Verbrecher treten gegen mich
 auf, eine Rotte von Übermütigen
 trachtet mir nach dem Leben. *
 Dich aber haben sie nicht vor den
 Augen. **A.** Langmütig bist Du, o
 HErr, * und reich an Huld und
 Treue.

¹⁵ Doch Du, HErr, bist ein barmher-
 ziger, gnä||diger Gott, * langmütig
 und reich an Huld und Treue. *

¹⁶ Wende Dich mir zu und sei mir
 gnädig! * Verleihe Deinem Knecht
 Deine Stärke und hilf dem Sohne
 Deiner Magd! **A.** Langmütig bist
 Du, o HErr, * und reich an Huld
 und Treue.

87. Psalm

.Vers: Hal||leluja! * Alle meine
 Quellen sind in Dir. **A.** Hal||leluja! *
 Alle meine Quellen sind in Dir.

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heiligen Bergen, || liebt der HErr; * ²Er || liebt die Tore Sions * mehr als alle Wohn||stätten Jakobs. * ³herrliches spricht man von || dir, du Gottesstadt. **A. Hal||leluja!** * Alle meine || Quellen sind in Dir.

⁶Ich bin unter den Toten vom Irdischen losgelöst, gleich den Er||schlagenen, * die im Grabe liegen, deren Du nicht mehr gedenkst, da sie Deiner || Hand entzogen sind. * ⁷In die unterste Gruft hast Du || mich versetzt, * in || Finsternis, in Tiefen. **A. Hal||leluja!** * Alle meine || Quellen sind in Dir.

89. Psalm

i. —

.Vers: Hal||leluja! * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen. **A. Hal||leluja!** * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

Ps. 89. ²Von den Hulderweisen des HErrn will ich || ewig singen, * von Geschlecht zu Geschlecht Deine Treue kün||den mit vollem Munde! * ³Ja, ich erkläre: Für ewig ist || Huld errichtet, * am Himmel || steht fest Deine Treue! **A. Hal||leluja!** * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

⁶Der Himmel preist, o HErr, Deine || Wundermacht, * Deine Treue preist man im || Kreis der Heiligen. * ⁷Denn wer in den Wolken kommt || dem HErrn gleich, * wer ist dem HErrn

ähnlich unter || den göttlichen Wesen? **A. Hal||leluja!** * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

⁸Ein Gott – gewaltig im Rat der || Heiligen, * groß und furchtbar über || allen rings um ihn! * ⁹HErr, Gott Sabaot, wer || ist wie Du? * Deine Macht und Deine Treue || umgeben Dich. **A. Hal||leluja!** * Von den Hulderweisen des HErrn || will ich ewig singen.

ii. —

Vigil.Vers: Ihr Völker alle, klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel. **A. Ihr Völker alle,** klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

Ps. 89 ²Von den Hulderweisen des HErrn will ich || ewig singen, * von Geschlecht zu Geschlecht Deine Treue kün||den mit vollem Munde! * ³Ja, ich erkläre: Für ewig ist || Huld errichtet, * am Himmel || steht fest Deine Treue! **A. Ihr Völker alle,** klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

⁴“Ich schloß einen Bund mit meinem Erwählten, * schwur || meinem Knechte David: *⁵– Ewigen Bestand verleihe ich || deinem Stamm * und errichte deinen Thron || für alle Geschlechter!” **A. Ihr Völker alle,** klatscht || in die Hände, * jauchzt Gott || zu mit lautem Jubel.

⁶Der Himmel preist, o HErr, Deine Wundermacht, * Deine Treue preist man im Kreis der Heiligen. * ⁷Denn wer in den Wolken kommt dem HErrn gleich, * wer ist dem HErrn ähnlich unter den göttlichen Wesen? **A.** Ihr Völker alle, klatscht in die Hände, * jauchzt Gott zu mit lautem Jubel.

⁸Ein Gott – gewaltig im Rat der Heiligen, * groß und furchtbar über allen rings um ihn! * ⁹HErr, Gott Sabaot, wer ist wie Du? * Deine Macht und Deine Treue umgeben Dich. **A.** Ihr Völker alle, klatscht in die Hände, * jauchzt Gott zu mit lautem Jubel.

90. Psalm

i. —

.Vers: Ehe die Berge geboren wurden, * warst Du uns, o HErr, eine Zuflucht. **A.** Ehe die Berge geboren wurden, * warst Du uns, o HErr, eine Zuflucht.

Ps. 90 ¹HErr, Du warst uns eine Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht. * ²Ehe die Berge geboren wurden, Erde und Welt entstanden, * von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du, o Gott. * ³Du läßt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: "Kehrt zurück, ihr Menschenkinder!" **A.** Ehe die Berge geboren wurden, * warst Du uns, o HErr, eine Zuflucht.

¹⁶Dein Walten zeige sich an Deinen Dienern, * an ihren Kindern Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke unsrer Hände Werk! **A.** Ehe die Berge geboren wurden, * warst Du uns, o HErr, eine Zuflucht.

ii. —

.Vers: Sättige uns mit Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln unser Leben lang! **A.** Sättige uns mit Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln unser Leben lang!

Ps. 90 ¹²Unsre Tage zu zählen, das lehre uns, * damit wir ein weises Herz erlangen! * ¹³Kehre um, o HErr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbarmen mit Deinen Dienern! **A.** Sättige uns mit Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln unser Leben lang!

¹⁴Sättige uns am Morgen mit Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns niederbeugtest, * so viele Jahre, wie wir Leid erfuhren! **A.** Sättige uns mit Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln unser Leben lang!

iii. —

Vigil.Vers: — * **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen. **A.** — * **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

Ps. 90 ¹²Unsre Tage zu zählen, das || lehre uns, * damit wir ein || weises Herz erlangen! * ¹³Kehre || um, o HErr! * Wie lange noch? Hab wieder Erbar||men mit Deinen Dienern! **A.** — * **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

¹⁴Sättige uns am Morgen mit || Deiner Huld, * daß wir frohlocken und jubeln || unser Leben lang! * ¹⁵Erfreue uns so viele Tage, wie Du uns || niederbeugtest, * so viele Jahre, || wie wir Leid erfuhren! **A.** — * **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

¹⁶Dein Walten zeige sich an || Deinen Dienern, * an ihren Kindern || Deine Herrlichkeit! * ¹⁷Die Güte des HErrn, unseres Gottes, sei || über uns! * Das Werk unsrer Hände lenke über uns, ja, lenke || unsrer Hände Werk! **A.** — * **Laß** uns, HErr, ein || weises Herz erlangen.

91. Psalm

.Vers: **Meine** Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue. **A.** **Meine** Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue.

Ps. 91 ¹Der du wohnst im || Schutz des Höchsten, * weilst im Schatten || des Allmächtigen, * ²sprich zum

HErrn: “Meine Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue!” **A.** **Meine** Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen, keine Plage naht || deinem Zelt. *

¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er um deinetwillen, dich zu behüten auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie werden dich auf || Händen tragen, * damit dein Fuß || an keinen Stein stoße. **A.** **Meine** Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöere ich ihn; ich bin bei ihm || in der Drangsal, * befreie ihn und || bringe ihn zu Ehren. * ¹⁶Ich sättige ihn mit || langem Leben * und las||se mein Heil ihn schauen.” **A.** **Meine** Zuflucht und || meine Burg, * mein Gott, || auf den ich vertraue.

92. Psalm

Vigil.Vers: **Gut** ist es|| Dich zu preisen, * Deinen || Namen zu besingen. **A.** **Gut** ist es || Dich zu preisen, * Deinen || Namen zu besingen.

Ps. 92 ²**Gut** ist es, den || HErrn zu preisen, * Deinen Namen, || Höchster, zu besingen, * ³frühmorgens Deine || Huld zu künden, * Deine Treue in den Nächten, ⁴zur zehnsaitigen Laute, zur Harfe, || und zum Klang der Zither. **A.** **Gut** ist es || Dich zu preisen, * Deinen || Namen zu besingen.

⁵Denn Du hast mich froh gemacht, HErr, || durch Dein Walten, * ich frohlocke über die || Werke Deiner Hände. * ⁶Wie groß sind doch Deine || Werke, HErr! * Gar tief || sind Deine Gedanken. **A.** Gut ist es || Dich zu preisen, * Deinen || Namen zu besingen.

⁷Ein unvernünftiger Mensch sieht das nicht ein, ein Tor ver||steht es nicht. * ⁸Mögen Gottlose sprossen wie Gras und alle || Übeltäter blühen – * so nur, um für immer vernich||tet zu werden. * ⁹Du aber thronst in der Höhe || auf ewig, o HErr. **A.** Gut ist es || Dich zu preisen, * Deinen || Namen zu besingen.

94. Psalm

.Vers: **S**elig der Mensch, * welchen || Du, o HErr erziehst! **A.** **S**elig der Mensch, * welchen || Du, o HErr erziehst!

Ps. 94 ¹⁰Der Völker züchtigt, soll nicht bestrafen? Er, der die Menschen Er||kenntnis lehrt? * ¹¹Der HErr weiß um die Gedanken der Menschen, daß || sie nämlich ein Nichts sind. * ¹²Selig der Mensch, den Du, || HErr, erziehst, * den Du aus Dei||nem Gesetz belehrst.

A. **S**elig der Mensch, * welchen || Du, o HErr erziehst!

¹⁷Wäre nicht der HErr meine Hil||fegewesen, * fast würde ich im || Land des Schweigens liegen. * ¹⁸Doch wenn ich dachte: "Es || wankt mein Fuß" * da stützte|| mich, HErr, Dei-

ne Huld. **A.** **S**elig der Mensch, * welchen || Du, o HErr erziehst!

96. Psalm

i. —

.Vers: **S**eht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht. **A.** **S**eht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht.

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heils||werk von Tag zu Tag! **A.** **S**eht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht.

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio||nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** **S**eht, || unser Gott, * er || kommt in seiner Macht.

ii. —

.Vers: **C**hristus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns. **A.** **C**hristus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || seinen Namen, * verkündet sein Heils||werk von Tag zu Tag! **A.** **C**hristus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio||nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

⁷Entbietet dem HErrn, ihr || Völkerstämme, * entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein! **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

⁹Fallt nieder vor dem HErrn in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennt unter den Völkern: “Der || HErr ist König!” * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

iii. —

.Vers: Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

Ps. 96 ³Erzählt bei den Völkern von || seinem Ruhm, * bei allen Natio||nen von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist der HErr und || hoch zu preisen; * furchtgebietend thront er || über allen Göttern. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

⁹Fallt nieder vor dem HErrn in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennt unter den Völkern: “Der || HErr ist König!” * Fest gegründet ist die Erde, || daß sie nimmer wankt. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

iv. —

.Vers: Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

Ps. 96 ⁵Denn alle Götter der Völker sind nich||tige Götzen; * der HErr jedoch hat || den Himmel erschaffen. * ⁶Hoheit und Pracht um||geben ihn, * Macht und Glanz in || seinem Heiligtum. **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

⁷Entbietet dem HErrn, ihr || Völkerstämme, * entbietet dem || HErrn Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem HErrn die Ehre || seines Namens! * Bringt Gaben dar und zieht in sei||ne Vorhöfe ein! **A.** Christus || ist erschienen, * Jesus ist E||mmanuel – Gott mit uns.

v. —

.Vers: Ha||lleluja! * Erzählt bei den || Völkern von seinem Ruhm! **A.** Hal||lleluja! * Erzählt bei den || Völkern von seinem Ruhm!

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt! * ²Singt dem HErrn, lobpreist || sei-

nen Namen, * verkündet sein Heils-
werk von Tag zu Tag! **A.** Hal|leluja!
* Erzählt bei den || Völkern von sei-
nem Ruhm!

³Erzählt bei den Völkern von || sei-
nem Ruhm, * bei allen Natio|nen
von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist
der HErr und || hoch zu preisen; *
furchtgebietend thront er || über al-
len Göttern. **A.** Hal|leluja! * Erzählt
bei den || Völkern von seinem
Ruhm!

vi. —

.Vers: **U**nser HErr kommt, die Er|de
zu richten; * er richtet ||den Erdkreis
gerecht. **A.** **U**nser HErr kommt, die
Er|de zu richten; * er richtet ||den
Erdkreis gerecht.

Ps. 96 ⁹Fallt nieder vor dem HErrn
in || heil'gem Schmuck, * zittert || vor
ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennt unter
den Völkern: "Der || HErr ist Kö-
nig!" * Fest gegründet ist die Erde, ||
daß sie nimmer wankt. **A.** **U**nser
HErr kommt, die Er|de zu richten; *
er richtet ||den Erdkreis gerecht.

¹²Es jauchze die Flur und was || auf
ihr wächst! * Dann sollen frohlök-
ken || die Bäume des Waldes * ¹³vor
dem HErrn, wenn er kommt, wenn
er kommt, die Er|de zu richten! * Er
richtet den Erdkreis gerecht, die
Völ|ker in seiner Treue. **A.** **U**nser
HErr kommt, die Er|de zu richten; *
er richtet ||den Erdkreis gerecht.

vii. —

.Vers: **E**rzählt den Völkern vom ||
Ruhm des HErrn, * bei allen Na-
||tionen von seinen Wundern!

A. Erzählt den Völkern vom || Ruhm
des HErrn, * bei allen Na||tionen
von seinen Wundern!

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues
Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt!
* ²Singt dem HErrn, lobpreist || sei-
nen Namen, * verkündet sein Heils-
werk von Tag zu Tag! **A.** Erzählt
den Völkern vom || Ruhm des
HErrn, * bei allen Na||tionen von
seinen Wundern!

³Erzählt bei den Völkern von || sei-
nem Ruhm, * bei allen Natio|nen
von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist
der HErr und || hoch zu preisen; *
furchtgebietend thront er || über al-
len Göttern. **A.** Erzählt den Völkern
vom || Ruhm des HErrn, * bei allen
Na||tionen von seinen Wundern!

viii. —

.Vers: **U**nser HErr kommt, die Er|de
zu richten; * er richtet ||den Erdkreis
gerecht. **A.** **U**nser HErr kommt, die
Er|de zu richten; * er richtet ||den
Erdkreis gerecht.

Ps. 96 Er richtet die Völ|ker nach
Recht. * ¹¹Es || freue sich der Him-
mel, * es jub|le die Erde, * es brau-
se das Meer || und was es erfüllt!
A. **U**nser HErr kommt, die Er|de zu
richten; * er richtet ||den Erdkreis
gerecht.

¹²Es jauchze die Flur und was || auf
ihr wächst! * Dann sollen frohlok-
ken || die Bäume des Waldes * ¹³vor
dem HErrn, wenn er kommt, wenn
er kommt, die Er||de zu richten! * Er
richtet den Erdkreis gerecht, die
Völ||ker in seiner Treue. **A. Unser**
HErr kommt, die Er||de zu richten; *
er richtet ||den Erdkreis gerecht.

ix. —

.Vers: Unser HErr kommt, die Er||de
zu richten; * er richtet ||den Erdkreis
gerecht. **A. Unser** HErr kommt, die
Er||de zu richten; * er richtet ||den
Erdkreis gerecht.

Ps. 96 ⁵Denn alle Götter der Völker
sind nich||tige Götzen; * der HErr
jedoch hat || den Himmel erschaf-
fen. * ⁶Hoheit und Pracht um||ge-
ben ihn, * Macht und Glanz in ||
seinem Heiligtum. **A. Unser** HErr
kommt, die Er||de zu richten; * er
richtet ||den Erdkreis gerecht.

¹²Es jauchze die Flur und was || auf
ihr wächst! * Dann sollen frohlok-
ken || die Bäume des Waldes * ¹³vor
dem HErrn, wenn er kommt, wenn
er kommt, die Er||de zu richten! * Er
richtet den Erdkreis gerecht, die
Völ||ker in seiner Treue. **A. Unser**
HErr kommt, die Er||de zu richten; *
er richtet ||den Erdkreis gerecht.

x. —

Vigil.Vers: Bringt || dar dem HErrn * –
|| Eh-re und– Ruhm. **A. Bringt** || dar
dem HErrn * – || Eh-re und– Ruhm.

Ps. 96 ¹Singt dem HErrn ein || neues
Lied, * singt || dem HErrn, alle Welt!
* ²Singt dem HErrn, lobpreist || sei-
nen Namen, * verkündet sein Heils-
||werk von Tag zu Tag! **A. Bringt** ||
dar dem HErrn * – || Eh-re und–
Ruhm.

³Erzählt bei den Völkern von || sei-
nem Ruhm, * bei allen Natio||nen
von seinen Wundern! * ⁴Ja, groß ist
der HErr und || hoch zu preisen; *
furchtgebietend thront er || über al-
len Göttern. **A. Bringt** || dar dem
HErrn * – || Eh-re und– Ruhm.

⁵Denn alle Götter der Völker sind
nich||tige Götzen; * der HErr jedoch
hat || den Himmel erschaffen. *
⁶Hoheit und Pracht um||geben ihn,
* Macht und Glanz in || seinem
Heiligtum. **A. Bringt** || dar dem
HErrn * – || Eh-re und– Ruhm.

⁷Entbietet dem HErrn, ihr || Völker-
stämme, * entbietet dem || HErrn
Ehre und Macht! * ⁸Entbietet dem
HErrn die Ehre || seines Namens! *
Bringt Gaben dar und zieht in
sei||ne Vorhöfe ein! **A. Bringt** || dar
dem HErrn * – || Eh-re und– Ruhm.

⁹Fallt nieder vor dem HErrn in ||
heil'gem Schmuck, * zittert || vor
ihm, alle Welt! * ¹⁰Bekennt unter
den Völkern: “Der || HErr ist Kö-
nig!” * Fest gegründet ist die Erde, ||
daß sie nimmer wankt. **A. Bringt** ||
dar dem HErrn * – || Eh-re und–
Ruhm.

97. Psalm

i. —

.Vers: Alle Engel sollen sich || niederwerfen * vor Jesus || Christus, unserm HErrn. **A.** Alle Engel sollen sich || niederwerfen * vor Jesus || Christus, unserm HErrn.

Ps. 97 ¹Der HErr ist König; es jublle die Erde; * es freuen || sich die vielen Inseln! * ²Gewölk und Dunkel umgeben ihn, * Gerechtigkeit und Recht sind || seines Thrones Stütze.

A. Alle Engel sollen sich || niederwerfen * vor Jesus || Christus, unserm HErrn.

⁵Die Berge schmelzen wie Wachs || vor dem HErrn, * vor dem Antlitz || des HErrn aller Welt. * ⁶seine Gerechtigkeit künden die Himmel, * alle Völker || schauen seinen Glanz.

A. Alle Engel sollen sich || niederwerfen * vor Jesus || Christus, unserm HErrn.

¹¹Licht strahlt || den Gerechten, * Freude || den redlichen Herzen. *

¹²Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Alle Engel sollen sich || niederwerfen * vor Jesus || Christus, unserm HErrn.

ii. —

.Vers: Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen!

Ps. 97 ¹Der HErr ist König; es jublle die Erde; * es freuen || sich die vielen Inseln! * ²Gewölk und Dunkel umgeben ihn, * Gerechtigkeit und Recht sind || seines Thrones Stütze.

A. Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen!

¹¹Licht strahlt || den Gerechten, * Freude || den redlichen Herzen. *

¹²Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen! **A.** Freut euch am HErrn, || ihr Gerechten, * und preist || seinen heil'gen Namen!

98. Psalm

i. —

Vigil.Vers: Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes. **A.** Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Alle Enden der || Erde schauten * die || Hilfe unseres Gottes.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * Frohlockt, jubelt und spielt! **A.** Alle Enden der ||

Erde schauen * die || Hilfe unseres Gottes.

⁵ Spielt dem HERN || auf der Zither,
* auf der Zit||her mit lautem Klang!
* ⁶ Mit Posaunen und || Hörner-
schall * jauchzt vor || dem König,
dem HERN! **A.** Alle Enden der ||
Erde schauen * die || Hilfe unseres
Gottes.

⁷ Es brause das Meer und was || es
erfüllt, * der Erdkreis || und seine
Bewohner! * ⁸ Die Ströme mögen ||
Beifall rauschen, * Die Ber||ge ju-
beln im Chor. **A.** Alle Enden der ||
Erde schauen * die || Hilfe unseres
Gottes.

Mit eigener Melodie

Vigil.Vers: **A.** Alle Enden der || Erde

schaunen * die || Hilfe unseres

Gottes. **A.** Alle Enden der || Erde

schaunen * die || Hilfe unseres

Gottes.

Ps. 98 ¹ Singt dem HERN ein neues

Lied; denn || Er tat Wunder! * sei-

ne Rechte stand ihm bei, || sein

heiliger Arm. * ² Der HERN gab sei-

ne Hilfe || zu erkennen, * enthüllte

sein gerechtes Tun vor || den Augen

der Völker. **A.** Alle Enden...

³ Er gedachte seiner Huld und

Treue gegen das Haus || Isra-el. *

Alle Enden der Erde schauen die

|| Hilfe unsres Gottes. * ⁴ Jauchzt

dem HERN, || alle Welt! * Froh-||

lockt, jubelt und spielt! **A.** Alle...

⁵ Spielt dem HERN || auf der Zither,

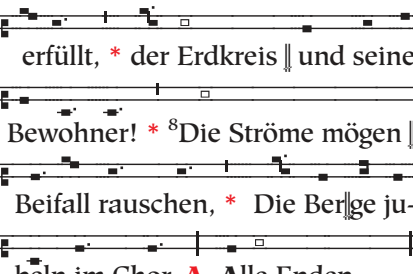
* auf der Zit||her mit lautem Klang!

* ⁶ Mit Posaunen und || Hörner-

schall * jauchzt vor || dem König,

dem HERN! **A.** Alle Enden...

⁷ Es brause das Meer und was || es



erfüllt, * der Erdkreis || und seine
Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen ||
Beifall rauschen, * Die Berge ju-
beln im Chor. **A.** Alle Enden...

ii. —

.Vers: Alle En||den der Erde * sehen ||
das Heil unseres Gottes. **A.** Alle
En||den der Erde * sehen || das Heil
unseres Gottes.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues
Lied; denn || Er tat Wunder! * seine
Rechte stand ihm bei, || sein heiliger
Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe ||
zu erkennen, * enthüllte sein ge-
rechtes Tun vor || den Augen der
Völker. **A.** Alle En||den der Erde *
sehen || das Heil unseres Gottes.

³Er gedachte seiner Huld und Treue
gegen das Haus || Israel. * Alle En-
den der Erde schauten die || Hilfe
unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem
HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, ju-
belt und spielt! **A.** Alle En||den der
Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

iii. —

.Vers: Alle En||den der Erde * sehen ||
das Heil unseres Gottes. **A.** Alle
En||den der Erde * sehen || das Heil
unseres Gottes.

Ps. 98 ³Er gedachte seiner Huld
und Treue gegen das Haus || Israel.
* Alle Enden der Erde schauten die
|| Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt
dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt,
jubelt und spielt! **A.** Alle En||den
der Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

⁵Spielt dem HErrn || auf der Zither,
* auf der Zit||her mit lautem Klang!
* ⁶Mit Posaunen und || Hörner-
schall * jauchzt vor || dem König,
dem HErrn! **A.** Alle En||den der
Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

iv. —

.Vers: Alle En||den der Erde * sehen ||
das Heil unseres Gottes. **A.** Alle
En||den der Erde * sehen || das Heil
unseres Gottes.

Ps. 98 ³Er gedachte seiner Huld
und Treue gegen das Haus || Israel.
* Alle Enden der Erde schauten die
|| Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt
dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt,
jubelt und spielt! **A.** Alle En||den
der Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

⁷Es brause das Meer und was || es
erfüllt, * der Erdkreis || und seine
Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen ||
Beifall rauschen, * Die Berge ju-
beln im Chor. **A.** Alle En||den der
Erde * sehen || das Heil unseres
Gottes.

⁹Sie jubeln vor || unserm HErrn, * wenn er kommt, || die Erde zu richten! * Er richtet den Erd||kreis gerecht, * die Völ||ker so, wie es recht ist. **A.** Alle En||den der Erde * sehen || das Heil unseres Gottes.

v. —

.Vers: Ha||leluja! * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. **A.** Ha||leluja! * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Ha||leluja! * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Ha||leluja! * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes.

vi. —

.Vers: Ha||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen. **A.** Ha||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

Ps. 98 ¹Singt dem HErrn ein neues Lied; denn || Er tat Wunder! * seine Rechte stand ihm bei, || sein heiliger

Arm. * ²Der HErr gab seine Hilfe || zu erkennen, * enthüllte sein gerechtes Tun vor || den Augen der Völker. **A.** Ha||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

³Er gedachte seiner Huld und Treue gegen das Haus || Israel. * Alle Enden der Erde schauten die || Hilfe unsres Gottes. * ⁴Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * Froh||lockt, jubelt und spielt! **A.** Ha||leluja! * Der HErr gab seine || Hilfe zu erkennen.

vii. —

.Vers: Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

Ps. 98 ⁷Es brause das Meer und was || es erfüllt, * der Erdkreis || und seine Bewohner! * ⁸Die Ströme mögen || Beifall rauschen, * Die Ber||ge jubeln im Chor. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

⁹Sie jubeln vor || unserm HErrn, * wenn er kommt, || die Erde zu richten! * Er richtet den Erd||kreis gerecht, * die Völ||ker so, wie es recht ist. **A.** Unser HErr kommt, die Er||de zu richten; * er richtet || den Erdkreis gerecht.

99. Psalm

.Vers: Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig! **A.** Fei||ert den HErrn, * denn || unser Gott ist heilig!

Ps. 99 ⁵Feiert den HErren, || unsern Gott! * Werft euch nieder am Schemel seiner Fü||ße, denn er ist heilig! * ⁶Moses und Aaron zählten zu || seinen Priestern, * Samuel zu den Be||kennern seines Namens.

A. Fei||ert den HErren, * denn || unser Gott ist heilig!

Sie riefen zum HErren, und er er||hörte sie. * ⁷Aus der Wolkensäu||le sprach er zu ihnen; * sie bewahrten seine Satzungen, die Vorschrift, die er || ihnen gab. * ⁸HErr, unser Gott, || Du hast sie erhört. **A.** Fei||ert den HErren, * denn || unser Gott ist heilig!

Ein verzeihender Gott warst Du ihnen, doch auch ein Rächer ih||rer Vergehen. * ⁹Feiert || den HErren, unsern Gott! * Werft euch nieder auf seinem || heil'gen Berg! * Denn heilig ist || der HErr, unser Gott!

A. Fei||ert den HErren, * denn || unser Gott ist heilig!

100. Psalm

i. —

Vers: **J**auchzt dem HErren, || alle Welt, * und || dient dem HErren in Freude! **A.** **J**auchzt dem HErren, || alle Welt, * und || dient dem HErren in Freude!

Ps. 100 ¹**J**auchzt dem HErren, || alle Welt! * ²Dient dem HErren in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein

Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. **J**auchzt dem HErren, || alle Welt, * und || dient dem HErren in Freude!

⁴**M**it Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *

⁵Denn gütig || ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** **J**auchzt dem HErren, || alle Welt, * und || dient dem HErren in Freude!

ii. —

Vers: **D**ient dem || HErren in Freude, * kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken! **A.** **D**ient dem || HErren in Freude, * kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken!

Ps. 100 ¹**J**auchzt dem HErren, || alle Welt! * ²Dient dem HErren in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. **D**ient dem || HErren in Freude, * kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken!

⁴**M**it Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *

⁵Denn gütig || ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** **D**ient dem || HErren in Freude, * kommt vor sein || Antlitz mit Frohlocken!

iii. —

.Vers: Hal||lelujā! * Jauchzt || dem HErrn alle Welt! **A.** Hal||lelujā! * Jauchzt || dem HErrn alle Welt!

Ps. 100 ¹Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * ²Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. Hal||lelujā! * Jauchzt || dem HErrn alle Welt!

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! * ⁵Denn gütig || ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** Hal||lelujā! * Jauchzt || dem HErrn alle Welt!

iv. —

.Vers: Der HErr ist || unser Schöpfer, * wir || aber sind sein Volk. **A.** Der HErr ist || unser Schöpfer, * wir || aber sind sein Volk.

Ps. 100 ¹Jauchzt dem HErrn, || alle Welt! * ²Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein || Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr al||lein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die || Schafe seiner Weide.

A. Der HErr ist || unser Schöpfer, * wir || aber sind sein Volk.

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen || seine Höfe! * Dankt ihm, ver||herrlicht seinen Namen! *

⁵Denn gütig || ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine || Treue für und für. **A.** Der HErr ist || unser Schöpfer, * wir || aber sind sein Volk.

102. Psalm

i. —

.Vers: Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

A. Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

Ps. 102 ¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

²⁰Denn der HErr schaut herab aus seiner he||iligen Höhe, * vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, * ²¹um der Gefangenen Seuf||zen zu hören, * die Todge||weihten zu befreien. **A.** Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

²²Damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, * sein Lob || in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich dort zu||sammenfinden * und Kö-nigreiche, || den HErrn zu verehren.

A. Das Lob des HErrn verkünde man in || Jerusalem, * wenn Völker sich || dort zusammenfinden.

ii. —

.Vers: Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

Ps. 102 ¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

²⁰Denn der HErr schaut herab aus seiner heiligen Höhe, * vom Himmel blickt er || nieder auf die Erde, * ²¹um der Gefangenen Seufzen zu hören, * die Todge||weithen zu befreien. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

²²Damit man in Sion den Namen des || HErrn verkünde, * sein Lob || in Jerusalem, * ²³wenn Völker sich dort zu||sammenfinden * und Königsreiche, || den HErrn zu verehren. **A.** Ewig währt die || Huld des HErrn * über || allen, die ihn fürchten.

iii. —

.Vers: Der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit. **A.** Der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

Ps. 102 ²HErr, höre || mein Gebet! * Mein Hilfe||ruf komme zu Dir! * ³Verbirg Dein Antlitz nicht vor mir zur Zeit || meiner Not! * Neige Dein Ohr mir zu; sooft ich rufe, || erhöre mich bald! **A.** Der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

¹⁷Denn der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich in || seiner Herrlichkeit. * ¹⁸Er wendet sich dem Gebet der Enterbten zu und verschmäht nicht || ihr Gebet. * ¹⁹Dies sei geschrieben für ein künftiges Geschlecht, daß ein später erschaffenes || Volk den HErrn lobpreise! **A.** Der HErr baut Sion || wieder auf, * zeigt sich || in seiner Herrlichkeit.

103. Psalm

i. —

.Vers: Preise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen. **A.** Preise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen.

Ps. 103 ¹Preise, meine See||le, den HErrn, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine Seele, den HErrn und vergiß nicht all || seine Wohltat! * ³Er vergibt Deine ganze Schuld, heilt || all' Deine Gebrechen. **A.** Preise den

HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen.

¹³Wie ein Vater über seine Kinder || sich erbarmt, * so erbarmt der HErr sich || derer, die ihn fürchten. *

¹⁴Er weiß es ja, woraus || wir gebildet, * Er denkt da||ran, daß wir nur Staub sind. **A.** Preise den HErrn, || meine Seele, * lob||preise seinen Namen.

ii. —

.Vers: Mein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter.

A. Mein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter.

Ps. 103 ¹Preise, meine See||le, den HErrn, * und alles in mir sei||nen heiligen Namen! * ²Preise, meine Seele, den HErrn und vergiß nicht all || seine Wohltat! * ³Er vergibt Deine ganze Schuld, heilt || all' Deine Gebrechen. **A.** Mein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter.

²¹Preist den HErrn, all sei||ne Heerscharen, * seine Diener, die voll||ziehen seinen Willen! * ²²Preiset den HErrn, all seine Werke, an jeglichem Ort seiner || Herrschermacht! * Preise, mei||ne Seele, den HErrn! **A.** Mein Herz || ist voll Freude * über || den HErrn, meinen Retter.

iii. —

.Vers: Barmherzig und gnädig || ist der HErr, * lang||mütig und reich an Huld. **A.** Barmherzig und gnädig ||

ist der HErr, * lang||mütig und reich an Huld.

Ps. 103 ⁸Barmherzig und gnädig || ist der HErr, * langmü||tig und reich an Huld. * ⁹Er will nicht immerdar streiten und nicht für || dauernd zürnen. * ¹⁰Er handelt nicht an uns nach unsren Sünden, vergilt uns nicht nach || unsren Missetaten. **A.** Barmherzig und gnädig || ist der HErr, * lang||mütig und reich an Huld.

¹¹Nein, so hoch der Himmel ü||ber der Erde, * so groß ist über denen, die ihn || fürchten, seine Huld. *

¹²So fern der Ausgang ist vom || Untergang, * so weit entfernt er unsre || Frevel von uns weg. **A.** Barmherzig und gnädig || ist der HErr, * lang||mütig und reich an Huld.

104. Psalm

Vigil.Vers: **S**ende aus || Deinen Geist * und das || Erdantlitz wird neu.

A. **S**ende aus || Deinen Geist * und das || Erdantlitz wird neu.

Ps. 104 ¹Preise, meine See||le, den HErrn! * HErr, mein Gott, Du || bist gewaltig groß. * In Pracht und Hoheit hast Du || Dich gekleidet; * ²Licht hüllst Du Dir || um wie einen Mantel. **A.** **S**ende aus || Deinen Geist * und das || Erdantlitz wird neu.

Du bist es, der die Himmel ausspannt || wie ein Zeltdach, * ³der das Grundgebälk für seine Kammern || in den Wassern festigt, * der

sich als Wagen und Wolken || auser-
sieht, * einherfährt || auf des Win-
des Flügeln. **A.** Sende aus || Deinen
Geist * und das || Erdantlitz wird
neu.

⁴Er macht sich die || Winde zu Bo-
ten, * zu seinen || Dienern Feuer-
flammen, * ⁵der auch die Erde fest
auf ihre || Pfeiler stellte, * so daß sie
|| nie und nimmer wankt. **A.** Sende
aus || Deinen Geist * und das || Erd-
antlitz wird neu.

105. Psalm

i. —

.Vers: **Der** HErr ist || unser Gott, * er
gedenkt || ewig seines Bundes.

A. Der HErr ist || unser Gott, * er
gedenkt || ewig seines Bundes.

Ps. 105 ⁵Gedenkt seiner Wunder,
die || Er vollbracht, * seiner Zeichen
|| und der Richtersprüche, * ⁶ihr
Kinder Abrahams, || seines Knech-
tes, * ihr Söhne Ja||kobs, seines Er-
wählten! **A.** Der HErr ist || unser
Gott, * er gedenkt || ewig seines
Bundes.

⁷Er, der HErr, ist || unser Gott; * auf
alle Welt er||streckt sich sein Ge-
richt. * ⁸Auf ewig gedenkt er || sei-
nes Bundes, * des Wortes, das er
für tausend Genera||tionen hat be-
fohlen. **A.** Der HErr ist || unser Gott,
* er gedenkt || ewig seines Bundes.

ii. —

.Vers: **Gedenkt** seiner Wunder, die ||
Gott vollbracht, * er, der || HErr, ist
unser Gott. **A.** Gedenkt seiner
Wunder, die || Gott vollbracht, * er,
der || HErr, ist unser Gott.

Ps. 105 ⁵Gedenkt seiner Wunder,
die || Er vollbracht, * seiner Zeichen
|| und der Richtersprüche, * ⁶ihr
Kinder Abrahams, || seines Knech-
tes, * ihr Söhne Ja||kobs, seines Er-
wählten! **A.** Gedenkt seiner Wun-
der, die || Gott vollbracht, * er, der ||
HErr, ist unser Gott.

⁷Er, der HErr, ist || unser Gott; * auf
alle Welt er||streckt sich sein Ge-
richt. * ⁸Auf ewig gedenkt er || sei-
nes Bundes, * des Wortes, das er
für tausend Genera||tionen hat be-
fohlen. **A.** Gedenkt seiner Wunder,
die || Gott vollbracht, * er, der || HErr,
ist unser Gott.

106. Psalm

i. —

.Vers: **Gedenke** || meiner, HErr, * in
Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

A. Gedenke || meiner, HErr, * in
Deiner || Liebe zu Deinem Volk.

Ps. 106 ¹Dankt dem HErrn, denn
er ist gut; ja, ewig währt || seine
Huld! * ²Wer könnte die Groß||ta-
ten Gottes schildern, * all seinen ||
Ruhm verkünden? * ³Selig, wer das
Recht befolgt, wer jederzeit || übt
Gerechtigkeit! **A.** Gedenke || mei-

ner, HErr, * in Deiner || Liebe zu
Deinem Volk.

⁴Gedenke meiner, HErr, in Deiner
Liebe zu || Deinem Volk! * Nimm
Dich meiner || an mit Deiner Hilfe, *
⁵daß ich das Glück Deiner Er||wähl-
ten schaue, * mich freue an der
Freude Deines Volkes, mich mit ||
Deinem Erbteil rühme! **A.** Geden-
ke || meiner, HErr, * in Deiner ||
Liebe zu Deinem Volk.

ii. —

.Vers: **D**ankt dem HErrn denn || er
ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig! **A.** Dankt dem HErrn denn ||
er ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig!

Ps. 106 ¹**D**ankt dem HErrn, denn
er ist gut; ja, ewig währt || seine
Huld! * ²Wer könnte die Groß||ta-
ten Gottes schildern, * all seinen ||
Ruhm verkünden? * ³Selig, wer das
Recht befolgt, wer jederzeit || übt
Gerechtigkeit! **A.** Dankt dem HErrn
denn || er ist gut, * ja, || seine Huld
währt ewig!

⁴Gedenke meiner, HErr, in Deiner
Liebe zu || Deinem Volk! * Nimm
Dich meiner || an mit Deiner Hilfe, *
⁵daß ich das Glück Deiner Er||wähl-
ten schaue, * mich freue an der
Freude Deines Volkes, mich mit ||
Deinem Erbteil rühme! **A.** Dankt
dem HErrn denn || er ist gut, * ja, ||
seine Huld währt ewig!

108. Psalm

.Vers: **E**rhöre || uns, o HErr, * damit
Deinen || Lieblingen Rettung werde!

A. Erhöre || uns, o HErr, * damit
Deinen || Lieblingen Rettung werde!

Ps. 108 ⁴**V**or den Völkern will ich
Dir || danken, HErr, * vor den Na-
||tionen Dich lobpreisen! * ⁵Denn
groß bis zum Himmel ist || Deine
Huld, * und Deine Treue reicht so-
||weit die Wolken ziehn. **A.** Erhöre ||
uns, o HErr, * damit Deinen || Lieb-
||lingen Rettung werde!

⁶**Z**eige Deine Ho||heit am Himmel,
* o Gott, auf der ganzen Erde || Dei-
ne Herrlichkeit! * ⁷Damit Deinen
Lieblingen || Rettung werde, * hilf
mit Deiner Rechten, || und erhöre
uns! **A.** Erhöre || uns, o HErr, * da-
mit Deinen || Lieblingen Rettung
werde!

109. Psalm

.Vers: **H**ilf mir, || HErr, mein Gott, *
rette || mich nach Deiner Huld!

A. Hilf mir, || HErr, mein Gott, * re-
te || mich nach Deiner Huld!

Ps. 109 ²⁶**H**ilf mir, || HErr, mein
Gott, * rette || mich nach Deiner
Huld! * ²⁷Dann werden sie erken-
nen, daß dies || Deine Hand war, *
daß || Du, HErr, es vollbracht hast.
A. Hilf mir, || HErr, mein Gott, * re-
te || mich nach Deiner Huld!

³⁰**D**em HErrn will ich danken aus ||
vollem Munde, * inmitten || vieler
will ich loben. * ³¹Denn er steht zur
Rech||ten des Armen, * um sein Le-

ben zu || retten vor den Richtern.

A. Hilf mir, || HErr, mein Gott, * rette mich nach Deiner Huld!

110. Psalm

.Vers: **Du** bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

A. **Du** bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

Ps. 110 ¹Es sprach der HErr zu || meinem HErrn: * "Setze || Dich zu meiner Rechten, * bis ich || Deine Feinde * zum Schemel || Deiner Füße mache!" **A.** **Du** bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

²Dein machtvoll^{es} Zepter streckt der HErr vom || Sion aus. * Herrsche in||mitten Deiner Feinde! *

³Dein Volk ist voll Ergebenheit am Tag || Deiner Macht; * auf heiligen Bergen wird vom Mutterschoß an Dir zuteil der Tau Deiner || Morgenröte Jugend. **A.** **Du** bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

⁴Der HErr hat geschworen, und es wird || ihn nicht reuen: * "Du bist Priester für immer nach der || Weise Melchisedeks." * ⁵Der HErr ist || Dir zur Rechten; * Er zerschmettert am Tag seines || Zorns die Könige. **A.** **Du** bist Prie||ster auf ewig * nach der || Weise Melchisedeks.

111. Psalm

i. —

.Vers: **Den** HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

A. **Den** HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

Ps. 111 ¹**Den** HErrn will ich preisen von || ganzem Herzen, * im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. * ²Groß sind die Wer||ke des HErrn, * wohlbekannt bei allen, || die sich ihrer freuen. **A.** **Den** HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

³Hoheit und Pracht || ist sein Wirken, * seine Gerechtigkeit || bleibt ewig bestehen. * ⁴Ein Gedächtnis für seine Wunder hat || er gestiftet, * gütig und barm||herzig ist der HErr. **A.** **Den** HErrn || will ich preisen * im || Kreise seiner Frommen.

ii. —

.Vers: **Hal||leluja!** * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

A. **Hal||leluja!** * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

Ps. 111 ¹**Den** HErrn will ich preisen von || ganzem Herzen, * im Kreise der Frommen || und in der Gemeinde. * ²Groß sind die Wer||ke des HErrn, * wohlbekannt bei allen, || die sich ihrer freuen. **A.** **Hal||leluja!** * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

⁹Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen || Bund bestimmt. * Heilig und verehrungs-||würdig ist sein Name. * ¹⁰Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HErrn. * Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig. **A.** Hal||leluja! * Den HErrn will ich von || ganzem Herzen preisen.

iii. —

.Vers: **D**ie Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für immer und ewig. **A.** Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für immer und ewig.

Ps. 111 ⁷Die Werke seiner Hände sind Wahr||heit und Recht; * zuverlässig sind || all' seine Gebote, * unwandelbar für im||mer und ewig, * erlassen in || Redlichkeit und Treue. **A.** Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für immer und ewig.

⁹Erlösung hat er seinem Volk gesandt, für ewig seinen || Bund bestimmt. * Heilig und verehrungs-||würdig ist sein Name. * ¹⁰Der Weisheit Anfang ist die || Furcht des HErrn. * Rechte Einsicht haben alle, die sie üben; sein Lobpreis || hat Bestand für ewig. **A.** Die Werke des HErrn sind || Recht und Wahrheit, * unwandelbar || für immer und ewig.

112. Psalm

i. —

Vigil.Vers: In ewi||gem Gedächtnis * — || bleibt- der Gerechte. **A.** In ewi||gem Gedächtnis * — || bleibt- der Gerechte.

Ps. 112 ⁵Wohl dem Mann, der gü-||tig || ist und leiht, * seine || Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird nim||mermehr wanken. * Es bleibt in ewigem Ge||dächtnis der Gerechte. **A.** In ewi||gem Gedächtnis * — || bleibt- der Gerechte.

⁷Von übler Nachrede hat er || nichts zu fürchten. * sein Herz ist gefe-||stigt, voll Ver||trauen auf den HErrn. * ⁸Unerschütterlich || ist sein Herz, * er fürchtet sich nicht, bis er her-||abschauen || kann auf seine Gegner. **A.** In ewi||gem Gedächtnis * — || bleibt- der Gerechte.

⁹Er teilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt e-||wig bestehen, * seine || Macht ist hoch in Ehren. * ¹⁰Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. * Der Gottlosen Be||gehren wird zunichte. **A.** In ewi||gem Gedächtnis * — || bleibt- der Gerechte.

ii. —

.Vers: **E**r strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen.

Ps. 112 ¹Selig der Mann, der || den HERRn fürchtet, * an seinen Geboten großes Gefallen hat! * ²Mächtig im Lande || ist sein Stamm, * das Geschlecht der || Frommen wird gesegnet. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen.

³Wohlstand und Reichtum sind in || seinem Hause, * seine Rechtschaffenheit || bleibt ewig bestehen. * ⁴Er strahlt in der Finsternis auf als Licht || für die Frommen, * gütig, barm||herzig und gerecht. **A.** Er strahlt auf in der || Finsternis * als || Licht für seine Frommen.

iii. —

.Vers: Wohl dem, der || gütig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen. **A.** Wohl dem, der || gütig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen.

Ps. 112 ⁵Wohl dem Mann, der gütig || ist und leiht, * seine || Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird nim||mermehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte. **A.** Wohl dem, der || gütig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen.

⁹Er teilt aus und spendet den Armen, seine Rechtschaffenheit bleibt ewig bestehen, * seine || Macht ist hoch in Ehren. * ¹⁰Der Gottlose sieht es und grollt, knirscht mit den Zähnen || und vergeht. * Der Gottlosen Be||gehren wird zunichte.

A. Wohl dem, der || gütig ist, * er teilt aus || und spendet den Armen.

iv. —

.Vers: Selig, wer || den HERRn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt. **A.** Selig, wer || den HERRn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

Ps. 112 ¹Selig der Mann, der || den HERRn fürchtet, * an seinen Geboten großes Gefallen hat! * ²Mächtig im Lande || ist sein Stamm, * das Geschlecht der || Frommen wird gesegnet. **A.** Selig, wer || den HERRn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

⁵Wohl dem Mann, der gütig || ist und leiht, * seine || Pflicht nach Recht erfüllt! * ⁶Gewiß, er wird nim||mermehr wanken. * Es bleibt in ewigem Gedächtnis der Gerechte. **A.** Selig, wer || den HERRn fürchtet * und seine || Pflicht nach Recht erfüllt.

113. Psalm

i. —

.Vers: Hal||leluja! * Gepriesen sei der Name des HERRn von nun an || bis in Ewigkeit. **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei der Name des HERRn von nun an || bis in Ewigkeit.

Ps. 113 ¹Halleluja! Lobt, ihr Di||ner des HERRn, * lobt || den Namen des HERRn! * ²Gepriesen sei der Na||me des HERRn * von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** Hal||leluja! * Ge-

priesen sei der Name des HERRn
von nun an || bis in Ewigkeit.

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang * sei der Name || des HERRn hochgepriesen! * ⁴Erhaben über alle Völker || ist der HERR, * über den Himmeln || seine Herrlichkeit. **A.** Hal||leluja! * Gepriesen sei der Name des HERRn von nun an || bis in Ewigkeit.

ii. —

.Vers: Gepriesen sei der Na||me des HERRn * von nun an || bis in Ewigkeit. **A.** Gepriesen sei der Na||me des HERRn * von nun an || bis in Ewigkeit.

Ps. 113 ¹Halleluja! Lobt, ihr Die||ner des HERRn, * lobt || den Namen des HERRn! * ²Gepriesen sei der Na||me des HERRn * von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** Gepriesen sei der Na||me des HERRn * von nun an || bis in Ewigkeit.

³Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem || Untergang * sei der Name || des HERRn hochgepriesen! * ⁴Erhaben über alle Völker || ist der HERR, * über den Himmeln || seine Herrlichkeit. **A.** Gepriesen sei der Na||me des HERRn * von nun an || bis in Ewigkeit.

115. Psalm

i. —

.Vers: Hal||leluja! * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! **A.** Hal||leluja! * Dei-

nem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

Ps. 115 ¹Nicht uns, || HErr, nicht uns, * sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! * ²Warum sollen die Heiden||völker sagen: * “Wo || ist denn nun ihr Gott?” **A.** Hal||leluja! * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

¹¹Ihr Gottesfürchtigen, vertraut || auf den HERRn! * Er ist || ihnen Hilf’ und Schild. * ¹²Der HErr gedenkt unser, er || möge segnen! * Er segne das Haus Israel, er || segne das Haus Aaron! **A.** Hal||leluja! * Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen!

ii. —

Vigil.Vers: Ich will wandeln || vor dem HERRn * im Lande || der Lebendigen. **A.** Ich will wandeln || vor dem HERRn * im Lande || der Lebendigen.

Ps. 115 ¹Nicht uns, || HErr, nicht uns, * sondern Deinem Namen schaff Ehre um Deiner || Huld und Treue willen! * ²Warum sollen die Heiden||völker sagen: * “Wo || ist denn nun ihr Gott?” **A.** Ich will wandeln || vor dem HERRn * im Lande || der Lebendigen.

³Ist doch unser || Gott im Himmel! * Was immer || ihm gefällt, vollbringt er. * ⁴Ihre Götzen sind Sil||ber und Gold, * das Machwerk || aus der Menschenhand. **A.** Ich will wan-

deln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

⁵Sie haben einen Mund und können nicht reden, * haben Augen || und können nicht sehen. * ⁶Sie haben Ohren und können nicht hören, * eine Nase || und können nicht riechen. **A.** Ich will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

⁷Mit ihren Händen können || sie nicht tasten, * mit ihren Füßen können sie nicht gehen, sie geben keinen || Laut mit ihrer Kehle. * ⁸Ihnen gleichen, die || sie gefertigt, * jeder, || der auf sie vertraut! **A.** Ich will wandeln || vor dem HErrn * im Lande || der Lebendigen.

116. Psalm

i. —

.Vers: Hal||leluja! * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn! **A.** Hal||leluja! * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn!

Ps. 116 ¹²Was soll ich dem || HErrn entrichten, * für alles, was er an || Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will || ich erheben * und den || Namen des HErrn preisen!

A. Hal||leluja! * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn!

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst ||

hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an. **A.** Hal||leluja! * Den Kelch des Heils ergreifen wir, und preisen || den Namen des HErrn!

ii. —

.Vers: Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn! **A.** Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn!

Ps. 116 ¹²Was soll ich dem || HErrn entrichten, * für alles, was er an || Gutem mir getan? * ¹³Den Kelch des Heiles will || ich erheben * und den || Namen des HErrn preisen!

A. Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn!

¹⁶Wohlan, HErr, ich bin ja Dein Knecht, ich bin Dein Knecht und der Sohn || Deiner Magd. * gelöst || hast Du meine Fesseln. * ¹⁷Ich bringe Dir ein Dank||opfer dar * und rufe den || Namen des HErrn an.

A. Den Kelch des Heils er||greifen wir, * und preisen || den Namen des HErrn!

iii. —

.Vers: Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden.

A. Ich darf wandeln || vor dem HErrn * im || Land der Lebenden.

Ps. 116 ⁵Gnädig ist der HErr und gerecht; unser Gott || ist barmherzig. * ⁶Unerfahrene schützt der HErr;

ich war || schwach, doch er half mir.
* ⁷Finde, meine Seele, Deine || Ruhe
wieder; * denn der || HErr erweist
dir Gutes! **A.** Ich darf wandeln || vor
dem HErrn * im || Land der Leben-
den.

⁸Ja, er bewahrt mein Leben || vor
dem Tod, * meine Augen vor den
Tränen, meinen Fuß || vor dem Nie-
dergang. * ⁹Ich darf wandeln || vor
dem HErrn * im || Land der Leben-
den. **A.** Ich darf wandeln || vor dem
HErrn * im || Land der Lebenden.

118. Psalm

i. —

.Vers: **G**el||priesen sei, * der || kommt
im Namen des HErrn. **A.** **G**el||prie-
sen sei, * der || kommt im Namen
des HErrn.

Ps. 118 ⁸Besser ist es, auf den ||
HErrn zu bauen, * als auf || Men-
schen zu vertrauen. * ⁹Besser ist es,
auf den || HErrn zu bauen, * als auf ||
Fürsten zu vertrauen. **A.** **G**el||prie-
sen sei, * der || kommt im Namen
des HErrn.

¹⁹Öffnet mir die Tore der Gel||rech-
tigkeit! * Ich will einziehen || und
den HErrn lobpreisen! * ²⁰„Dies ist
das || Tor zum HErrn; * nur Gerech-
te || dürfen hier einziehen!“
A. **G**el||priesen sei, * der || kommt im
Namen des HErrn.

ii. —

.Vers: **D**ankt dem HErrn denn || er
ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig! **A.** **D**ankt dem HErrn denn ||
er ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig!

Ps. 118 ¹**D**ankt dem HErrn, denn ||
er ist gut; * ja, || seine Huld währt
ewig! * ²Das Haus Israel || möge
sprechen: * „ja, || seine Huld währt
ewig!“ **A.** **D**ankt dem HErrn denn ||
er ist gut, * ja, || seine Huld währt
ewig!

¹⁷Ich werde nicht sterben, || sondern
leben * und die || Werke des HErrn
künden. * ¹⁸Streng hat der HErr ||
mich gezüchtigt, * doch dem || Tod
nicht preisgegeben. **A.** **D**ankt dem
HErrn denn || er ist gut, * ja, || seine
Huld währt ewig!

iii. —

Vigil.Vers: — * || **S**eine Huld währt
ewig. **A.** — * || **S**eine Huld- währt-
ewig.

Ps. 118 ¹**D**ankt dem HErrn, denn ||
er ist gut; * ja, || seine Huld währt
ewig! * ²Das Haus Israel || möge
sprechen: * „ja, || seine Huld währt
ewig!“ **A.** — * || **S**eine Huld- währt-
ewig.

³Das Haus Aaron || möge sprechen:
* „ja, || seine Huld währt ewig!“ *
⁴Die Gottesfürchtigen || mögen spre-
chen: * „ja, || seine Huld währt
ewig!“ **A.** — * || **S**eine Huld- währt-
ewig.

⁵Aus der Drangsal rief || ich zum HErrn; * der HErr erhörte || und befreite mich. * ⁶Der HErr ist für mich; so fürchte || ich kein Unglück. * Was können || Menschen mir noch antun? **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

⁷Der HErr ist für mich || als mein Helfer; * ich kann herabschau||en auf meine Gegner. * ⁸Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Menschen zu vertrauen. **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

⁹Besser ist es, auf den || HErrn zu bauen, * als auf || Fürsten zu vertrauen. * ¹⁰Alle Völker um||ringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie. **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

¹¹Sie umringten mich, ja, sie um||ringten mich; * im Namen des || HErrn beugte ich sie. * ¹²Sie umringten mich wie Bienen, doch sie erloschen wie || Dornenfeuer; * im Namen des || HErrn beugte ich sie. **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

¹³Hart stieß man mich, || daß ich fiel; * doch der || HErr hat mir gehol- fen. * ¹⁴Meine Kraft und meine Stärke || ist der HErr, * und || er war meine Rettung. **A.** — * || Seine Huld- währt- ewig.

119. Psalm

i. —

Vers: Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr.

Ps. 119 ¹⁶⁵Viel Glück wird denen zuteil, die Dein Gesetz || lieben, HErr; * und || sie werden nicht fal- len. * ¹⁶⁶Ich warte auf || Deine Hilfe, * und erfü||lle Deine Gebote. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge||setz lieben, o HErr.

¹⁶⁷Gern befolge ich || Deine Wei- sung * und || ich liebe sie sehr. * ¹⁶⁸Ich befolge Deine Befehle und || Weisungen; * ja, alle meine Wege || liegen offen vor Dir. **A.** Viel Glück wird den||en zuteil, * die Dein Ge-||setz lieben, o HErr.

ii. —

Vigil.Vers: (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn. **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

Ps. 119 ¹Selig, die ihren Lebens- weg ma||kellos schreiten, * die wandeln || im Gesetz des HErrn! * ²Selig, die seine || Weisung halten, * die ihn von || ganzem Herzen su- chen. **A.** (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

³die auch kein Un||recht begehen, * da sie auf || seinen Wegen wandeln! * ⁴Du hast Deine Befeh||le erlassen, * daß man || sie eifrig befolge.

A. (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

⁵Ach, wären doch meine Welge gefestigt * in der Befolgung || Deiner Satzungen! * ⁶Dann werde ich || nie enttäuscht, * wenn ich all Deilne Gebote achte. **A. (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.**

⁷Ich will Dir aufrichtigen || Herzens danken, * wenn ich Deine gerechten Ver||ordnungen erlerne. * ⁸Deine Satzungen will || ich befolgen; * laß mich || doch niemals im Stich!

A. (O) | Selig (sei), * wer lebt nach || der Weisung des HErrn.

iii. —

Vigil.Vers: — * **Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe. **A. — * Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

Ps. 119 ¹³⁷Gerecht || bist Du, HErr, * und richtig sind || Deine Urteilsprüche. * ¹³⁸Nach Recht hast Du Deine Anweisun||gen geboten, * in fester || Zuverlässigkeit. **A. — * Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

¹³⁹Mein Eifer || zehrt mich auf, * weil meine Gegner Deilne Worte vergessen. * ¹⁴⁰Ganz lauter || ist Dein Wort, * und || Dein Knecht hat es lieb. **A. — * Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

¹⁴¹Gering und ver||achtet bin ich; * doch Deinen Befehl vergess' ich nicht. * ¹⁴²Deine Gerechtigkeit ist ewig im Recht, * und || Dein Gesetz

ist Wahrheit. **A. — * Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

¹⁴³Angst und Drangsal || trafen mich; * Deine Gebot||te sind meine Lust. * ¹⁴⁴Recht sind Deine Weisun||gen für ewig; * gib mir || Einsicht, daß ich lebe! **A. — * Gib** mir || Einsicht, daß ich lebe.

122. Psalm

i. —

Vigil.Vers: **Auf**, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErrn. **A. Auf**, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErrn.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * “Wir pilgern || zum Hause des HErrn!” * ²Nun stehen wirklich || unsre Füße * in deinen To||ren, Jerusalem. **A. Auf**, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErrn.

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! *

⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErrn! * So ist es Gesetz für Israel, den Na||men des HErrn zu preisen. **A. Auf**, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErrn.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthrone, * die Thro||ne für Davids Haus. *

⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt! **A. Auf**, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErrn.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *
⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" *
⁹Wegen des Hauses des HERRn uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erflehen. **A.** Auf, || laßt uns pilgern *
zum || Hause unsres HERRn.

ii. —

Vigil.Vers: — * **Wir** wünschen dir ||
Glück, Jerusalem. **A.** — * **Wir** wün-
schen dir || Glück, Jerusalem.

Ps. 122 ³Jerusalem, ge||baut als
Stadt, * die lücken||los in sich ge-
schlossen! * ⁴Dorthin ziehen die
Stämme, die Stäm||me des HERRn! *
So ist es Gesetz für Israel, den Na-
||men des HERRn zu preisen. **A.** — *
Wir wünschen dir || Glück, Jerusa-
lem.

⁵Ja, dort stehen die || Richterthron-
e, * die Thro||ne für Davids Haus. *
⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In
Sicherheit möge leben, || wer immer
dich liebt! **A.** — * **Wir** wünschen
dir || Glück, Jerusalem.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, *
Sicherheit || in deinen Palästen! *
⁸Meiner Brüder und Freunde we-
gen will ich rufen: || "Heil in dir!" *
⁹Wegen des Hauses des HERRn uns-
res Gottes, will ich || für dich Glück
erflehen. **A.** — * **Wir** wünschen dir
|| Glück, Jerusalem.

Mit eigener Melodie

Wir wünschen dir

|| Glück, Jerusalem.

Ps. 122 ³Jerusalem, ge||baut als
Stadt, * die lücken||los in sich ge-
schlossen! * ⁴Dorthin ziehen die

Stämme, die Stäm||me des HERRn!

* So ist es Gesetz für Israel, den
Na||men des HERRn zu preisen.

A. Wir wünschen dir...

⁵Ja, dort stehen die || Richter

thron- * die Thro||ne für Davids

Häus. * ⁶Wünscht Glück Je||rusa-

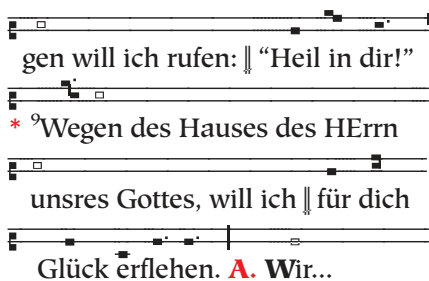
lem! * In Sicherheit möge leben, ||

wer immer dich liebt! **A.** Wir..

⁷Heil wohne in || deiner Festung,

* Sicherheit || in deinen Palästen! *

⁸Meiner Brüder und Freunde we-



iii. —

.Vers: Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * “Wir pilgern || zum Hause des HErren!” * ²Nun stehen wirklich || unsre Füße * in deinen To||ren, Jerusalem. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren.

⁷Heil wohne in || deiner Festung, * Sicherheit || in deinen Palästen! * ⁸Meiner Brüder und Freunde wegen will ich rufen: || “Heil in dir!” * ⁹Wegen des Hauses des HErren unsres Gottes, will ich || für dich Glück erleben. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren.

iv. —

.Vers: Hal||leluja! * Wir pilgern || zum Hause des HErren! **A.** Hal||leluja! * Wir pilgern || zum Hause des HErren!

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * “Wir pilgern || zum Hause des HErren!” * ²Nun stehen wirklich || unsre Füße * in deinen

To||ren, Jerusalem. **A.** Hal||leluja! * Wir pilgern || zum Hause des HErren!

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! *

⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErren! * So ist es Gesetz für Israel, den Na||men des HErren zu preisen. **A.** Hal||leluja! * Wir pilgern || zum Hause des HErren!

⁵Ja, dort stehen die || Richterthron, * die Thro||ne für Davids Haus. * ⁶Wünscht Glück Je||rusalem! * In Sicherheit möge leben, || wer immer dich liebt! **A.** Hal||leluja! * Wir pilgern || zum Hause des HErren!

v. —

.Vers: Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren.

Ps. 122 ¹Ich freute mich, als || man mir sagte: * “Wir pilgern || zum Hause des HErren!” * ²Nun stehen wirklich || unsre Füße * in deinen To||ren, Jerusalem. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren.

³Jerusalem, ge||baut als Stadt, * die lücken||los in sich geschlossen! *

⁴Dorthin ziehen die Stämme, die Stäm||me des HErren! * So ist es Gesetz für Israel, den Na||men des HErren zu preisen. **A.** Auf, || laßt uns pilgern * zum || Hause unsres HErren.

123. Psalm

i. —

.Vers: Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.
A. Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.

Ps. 123 ¹Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst. * ²Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, * so schauen unsre Augen auf den HErren, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

A. Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.

³Erbarme Dich unser, HErre, er||bar-me Dich! * Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. * ⁴Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leicht-sinn||gen, vom Hohn der Stolzen!

A. Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst.

ii. —

Vigil.Vers: Zu Dir, HErre, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

A. Zu Dir, HErre, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

Ps. 123 ¹Zu Dir erhebe ich || meine Augen, * der || Du im Himmel thronst. * ²Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand || ihrer Herrin, * so schauen unsre Augen auf den HErren, unsern Gott, bis er || sich unser erbarmt.

A. Zu Dir, HErre, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

³Erbarme Dich unser, HErre, er||bar-me Dich! * Denn wir sind || reich mit Hohn gesättigt. * ⁴Übersatt ist || unsre Seele * vom Spott der Leicht-sinn||gen, vom Hohn der Stolzen!
A. Zu Dir, HErre, schau||en wir auf, * bis— || — Du Dich erbarmst.

124. Psalm

.Vers: Unsere Hilfe steht im Na||men des HErren, * der Himmel und || Erde hat erschaffen. **A.** Unsere Hilfe steht im Na||men des HErren, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

Ps. 124 ¹“Wäre der HErre nicht für || uns gewesen”, * so möge Israel sprechen, ²“wäre der HErre nicht für uns gewesen, als Menschen sich || wider uns erhoben, * ³dann hätten sie uns leben||dig verschlungen, * von Zorn || gegen uns entbrannt.

A. Unsere Hilfe steht im Na||men des HErren, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

⁷Unser Leben entkam wie ein Vo-gel dem || Netz der Jäger. * Das Netz ist zer||rissen, wir sind frei. * ⁸Unsre Hilfe steht im Na||men des HErren, * der Himmel und || Erde hat erschaf-fen. **A.** Unsere Hilfe steht im Na||men des HErren, * der Himmel und || Erde hat erschaffen.

126. Psalm

i. —

.Vers: Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden. **A.** Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden.

Ps. 126 ¹Als der HErr das Schicksal || Sions wandte, * da waren || wir wie Träumende. * ²Damals war unser Mund || voll des Lachens, * unsere || Zunge voll des Jubels. **A.** Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden.

Damals sprach man un||ter den Völ-kern: * “Der HErr hat Großes || an ihnen vollbracht.” * ³Ja, der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden! **A.** Der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden.

ii. —

Vigil.Vers: Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirk-lich froh geworden. **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

Ps. 126 ¹Als der HErr das Schicksal || Sions wandte, * da waren || wir wie Träumende. * ²Damals war unser Mund || voll des Lachens, * unsere || Zunge voll des Jubels. **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

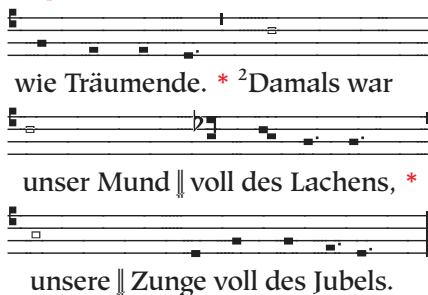
Damals sprach man un||ter den Völ-kern: * “Der HErr hat Großes || an ihnen vollbracht.” * ³Ja, der HErr hat Großes an || uns vollbracht; * wir sind || wirklich froh geworden! **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirklich froh geworden.

⁴HErr, wende unser Schicksal gleich dem der trockenen Bäl||che im Südland! * ⁵Die mit Tränen säen, wer||den mit Jubel ernten. * ⁶Es schreitet dahin und weint, wer den Saat||beutel trägt; * jedoch mit Jubel kehrt heim, wer || seine Garben trägt. **A.** Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wirk-lich froh geworden.

Mit eigener Melodie

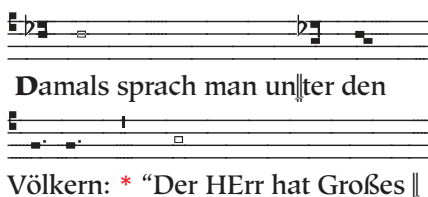
The musical notation consists of three systems of staves. The first system is for the Vigil Vers: "Der HErr hat Großes an uns || vollbracht, * wir sind || wir-". The second system continues the text: "klich froh geworden. A. Der HErr". The third system continues: "hat Großes an uns || vollbracht...". The notation uses square notes on a five-line staff, with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). Bar lines are used to separate the phrases.

Ps. 126 ¹Als der HErr das Schick-sal || Sions wandte, * da waren || wir



wie Träumende. * ²Damals war
unser Mund || voll des Lachens, *
unsere || Zunge voll des Jubels.

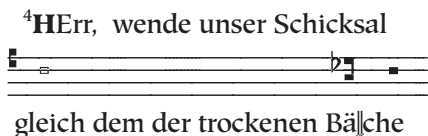
A. Der HErr hat Großes an uns...



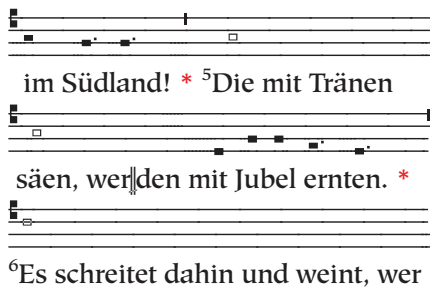
Damals sprach man un||ter den
Völkern: * "Der HErr hat Großes ||



an ihnen vollbracht." * ³Ja, der
HErr hat Großes an || uns voll-
bracht; * wir sind || wirklich froh
geworden! **A.** Der HErr hat..

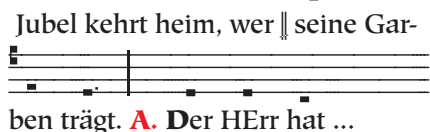


⁴HErr, wende unser Schicksal
gleich dem der trockenen Bäl||che



im Südland! * ⁵Die mit Tränen
säen, wer||den mit Jubel ernten. *
⁶Es schreitet dahin und weint, wer

den Saat||beutel trägt; * jedoch mit



Jubel kehrt heim, wer || seine Gar-
ben trägt. **A.** Der HErr hat ...

128. Psalm

.Vers: Selig, wer || den HErrn fürcht-
tet, * auf || seinen Wegen wandelt.

A. Selig, wer || den HErrn fürchtet,
* auf || seinen Wegen wandelt.

Ps. 128 ¹Selig, wer immer || den
HErrn fürchtet, * auf || seinen We-
gen wandelt! * ²Vom Erwerb deiner
Hände || kannst du zehren; * glück-
lich bist du, || und es geht dir gut.

A. Selig, wer || den HErrn fürchtet, *
auf || seinen Wegen wandelt.

⁴Siehe, so wird der Mann gesegnet,
der || den HErrn fürchtet! * ⁵Es se-
gne dich der || HErr von Sion aus! *
Schaue Jerusalems Glück alle Tage
|| deines Lebens! * ⁶Mögest du die
Kinder deiner Kinder sehen! Heil ||
über Israel! **A.** Selig, wer || den

HErrn fürchtet, * auf || seinen Wegen wandelt.

130. Psalm

i. —

.Vers: Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen? **A.** Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen?

Ps. 130 ¹Aus der Tiefe rufe ich, || HErr, zu Dir. * ²Höre, || HErr, auf meine Stimme! * Mögen || Deine Ohren * lauschen || auf mein lautes Flehen! **A.** Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen?

³Wolltest Du auf || Sünden achten, * HErr, wer || könnte dann bestehen? * ⁴Ja, Vergebung || ist bei Dir, * auf daß man || Dir in Ehrfurcht diene. **A.** Wolltest Du auf Sünden || achten, HErr, * wer || könnte dann bestehen?

ii. —

.Vers: Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

A. Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

Ps. 130 ⁵Ich hoffe || auf den HErrn; * es hofft meine Seele; ich || harre auf sein Wort. * ⁶Meine Seele harrt || auf den HErrn * mehr als die || Wächter auf den Morgen. **A.** Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

Mehr als die Wächter || auf den Morgen * ⁷harre Is||rael auf den HErrn! * Denn beim HErrn ist Huld, und bei ihm Erlösung in Fülle. * ⁸Er wird Israel erlösen von || allen seinen Sünden. **A.** Beim HErrn || ist die Huld, * und in || Fülle die Erlösung.

131. Psalm

.Vers: Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele. **A.** Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele.

Ps. 131 ¹HErr, mein Herz || ist nicht stolz, * nicht hoch||mütig meine Augen. * Ich ergehe mich nicht in || großen Dingen, * die mir || unerreichbar sind. **A.** Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele.

²Nein, ich habe meine Seele besänftigt || und beruhigt. * Wie ein gestilltes || Kind bei seiner Mutter, * so still ist in mir || meine Seele. *

³Harre, Israel, auf den HErrn von nun an || bis in Ewigkeit! **A.** Mein Herz ist nicht || stolz, o HErr, * still ist || in mir meine Seele.

132. Psalm

.Vers: Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht! **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

Ps. 132 ⁷“Laßt uns zu seinem || Wohnort ziehen, * niederfallen vor dem || Schemel seiner Füße!” * ⁸“Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht! **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

⁹“Deine Priester sollen sich kleiden in Ge||rechtigkeit, * und Deine || Frommen mögen jubeln! * ¹⁰Um Deines Knechtes || David willen * weise nicht || ab Deinen Gesalbten!” **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

¹¹Der HErr schwur David einen || festen Eid, * von || dem er nicht abgeht: * “Einen deiner ei||genen Söhne * setze || ich auf deinen Thron. **A.** Auf, HErr, zu Deiner || Ruhestätte, * Du und die || Lade Deiner Macht!

135. Psalm

Vigil.Vers: Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

Ps. 135 ¹Halleluja! Lobt den Na||men des HErrn, * lobt ihn, || ihr Diener des HErrn, * ²die ihr im Hause || des HErrn steht, * in den Höfen des || Hauses unsres Gottes! **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

³Lobt den HErrn, denn der || HErr ist gut! * Preist seinen Namen, denn || Er ist liebenswert! * ⁴Ja, der HErr hat sich Jakob || auserwählt, * Israel zu || seinem Eigentum. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

⁵Ich weiß es doch: Groß || ist der HErr; * größer ist unser || Gott als alle Götter. * ⁶Alles, was dem || HErrn gefällt, * vollbringt er im Himmel und auf Erden, im Meer || und in allen Tiefen. **A.** Ihr Die||ner des HErrn, * lobt || den Namen des HErrn.

137. Psalm

.Vers: Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, * soll meine eigene Re||chte vergessen werden! **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, * soll meine eigene Re||chte vergessen werden!

Ps. 137 ¹An Babels Strömen saßen || wir und weinten, * wenn || wir Sions gedachten. * ²An den Wei||den daselbst * hängten wir || unsre Zithern auf. **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusalem, * soll meine eigene Re||chte vergessen werden!

³Denn dort verlangten unsere Zwingherren || von uns Lieder, * unsere Bedrück||ker Freudengesänge: * “Singt uns eines der || Sionslieder!” * ⁴Wie könnten wir singen die Lieder des || HErrn auf fremdem Boden? **A.** Wenn ich dich vergesse, Je||rusa-

lem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden!

⁵Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden! * ⁶Es klebe mir die Zunge am Gaumen, * wenn ich deiner nicht gedenke! **A.** Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, * soll meine eigene Rechte vergessen werden!

138. Psalm

i. —

.Vers: **Halalleluja!** * HErr, || Deine Huld währt ewig. **A.** **Halalleluja!** * HErr, || Deine Huld währt ewig.

Ps. 138 ¹Ich preise Dich, HErr, von || ganzem Herzen, * vor den Engeln || will ich Dir lobsingeln! * ²Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; * denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht! **A.** **Halalleluja!** * HErr, || Deine Huld währt ewig.

⁷Muß ich auch mitten in Bedrängnis wandeln, * Du erhältst mich am Leben; gegen die Wut meiner Feinde streckst Du die Hand aus, während || Deine Rechte mir hilft. * ⁸Der HErr wird es für || mich vollenden! * HErr, Deine Huld währt ewig. Laß nicht ab || vom Werk Deiner Hände. **A.** **Halalleluja!** * HErr, || Deine Huld währt ewig.

ii. —

Vigil.Vers: — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen! **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

Ps. 138 ¹Ich preise Dich, HErr, von || ganzem Herzen, * vor den Engeln || will ich Dir lobsingeln! * ²Zu Deinem heiligen Tempel hin bete ich an und preise Deinen Namen ob Deiner || Huld und Treue; * denn über alles hast Du Deinen Namen || und Dein Wort erhöht! **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

³Am Tage, || da ich rief, * erhörtest Du mich, mehrtest in || meiner Seele Kraft. * ⁴Alle Könige der Erde sollen Dich || preisen, HErr, * wenn sie vernehmen die || Worte Deines Mundes! **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

⁵Die Werke des HErrn sollen || sie besingen; * denn groß ist die || Herrlichkeit des HErrn. * ⁶Ja, erhaben || ist der HErr * und schaut doch auf den Niedrigen; den Stolzen erkennt er aus der Ferne. **A.** — || **Vor** den Engeln * will || ich Dich, HErr, lobpreisen!

139. Psalm

i. —

Vigil.Vers: **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin. **A.** **Ich** || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

Ps. 139 ⁶**Zu** wunderbar ist für || mich Dein Wissen, * zu hoch, || ich kann es nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, * wohin vor || Deinem Antlitz fliehen? **A.** Ich || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

⁸**Stiege** ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen. * ⁹Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am En||de des Meeres, * ¹⁰auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen. **A.** Ich || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

¹¹**Dächte** ich: "Lauter Finsternis soll mich bedecken und Nacht statt Licht || mich umgeben", * ¹²so wäre auch Finsternis vor Dir nicht finster, und Nacht || würde hell wie Tag. * ¹³Du bist es ja, der meine Nie||ren erschuf, * mich webte || im Leib meiner Mutter. **A.** Ich || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

¹⁴**Ich** preise Dich, daß ich so ungreiflich wunderbar ent||standen bin; * wunderbar sind Deine Werke, und meine || Seele weiß das wohl. * ¹⁵Meine Glieder waren vor Dir nicht verborgen, als ich im geheimen ge||bildet wurde, * kunstvoll gewirkt || in der Erde Tiefen. **A.** Ich || preise Dich, * daß ich so wunder||bar gebildet bin.

ii. —

.Vers: **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

Ps. 139 ¹**H**err, Du hast mich erforscht und kennst mich. * ²Du weißt es, ob ich sitze oder stehe, Du durchschaust meine Ge||danken aus der Ferne. * ³Mein Gehen und mein Ruhen hast Du || abgemessen; * mit allen meinen Wel||gen bist Du vertraut. **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

²³**Erforsche** mich, Gott, und erkenne || mein Herz; * prüfe mich und erkenne meine Sorgen! * ²⁴Sieh zu, ob ich auf dem Weg des Götzen||dienstes bin, * und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

iii. —

.Vers: **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg! **A.** **Erkenne** mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

Ps. 139 ⁶**Zu** wunderbar ist für || mich Dein Wissen, * zu hoch, || ich kann es nicht fassen. * ⁷Wohin könnte ich gehen vor || Deinem Geist, * wohin vor || Deinem Antlitz fliehen? **A.** **Erkenne** mein || Herz, o

Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

⁸Stiege ich zum Himmel empor, so || bist Du dort; * lagerte ich mich in der Unterwelt, || so bist Du zugegen. * ⁹Nähme ich die Flügel der Morgenröte und ließe mich nieder am Ende des Meeres, * ¹⁰auch dort würde Deine Hand mich leiten und mich || Deine Rechte fassen.

A. Erkenne mein || Herz, o Gott, * und leite mich auf || altbewährtem Weg!

141. Psalm

.Vers: Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

A. Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

Ps. 141 ¹HErr, ich rufe Dich an, eile || mir zu Hilfe! * Höre meine Stimme, so||oft ich zu Dir rufe! * ²Mein Gebet steige wie || Weihrauch vor Dich, * das Erheben meiner Hände || als das Abendopfer! **A.** Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

⁸Ja, auf Dich, HErr || und Gebieter, * sind ge||richtet meine Augen. * Zu Dir nehme ich || meine Zuflucht; * schütte || mein Leben nicht aus! **A.** Mein Ge||bet, o HErr, * steige zu || Dir empor wie Weihrauch.

144. Psalm

.Vers: Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott. **A.** Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott.

Ps. 144 ¹Gepriesen sei der || HErr, mein Fels, * der meine Hände den Kampf gelehrt, mei||ne Fäuste den Krieg! * ²Meine Stärke und meine Burg, meine Festung || und mein Retter, * mein Schild, auf den ich vertraue, der mir || Völker unterwarf. **A.** Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott.

⁵HErr, neige Deinen Himmel und || steig hernieder, * berühre die || Berge, daß sie rauchen! * ⁶Schleudre den Blitz und zer||streue sie, * schieße Deine Pfeile || und verwirre sie! **A.** Ge||priesen sei * der || HErr, mein Fels, mein Gott.

145. Psalm

i.—

.Vers: Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade. **A.** Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade.

Ps. 145 ¹Ich will Dich rühmen, mein || Gott und König, * und Deinen Namen preisen || für immer und ewig! * ²Jeden Tag will || ich Dich preisen * und Deinen Namen loben || für immer und ewig! **A.** Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über || all seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle De||ne Geschöpfe, * Dich sollen || rühmen Deine Frommen! **A.** Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * voll || Langmut, reich an Gnade.

ii. —

.Vers: **D**as || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! **A.** Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund!

Ps. 145 ¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust || Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund!

²¹Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! * Jedermann preise seinen hei||ligen Namen * im||mer und ewiglich! **A.** Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund!

iii. —

.Vers: **H**al||leluja! * Ein Geschlecht künde dem || andern Deine Werke! **A.** Hal||leluja! * Ein Geschlecht künde dem || andern Deine Werke!

Ps. 145 ³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine || allmächtigen Taten! **A.** Hal||leluja! * Ein Ge-

schlecht künde dem || andern Deine Werke!

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und Deine Ge||rechtigkeit bejubeln! *

⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmü||tig und groß an Huld. **A.** Hal||leluja! * Ein Geschlecht künde dem || andern Deine Werke!

iv. —

.Vers: **N**ahe ist der HErr allen, * die ihn aufrichtig anrufen. **A.** Nahe ist der HErr allen, * die ihn aufrichtig anrufen.

Ps. 145 ¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * allen, die ihn || aufrichtig anrufen. **A.** Nahe ist der HErr allen, * die ihn aufrichtig anrufen.

¹⁹Das Verlangen der Gottesfürchtigen erfüllt Er, * hört auf ihren Hilfe||ruf und rettet sie. * ²⁰Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; * doch alle Frev||ler vernichtet Er. **A.** Nahe ist der HErr allen, * die ihn aufrichtig anrufen.

²¹Das || Lob des HErrn * ver||künde nun mein Mund! * Jedermann preise seinen hei||ligen Namen * im||mer und ewiglich! **A.** Nahe ist der HErr allen, * die ihn aufrichtig anrufen.

Vigil. Vers: **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

Ps. 145 ³Groß ist der HErr und || hoch zu loben, * seine || Größe unerforschlich. * ⁴Ein Geschlecht künde dem andern || Deine Werke * und berichte Deine || allmächtigen Taten! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

⁵Vom herrlichen Glanz Deiner Hoheit sol||len sie reden * und be||trachten Deine Wunder! * ⁶Von der Gewalt Deiner furchterregenden Taten sol||len sie sprechen * und Deine || Großtaten erzählen! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

⁷Das Gedächtnis Deiner großen Güte sollen || sie verkünden * und Deine Ge||rechtigkeit bejubeln! *

⁸Gnädig und barmherzig || ist der HErr, * langmü||tig und groß an Huld. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

⁹Gut ist der HErr || gegen alle, * sein Erbarmen waltet über || all seinen Geschöpfen. * ¹⁰Preisen sollen Dich, HErr, alle De||ne Geschöpfe, * Dich sollen || rühmen Deine Frommen! **A.** **Du** tust || Deine Hand

auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

¹¹Von der Herrlichkeit Deines Königtums sol||len sie sprechen * und be||zeugen Deine Macht, * ¹²um den Menschen Deine Macht || kundzutun * und den herrlichen Glanz || Deines Königtums! **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

¹³Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, Deine Herrschaft dauert durch al||le Geschlechter. * Getreu ist der HErr in all seinen Worten und huldreich in || allen seinen Taten. * ¹⁴Alle Fallenden || stützt der HErr, * alle Gebeug||ten richtet er auf. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust || Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **Du** tust || Deine Hand auf, * und sättigst al||les, was lebt, mit Gutem.

vi. —

.Vers: **Aller** Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** **Aller** Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

Ps. 145 ¹⁵Aller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶Du tust

|| Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** Aller Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

¹⁷Gerecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * allen, die ihn || aufrichtig anrufen. **A.** Aller Augen warten auf || Dich, o HErr, * und Du sättigst das Verlangen || aller Lebenden.

Mit eigener Melodie

Vers: **A.** Aller Augen warten auf Dich,

o HErr, * und Du sättigst das Ver-

langen aller Lebenden. **A.** Aller

Augen warten auf Dich, o HErr, *

und Du sättigst das Verlangen

aller Lebenden.

Ps. 145 ¹⁵ **A.** Aller Augen warten auf

Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen

Spei||se zur rechten Zeit. * ¹⁶ Du tust

|| Deine Hand auf * und sättigst das

Verlangen || aller Lebenden.

A. Aller Augen warten auf Dich...

¹⁷ Gerecht ist der HErr auf allen ||

seinen Wegen * und huldreich || in

all seinem Tun. * ¹⁸ Nahe ist der

HErr allen, die || ihn anrufen, * al-

len, die ihn || aufrichtig anrufen.

A. Aller Augen warten auf Dich...

vii. —

Vigil.Vers: **N**ahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

A. Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁵ **A**ller Augen warten auf || Dich, o HErr; * und Du gibst ihnen Spei||sse zur rechten Zeit. * ¹⁶ Du tust || Deine Hand auf * und sättigst das Verlangen || aller Lebenden. **A.** Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁷ **G**erecht ist der HErr auf allen || seinen Wegen * und huldreich || in all seinem Tun. * ¹⁸ Nahe ist der HErr allen, die || ihn anrufen, * allen, die ihn || aufrichtig anrufen. **A.** Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

¹⁹ **D**as Verlangen der Gottesfürchtigen erfüllt Er, * hört auf ihren Hilferuf und rettet sie. * ²⁰ Der HErr behütet alle, || die ihn lieben; * doch alle Frevler vernichtet Er. **A.** Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

²¹ **D**as || Lob des HErrn * verkünde nun mein Mund! * Jedermann preise seinen heiligen Namen * im||mer und ewiglich! **A.** Nahe ist || der HErr allen, * die Ihn || aufrichtig anrufen.

146. Psalm

i. —

.Vers: **L**obe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang. **A.** **L**obe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

Ps. 146 ¹ **H**alleluja! * **L**obe || den HErrn, meine Seele! * ² Den HErrn will ich loben mein || Leben lang, * meinem Gott will ich singen, || so lange ich bin! **A.** **L**obe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

⁵ **G**lücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf dem || HErrn, seinem Gott, ruht, * ⁶ der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in || ihnen ist! * Er hält auf || ewig seine Treue. **A.** **L**obe den HErrn, || meine Seele, * meinem Gott will ich || singen mein Leben lang.

ii. —

.Vers: **G**lücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht. **A.** **G**lücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht.

Ps. 146 ³ **V**ertraut nicht auf || Vor- nehme, * auf einen Menschen, bei dem || keine Hilfe ist! * ⁴ Entfliehe sein Odem, kehrt er zur Er||de zurück, * so sind seine Pläne zur || selben Zeit dahin. **A.** **G**lücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht.

⁵ **G**lücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf dem || HErrn, seinem Gott, ruht, * ⁶ der Himmel und Erde erschaffen hat, das Meer und alles, was in || ih-

nen ist! * Er hält auf || ewig seine Treue. **A.** Glücklich, dessen Hilfe der Gott || Jakobs ist, * dessen Hoffnung auf || dem HErrn, seinem Gott, ruht.

147. Psalm

i. —

.Vers: Selig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr. **A.** Selig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr.

Ps. 147 ²Der HErr baut Je||rusalem; * die Versprengten Is||raels sammelt Er. * ³Er heilt, die zerbrochenen || Herzens sind, * verbindet ih||re schmerzenden Wunden. **A.** Selig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr.

¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** Selig die Menschen, * die || Deiner harren, HErr.

ii. —

.Vers: Je||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn. **A.** Je||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn.

Ps. 147 ¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** Je||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn.

¹⁴Wohlfahrt verleiht er dei||nem Gebiet, * er sättigt || Dich mit fettem Weizen. * ¹⁵Er entsendet seinen Befehl || auf die Erde, * gar schnell || eilt sein Wort voran. **A.** Je||rusalem, * lob||preise Deinen HErrn.

iii. —

.Vers: Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott! **A.** Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott!

Ps. 147 ¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott!

¹⁴Wohlfahrt verleiht er dei||nem Gebiet, * er sättigt || Dich mit fettem Weizen. * ¹⁵Er entsendet seinen Befehl || auf die Erde, * gar schnell || eilt sein Wort voran. **A.** Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, Deinen Gott!

iv. —

Vigil.Vers: — * Jerusa||lem, preise den HErrn. **A.** — * Jerusa||lem, preise den HErrn.

Ps. 147 ¹²Preise den HErrn, Je||rusalem! * Lobe, || Sion, deinen Gott! * ¹³Denn die Riegel deiner Tore || macht er stark, * segnet || in dir deine Söhne. **A.** — * Jerusa||lem, preise den HErrn.

¹⁴Wohlfahrt verleiht er de||nem Gebiet, * er sättigt || Dich mit fettem Weizen. * ¹⁵Er sendet seinen Befehl || auf die Erde, * gar schnell || eilt sein Wort voran. **A.** — * Jerusa||lem, preise den HErrn.

¹⁶Er spendet || Schnee wie Wolle, * streut den || Reif wie Asche aus. *

¹⁷Eis wirft er || hin wie Brocken; * vor seiner Käl||te erstarren Wasser. **A.** — * Jerusa||lem, preise den HErrn.

¹⁸Er sendet sein Wort und || läßt sie schmelzen; * seinen Odem läßt er wehen, || da rieseln die Wasser. *

¹⁹Seine Worte hat er Jakob verkündet, Israel seine Vorschriften || und Gesetze. * ²⁰An keinem Volke hat er so gehandelt; seine Vorschriften tat er ihnen nicht || kund. – Halleluja! **A.** — * Jerusa||lem, preise den HErrn.

148. Psalm

i. —

.Vers: **Ha||lleluja!** * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel. **A.** **Ha||lleluja!** * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel.

Ps. 148 ¹**Ha||lleluja!** * Lobt den HErrn vom Himmel her, || lobt ihn in den Höhen! * ²Lobt ihn, all || seine Engel, * lobt ihn, || all seine Heerscharen! **A.** **Ha||lleluja!** * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel.

¹³Den Namen des HErrn sollen sie loben! Denn erhaben ist sein Na||me allein! * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel. *

¹⁴Seinem Volk verlieh er Stär||ke und Macht. * Ein Lobgesang für all seine Frommen, für Israels Söhne, das Volk, das ihm nahen || darf. – Halleluja! **A.** **Ha||lleluja!** * Seine Hoheit geht über die || Erde und die Himmel.

ii. —

.Vers: **Voll** sind Him||mel und Erde * von || Deiner Herrlichkeit. **A.** **Voll** sind Him||mel und Erde * von || Deiner Herrlichkeit.

Ps. 148 ¹**Ha||lleluja!** * Lobt den HErrn vom Himmel her, || lobt ihn in den Höhen! * ²Lobt ihn, all || seine Engel, * lobt ihn, || all seine Heerscharen! **A.** **Voll** sind Him||mel und Erde * von || Deiner Herrlichkeit.

⁵Den Namen des HErrn soll||en sie loben; * denn er gebot, und || sie waren erschaffen. * ⁶Er stellte sie hin für im||mer und ewig; * Er gab ein Gesetz, || das niemals vergeht. **A.** **Voll** sind Him||mel und Erde * von || Deiner Herrlichkeit.

149. Psalm

i. —

.Vers: **Ha||lleluja!** * Singt dem || HErrn ein neues Lied! **A.** **Ha||lleluja!** * Singt dem || HErrn ein neues Lied!

Ps. 149 ¹Halleluja! – Singt dem HErrn ein || neues Lied! * Singt sein Lob in der || Heiligen Versammlung * ²Israel freue sich || seines Schöpfers, * Sions Söhne sollen jubeln ob ihres Königs! **A.** Ha||lleluja! * Singt dem || HErrn ein neues Lied!

³Seinen Namen sollen sie lobben im Reigen, * mit Pauke || und Zither ihm spielen! * ⁴Denn der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Armen krönt || er mit seinem Heil.

A. Ha||lleluja! * Singt dem || HErrn ein neues Lied!

ii. —

.Vers: **D**er HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken! **A.** **D**er

HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!

Ps. 149 ³Seinen Namen sollen sie lobben im Reigen, * mit Pauke || und Zither ihm spielen! * ⁴Denn der HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Armen krönt || er mit seinem Heil. **A.** **D**er HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!

⁵Die Frommen mögen frohlocken in Ehre, * jauchzen auf || ihren Lagerstätten! * ⁶In ihrer Kehle sei || Lobpreis Gottes, * in ihrer Hand ein || zweischneidiges Schwert.

A. **D**er HErr hat Gefallen an || seinem Volk, * die Frommen mögen || ehrenhaft frohlocken!



Formulare der Gottesdienste